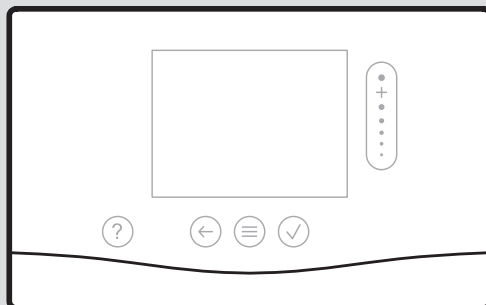


VRT 380f/2

- de** Betriebs- und Installationsanleitung
- fr** Notice d'utilisation et d'installation
- it** Istruzioni per l'uso e l'installazione
- nl** Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding
- en** Country specifics



de	Betriebs- und Installationsanleitung	3
fr	Notice d'utilisation et d'installation	28
it	Istruzioni per l'uso e l'installazione	55
nl	Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding	81
en	Country specifics	106

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

4	 -- Inbetriebnahme	20
4.1	Voraussetzungen zur Inbetriebnahme	20
4.2	Installationsassistenten durchlaufen	20
4.3	Einstellungen später ändern	20
5	Störung, Fehler- und Wartungsmeldungen	20
5.1	Fehlermeldung	20
5.2	Wartungsmeldung	20
5.3	Batterie wechseln	20
6	Information zum Produkt	22
6.1	Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren	22
6.2	Gültigkeit der Anleitung	22
6.3	Typenschild	22
6.4	Serialnummer	22
6.5	CE-Kennzeichnung	22
6.6	Garantie und Kundendienst	22
6.7	Recycling und Entsorgung	22
6.8	Produkt Daten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013	23
6.9	Technische Daten	23
	Anhang	24
A	Störungsbehebung, Wartungsmeldung	24
A.1	Störungsbehebung	24
A.2	Wartungsmeldungen	25
B	 -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung	25
B.1	Störungsbehebung	25
B.2	Fehlerbehebung	25
B.3	Wartungsmeldungen	25
	Stichwortverzeichnis	27
1	Sicherheit	4
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.4	 -- Sicherheit/Vorschriften	6
2	Produktbeschreibung	7
2.1	Welche Nomenklatur wird verwendet?	7
2.2	Was bewirkt die Frostschutzfunktion?	7
2.3	Was bedeuten die folgenden Temperaturen?	7
2.4	Was ist eine Zone?	7
2.5	Was ist die Zirkulation?	7
2.6	Was bedeutet Zeitfenster?	7
2.7	Fehlfunktion vermeiden	8
2.8	Heizkurve einstellen	8
2.9	Display, Bedienelemente und Symbole	8
2.10	 -- Einsatz des Reglers	10
2.11	Bedien- und Anzeigefunktionen	10
3	 -- Elektroinstallation, Montage	17
3.1	Lieferumfang prüfen	17
3.2	Auswahl der Leitungen	17
3.3	Polung	17
3.4	Funkempfängereinheit installieren	17
3.5	Regler montieren	18

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen, eine Heizungsanlage mit Wärmeerzeugern des gleichen Herstellers mit eBUS-Schnittstelle zu regeln.

Der Regler regelt abhängig vom installierten System:

- Heizen
- Warmwasserbereitung
- Zirkulation

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Ge-

brauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise


1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Außerbetriebnahme


– Störungs- und Fehlerbehebung

- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind durch das Symbol  gekennzeichnet.

1.3.2 Batterien

- ▶ Beachten Sie den Batterietyp, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Typenschild".
- ▶ Entfernen Sie Batterien und legen Sie Batterien ein, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Batterie wechseln".
- ▶ Laden Sie nicht-wiederaufladbare Batterien nicht wieder auf.
- ▶ Entfernen Sie wiederaufladbare Batterien aus dem Produkt, bevor Sie sie aufladen.
- ▶ Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- ▶ Kombinieren Sie keine neuen und gebrauchten Batterien.
- ▶ Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
- ▶ Entfernen Sie verbrauchte Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie sie fachgerecht.


- 
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren und/oder es verschrotten.
 - ▶ Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

1.3.3 Risiko eines Sachschadens durch Säure

- ▶ Entfernen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

1.3.4 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und die nicht mit dem Symbol  gekennzeichnet sind.

1.4 --

Sicherheit/Vorschriften

1.4.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.4.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Produktbeschreibung

2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet?

- Regler: statt VRT 380f/2

2.2 Was bewirkt die Frostschutzfunktion?

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Bei Außentemperaturen

- die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein und regelt die Raumsolltemperatur auf mindestens 5 °C.
- über 4°C schaltet der Regler den Wärmeerzeuger nicht ein, überwacht aber die Außentemperatur.

2.3 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume aufgeheizt werden sollen.

Absenkttemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt.

2.4 Was ist eine Zone?

Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

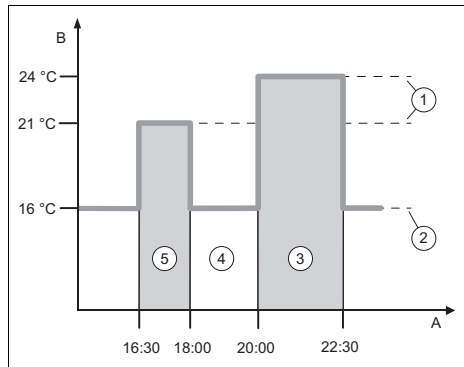
- In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und ein Heizkörpersystem (Zone 2) vorhanden.
- In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.5 Was ist die Zirkulation?

Eine zusätzliche Wasserleitung wird mit der Warmwasserleitung verbunden und bildet einen Kreislauf mit dem Warmwasserspeicher. Eine Zirkulationspumpe sorgt für einen ständigen Umlauf von Warmwasser im Rohrleitungssystem, so dass auch bei weit entfernten Zapfstellen sofort warmes Wasser zur Verfügung steht.

2.6 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A	Uhrzeit	3	Zeitfenster 2
B	Temperatur	4	außerhalb der Zeitfenster
1	Wunschtemperatur	5	Zeitfenster 1
2	Absenkttemperatur		

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster (3) und (5) aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur (1) zuordnen.

Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C

20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

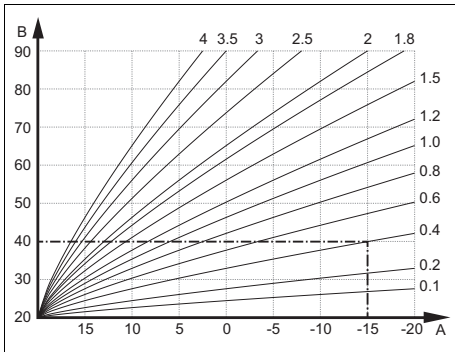
Der Regler regelt innerhalb der Zeitfenster die Wohnräume auf die Wunschtemperatur. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster (4) regelt der Regler die Wohn-

räume auf die niedriger eingestellte Ab-
senktemperatur (2).

2.7 Fehlfunktion vermeiden

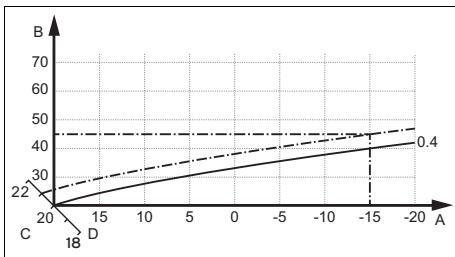
- ▶ Verdecken Sie den Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- ▶ Wenn der Regler im Wohnraum montiert ist, dann öffnen Sie alle Heizkörper-Thermostatventile in diesem Raum vollständig.

2.8 Heizkurve einstellen



A Außentemperatur °C B Vorlaufsoltemperatur °C

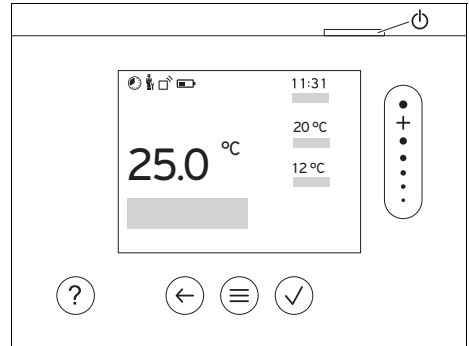
Die Abbildung zeigt die möglichen Heizkurven von 0,1 bis 4,0 für eine Raumsolltemperatur 20 °C. Wenn z. B. die Heizkurve 0,4 ausgewählt ist, dann wird bei einer Außentemperatur von -15 °C auf eine Vorlauftemperatur von 40 °C geregelt.



A Außentemperatur °C C Raumsolltemperatur °C
B Vorlaufsoltemperatur °C D Achse a

Wenn die Heizkurve 0,4 ausgewählt und für die Raumsolltemperatur 21 °C vorgegeben ist, dann verschiebt sich die Heizkurve wie in der Abbildung dargestellt. An der um 45° geneigten Achse a wird die Heizkurve entsprechend dem Wert der Raumsolltemperatur parallel verschoben. Bei einer Außentemperatur von -15 °C sorgt die Regelung für eine Vorlauftemperatur von 45 °C.

2.9 Display, Bedienelemente und Symbole





2.9.1 Bedienelemente

- ☰ – Menü aufrufen
- ← – Zurück zum Hauptmenü
- ✓ – Auswahl/Änderung bestätigen
- Einstellwerte speichern
- ← – Eine Ebene zurück
- Eingabe abbrechen
- + • – Durch Menüstruktur navigieren
- Einstellwert verringern oder erhöhen
- – Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren
- ? • – Hilfe aufrufen
- Zeitprogrammassistent aufrufen
- – Display einschalten
- – Display ausschalten







Das Bedienelement befindet sich an der Oberseite des Reglers.

Active Bedienelemente leuchten grün.

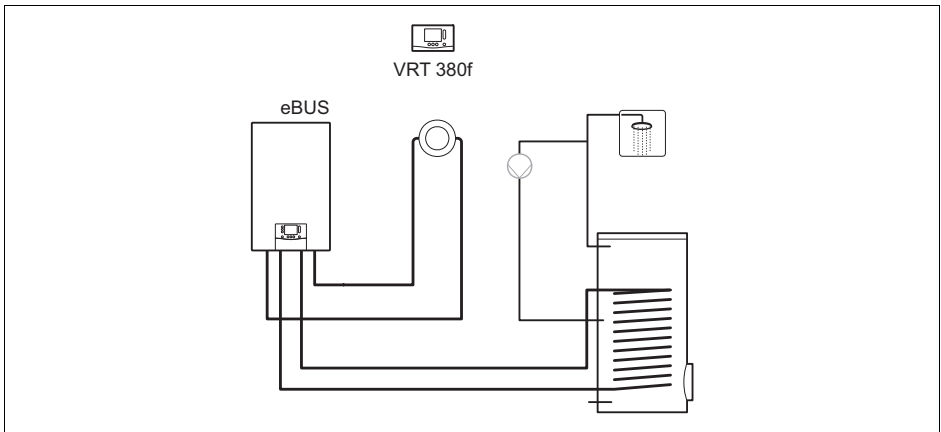
1 x  drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2 x  drücken: Sie gelangen in das Menü.

2.9.2 Symbole

	Ladestand der Batterien
	Signalstärke
	Zeitgesteuertes Heizen aktiv
	Wartung fällig
	Fehler in der Heizungsanlage
	Fachhandwerker kontaktieren

2.10 -- Einsatz des Reglers



Der Regler wird in einfache Systeme mit direkten Heizkreisen eingebaut.



Hinweis

Nach Anschluss eines Außenfühlers arbeitet der Regler witterungsabhängig.

2.11 Bedien- und Anzeigefunktionen



Hinweis

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Das Produkt hat zwei Bedien- und Anzeigeebenen.

Auf der Betreiberebene finden Sie Informationen und Einstellmöglichkeiten, die Sie als Betreiber brauchen.



-- Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten. Sie ist mit einem Code geschützt. Nur Fachhandwerker dürfen Einstellungen in der Fachhandwerkerebene verändern.

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x

2.11.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ → REGELUNG		
→ Zone		
→ Modus:	→ Manuell	→ Wunschttemperatur: °C
	Ununterbrochenes Halten der Wunschttemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner
	→ Absenkttemperatur: °C	


MENÜ → REGELUNG

<p>→ Modus:</p>	<p>Wochenplaner: bis zu 12 Zeitfenster und Wunschtemperaturen sind pro Tag einstellbar Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion Absenkmodus: ein. Im Absenkmodus: bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eco: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfenster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – Normal: Die Absenkttemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster. <p>Wunschtemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster Werkseinstellung: Absenkttemperatur: °C 15 °C</p> <p>→ Aus</p> <p>Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert</p>		
<p>→ Name der Zone</p>	<p>Werkseitig eingestellten Namen Zone 1 ändern</p>		
<p>→ Abwesenheit</p>	<p>→ Alle: gilt für alle Zonen im vorgegebenen Zeitraum</p>		
	<p>→ Zone: gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum</p>		
	<p>Heizbetrieb läuft in dieser Zeit mit der festgelegten Absenkttemperatur. Warmwasserbetrieb und Zirkulation sind ausgeschaltet. Werkseinstellung: Absenkttemperatur: °C 15 °C</p>		
<p>→ Warmwasser</p>			
<p>→ Modus:</p>	<p>→ Manuell</p>	<p>→ Warmwassertemperatur: °C</p>	
	<p>Ununterbrochenes Halten der Warmwassertemperatur</p>		
	<p>→ Zeitgesteuert</p>	<p>→ Wochenplaner Warmwasser</p>	
		<p>→ Warmwassertemperatur: °C</p>	
		<p>→ Wochenplaner Zirkulation</p>	
	<p>Wochenplaner Warmwasser: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar Warmwassertemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster Außerhalb der Zeitfenster ist der Warmwasserbetrieb ausgeschaltet Wochenplaner Zirkulation: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar Innerhalb der Zeitfenster pumpt die Zirkulationspumpe warmes Wasser zu den Zapfstellen Außerhalb der Zeitfenster ist die Zirkulationspumpe ausgeschaltet</p> <p>→ Aus</p> <p>Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet</p>		
<p>→ Warmwasser schnell</p>	<p>Einmaliges Aufheizen des Wassers im Speicher</p>		
<p>→ Stoßlüften</p>	<p>Heizbetrieb ist für 30 Minuten ausgeschaltet.</p>		
<p>→ Zeitprogrammassistent</p>	<p>Programmierung der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag; die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation. Überschreibt die Wochenplaner für die Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation.</p>		
<p>→ Anlage Aus</p>	<p>Anlage ist ausgeschaltet. Frostschutz bleibt aktiviert.</p>		

2.11.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ → INFORMATION	
→ Aktuelle Temperaturen	
→ Zone	
→ Warmwassertemperatur	
→ Wasserdruck: bar	
→ Energiedaten	
→ Stromverbrauch	→ Heizen
	→ Warmwasser
	→ Anlage
→ Brennstoffverbrauch	→ Heizen
	→ Warmwasser
	→ Anlage
Anzeige Energieverbrauch	
Der Regler zeigt im Display und in der zusätzlich anwendbaren App Werte zum Energieverbrauch an.	
Der Regler zeigt eine Abschätzung der Werte der Anlage an. Die Werte werden u. a. beeinflusst von:	
<ul style="list-style-type: none"> – Installation/Ausführung der Heizungsanlage – Nutzerverhalten – Saisonale Umweltbedingungen – Toleranzen und Komponenten 	
Externe Komponenten, wie z. B. externe Heizungspumpen oder Ventile, und andere Verbraucher und Erzeuger im Haushalt bleiben unberücksichtigt.	
Die Abweichungen zwischen angezeigtem und tatsächlichem Energieverbrauch können erheblich sein.	
Die Angaben zum Energieverbrauch sind nicht geeignet, Energieabrechnungen zu erstellen oder zu vergleichen.	
Ablesbar sind: Aktueller Monat, Letzter Monat, Aktuelles Jahr, Letztes Jahr, Gesamt	
→ Brennerzustand:	
→ Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
→ Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
→ Kontakt Fachhandwerker	
→ Seriennummer	

2.11.3 -- Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
 → Fachhandwerkerebene	
→ Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00
→ Kontakt Fachhandwerker	Kontaktdaten eintragen
→ Wartungsdatum:	Zeitlich nächstliegendes Wartungsdatum einer angeschlossenen Komponente eintragen, z. B. Wärmepumpe
→ Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
→ Anlagenkonfiguration	Funktionen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)
→ Estrichtrocknung	Die Funktion Estrichtrocknungsprofil für frisch verlegten Estrich entsprechend der Bauvorschriften aktivieren. Der Regler regelt die Vorlauftemperatur unabhängig von der Außentemperatur. Estrichtrocknung einstellen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)
→ Code ändern	
→ Sprache, Uhrzeit, Display	
→ Sprache:	
→ Datum:	Nach Stromabschaltung bleibt das Datum ca. 30 Minuten erhalten.
→ Uhrzeit:	Nach Stromabschaltung bleibt die Uhrzeit ca. 30 Minuten erhalten.
→ Displayhelligkeit:	
→ Sommerzeit:	→ Automatisch
	→ Manuell
Bei Außentempersensoren mit DCF77-Empfänger wird die Funktion Sommerzeit: nicht herangezogen. Die Umstellung auf Sommer-/Winterzeit erfolgt über das DCF77-Signal. Der Wechsel findet statt: <ul style="list-style-type: none"> – am letzten Wochenende im März um 2:00 Uhr (Sommerzeit) – am letzten Wochenende im Oktober um 3:00 Uhr (Winterzeit) 	
→ Korrekturwert	
→ Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Regler und dem Wert eines Referenzthermometer im Wohnraum.
→ Außentemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Außentempersensor und dem Wert eines Referenzthermometers im Freien.
→ Werkseinstellungen	Der Regler setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker ausführen.

2.11.4 -- Menüpunkt Anlagenkonfiguration

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration	
→ Anlage	
→ Wasserdruck: bar	
→ eBUS-Komponenten	Liste der eBUS-Komponenten und deren Softwareversion
→ Adaptive Heizkurve:	Automatische Feinjustierung der Heizkurve. Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> – Die passende Heizkurve für das Gebäude ist in der Funktion Heizkurve: eingestellt. – Dem Regler ist die richtige Zone in der Funktion Zonenzuordnung: zugeordnet. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Erweitert ausgewählt.
→ Regelung:	Raumtem.gef Die Regelung erfolgt über die Raumtemperatur.

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
→ Regelung:	Witte- rung.gcf	Die Regelung erfolgt über die Außentemperatur, sobald ein Außentemperatursensor angeschlossen wird.
→ AT Durchheizen: °C	Unterschreitet die Außentemperatur den eingestellten Temperaturwert, wird außerhalb der Zeitfenster mit Hilfe der Heizkurve : auf eine Raumtemperatur von 20 °C geregelt. AT ≤ eingestellter Temperaturwert: keine Nachtabsenkung oder Totalabschaltung Werkseinstellung: Aus	
→ Vorheizen Wunschtemp.:	Hier können Sie die Vorheizzeit Wunschtemperatur wählen, um die Heizung vor dem ersten Start des Heizprogramms zu aktivieren. Das Ziel ist, die Raumtemperatur zum gewünschten Zeitpunkt zu erreichen. Das System berechnet automatisch die benötigte Vorlaufzeit (max. 4 Std.) auf Grundlage bisheriger Erfahrungen, der aktuellen Raumtemperatur und der verbleibenden Zeit bis zum Programmwechsel. Werkseinstellung: Aus	
→ Wärmeerzeuger 1		
→ Status:		
→ Aktuelle Vorlauftemperatur: °C		
→ Kreis 1		
→ Status:		
→ Vorlauf Solltemperatur: °C		
→ AT-Abschaltgrenze: °C	Obergrenze für die Außentemperatur eingeben. Steigt die Außentemperatur über den eingestellten Wert, deaktiviert der Regler den Heizbetrieb.	
→ Heizkurve:	Die Heizkurve (→ Kapitel Produktbeschreibung) ist die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur von der Außentemperatur für die Wunschtemperatur (Raumsolltemperatur).	
→ Min. Vorlauf Solltemperatur: °C	Untergrenze für die Vorlauf Solltemperatur eingeben. Der Regler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauf Solltemperatur und regelt auf den größeren Wert.	
→ Max. Vorlauf Solltemperatur: °C	Obergrenze für die Vorlauf Solltemperatur eingeben. Der Regler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauf Solltemperatur und regelt auf den kleineren Wert.	
→ Absenkmodus:		

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration

	<p>→ Eco</p>	<p>Die Heizfunktion ist ausgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert. Bei Außentemperaturen die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Regler den Wärmerezeuger ein und regelt auf die Absenktemperatur: °C. Bei einer Außentemperatur über 4 °C schaltet der Regler den Wärmerezeuger aus. Die Überwachung der Außentemperatur bleibt aktiv. Verhalten des Heizkreises außerhalb der Zeitfenster. Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Aktiv oder Inaktiv aktiviert. <p>Wenn Erweitert in der Raumaufschaltung: aktiviert ist, dann regelt der Regler unabhängig von der Außentemperatur auf die Raumsolltemperatur 5 °C.</p>
	<p>→ Normal</p>	<p>Die Heizfunktion ist eingeschaltet. Der Regler regelt auf die Absenktemperatur: °C. Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert.
<p>Das Verhalten ist für jeden Heizkreis separat einstellbar.</p>		
<p>→ Raumaufschaltung:</p>		
	<p>→ Inaktiv</p>	
	<p>→ Aktiv</p>	<p>Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur.</p>
	<p>→ Erweitert</p>	<p>Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich aktiviert/deaktiviert der Regler die Zone.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Zone wird deaktiviert: aktuelle Raumtemperatur > eingestellte Raumtemperatur + 2/16 K – Zone wird aktiviert: aktuelle Raumtemperatur < eingestellte Raumtemperatur - 3/16 K
<p>Der eingebaute Temperatursensor misst die aktuelle Raumtemperatur. Der Regler errechnet eine neue Raumsolltemperatur, die zur Anpassung der Vorlauftemperatur herangezogen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Differenz = eingestellte Raumsolltemperatur - aktuelle Raumtemperatur – Neue Raumsolltemperatur = eingestellte Raumsolltemperatur + Differenz <p>Voraussetzung: Der Regler ist in der Funktion Zonenzuordnung: der Zone zugeordnet, in der der Regler installiert ist. Die Funktion Raumaufschaltung: ist wirkungslos, wenn Keine Zuord. in der Funktion Zonenzuordnung: aktiviert ist.</p>		
<p>→ Zone</p>		

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration	
→ Zone aktiviert:	Deaktivieren nicht benötigter Zonen. Alle vorhandenen Zonen erscheinen im Display.
→ Zonenzuordnung:	Regler der gewählten Zone zuordnen. Der Regler muss in der gewählten Zone installiert sein. Die Regelung nutzt zusätzlich den Raumtemperatursensor des zugeordneten Geräts. Wenn Sie dem Regler keine Zone zuordnet haben, dann ist die Funktion Raumaufschaltung : wirkungslos.
→ Status Zonenventil:	
→ Warmwasser	
→ Speicher:	Bei vorhandenem Warmwasserspeicher muss die Einstellung Aktiv gewählt werden.
→ Vorlauf Solltemperatur: °C	
→ Zirkulationspumpe:	
→ Legio.schutz Tag:	Festlegen an welchen Tagen der Legionellenschutz durchgeführt werden soll. An diesen Tagen wird die Wassertemperatur über 60 °C angehoben. Die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Die Funktion endet spätestens nach 120 Minuten. Bei aktivierter Funktion Abwesenheit wird der Legionellenschutz nicht durchgeführt. Sobald die Funktion Abwesenheit beendet ist, wird der Legionellenschutz durchgeführt.
→ Legio.schutz Uhrzeit:	Festlegen zu welcher Uhrzeit der Legionellenschutz durchgeführt werden soll.
→ Funkverbindung	
→ Empfangsstärke Regler:	Ablesen der Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Außentemperaturfühler. – 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil. – 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.
→ Empfangsstärke AT-Sensor:	Ablesen der Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Außentemperaturfühler. – 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil. – 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.
→ Estrich trocknungsprofil	Einstellen der Vorlauf Solltemperatur pro Tag entsprechend den Bauvorschriften

3 -- Elektroinstallation, Montage

Hindernisse schwächen die Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Regler bzw. Außentemperaturfühler.

Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Heizungsanlage muss außer Betrieb genommen werden, bevor Arbeiten daran durchgeführt werden.

3.1 Lieferumfang prüfen

Anzahl	Inhalt
1	Regler
1	Funkempfängereinheit
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
4	Batterien, Typ LR06
1	Dokumentation

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

3.2 Auswahl der Leitungen

Leitungsquerschnitt

eBUS-Leitung (feindrähtig, flexibel aus Kupfer)	0,75 ... 1,5 mm ²
eBUS-Leitung (eindrähtig aus Kupfer)	1,0 ... 1,5 mm ²
Fühlerleitung (feindrähtig, flexibel aus Kupfer)	0,75 ... 1,5 mm ²
Fühlerleitung (eindrähtig aus Kupfer)	1,0 ... 1,5 mm ²

Leitungslänge

Fühlerleitungen	≤ 50 m
Busleitungen	≤ 125 m

3.3 Polung

Wenn Sie die eBUS-Leitung anschließen, dann müssen Sie nicht auf die Polung achten. Wenn Sie die Anschlussleitungen vertauschen, dann ist die Kommunikation nicht beeinträchtigt.

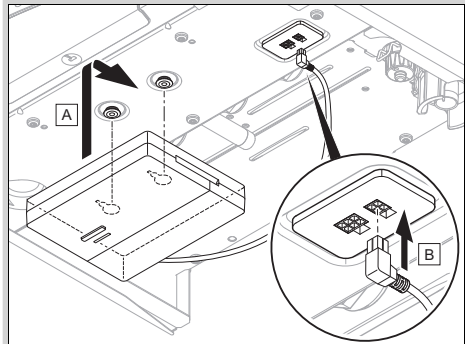
3.4 Funkempfängereinheit installieren

Die Funkempfängereinheit kann an einem Wärmeerzeuger installiert werden.

Bei der Installation der Funkempfängereinheit an einem Wärmeerzeuger auch außerhalb von Feuchtbereichen kann die Funkempfängereinheit zur Verbesserung der Empfangsstärke an der Wand montiert und über ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.

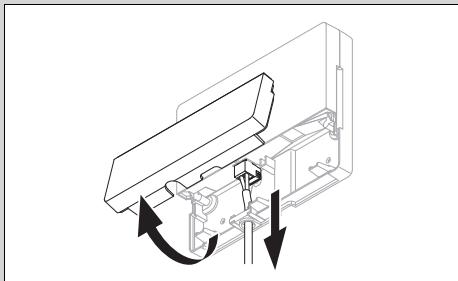
3.4.1 Funkempfängereinheit montieren und am Wärmeerzeuger anschließen

Bedingung: Der Wärmeerzeuger besitzt eine Möglichkeit zum Direktanschluss und ist nicht im Feuchtbereich installiert.

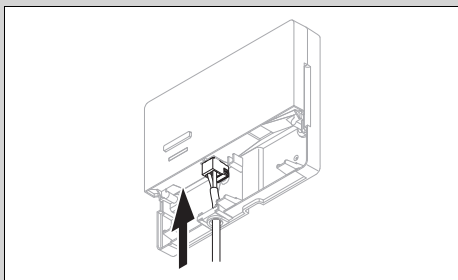


- ▶ Montieren Sie die Funkempfängereinheit unter dem Wärmeerzeuger.
- ▶ Schließen Sie die Funkempfängereinheit am Direktanschluss unter dem Wärmeerzeuger an. Die LED leuchtet nach spätestens 20 Sekunden grün.

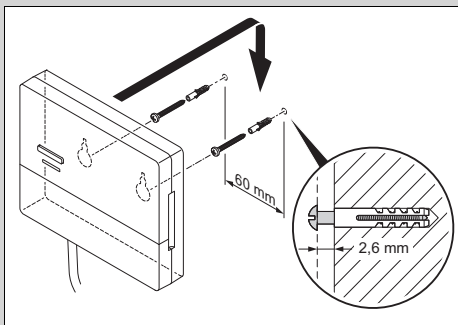
Bedingung: Der Wärmeerzeuger besitzt keine Möglichkeit zum Direktanschluss und/oder ist im Feuchtbereich installiert.



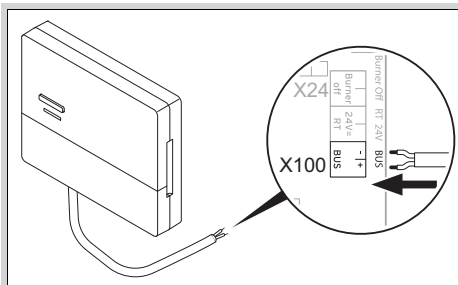
- ▶ Entfernen Sie die Klappe der Funkempfängereinheit gemäß Abbildung.
- ▶ Entfernen Sie das vorhandene Kabel für den Direktanschluss.



- ▶ Schließen Sie das bauseits zu stellende eBUS-Kabel gemäß Abbildung an.
- ▶ Verschließen Sie die Klappe der Funkempfängereinheit.



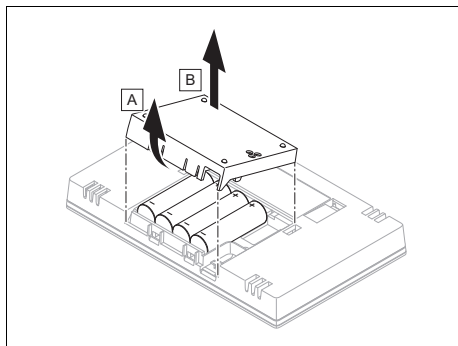
- ▶ Montieren Sie die Aufhängungsschrauben gemäß Abbildung außerhalb des Feuchtbereichs.
- ▶ Setzen Sie die Funkempfängereinheit auf die Aufhängungsschrauben auf.



- ▶ Gehen Sie beim Öffnen des Schaltkastens des Wärmeerzeugers vor, wie in der Installationsanleitung des Wärmeerzeugers beschrieben.
- ▶ Schließen Sie die Funkempfängereinheit über ein Verlängerungskabel gemäß Abbildung an der eBUS-Schnittstelle im Schaltkasten des Wärmeerzeugers an. Die LED leuchtet nach spätestens 20 Sekunden grün.

3.5 Regler montieren

1. Lesen Sie das Bedienkonzept und das Bedienbeispiel durch, das in der Betriebsanleitung des Reglers beschrieben ist.
2. Stellen Sie sich neben die Funkempfängereinheit.



3. Öffnen Sie das Batteriefach des Reglers gemäß Abbildung.
4. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
 - ◁ Der Installationsassistent startet.
5. Schließen Sie das Batteriefach.
6. Wählen Sie die Sprache aus.

7. Stellen Sie das Datum ein.
8. Stellen Sie die Uhrzeit ein.
 - ◁ Der Installationsassistent wechselt in die Funktion **Empfangsstärke Regler**.

Bedingung: Funk-Außentemperaturfühler vorhanden

- ▶ Wenn ein Funk-Außentemperaturfühler vorhanden ist, dann muss dieser eingelesen werden. Beachten Sie dazu alle Montagehinweise in dessen Anleitung.
- ▶ Zum Einlernen des Funk-Außentemperaturfühlers drücken Sie die Taste an der Funkempfängereinheit. Die LED blinkt grün.
- ▶ Aktivieren Sie den Außentemperaturfühler wie in dessen Anleitung beschrieben. Die LED der Funkempfängereinheit blinkt kurz. Wenn der Einlernvorgang beendet ist, leuchtet die LED nicht mehr.
- ▶ Gehen Sie zum ausgesuchten Aufstellort des Funk-Außentemperaturfühlers.
- ▶ Wenn die Empfangsstärke am ausgesuchten Aufstellort < 4 beträgt, ermitteln Sie einen neuen Aufstellort für den Außentemperaturfühler mit einer Empfangsstärke ≥ 4 .
- ▶ Montieren Sie den Außentemperaturfühler am Aufstellort.

Aufstellort des Reglers im Gebäude ermitteln

9. Bestimmen Sie den Aufstellort, der den aufgeführten Anforderungen entspricht.
 - Innenwand des Hauptwohnraums
 - Montagehöhe: 1,3 ... 1,5 m
 - ohne direkte Sonnenbestrahlung
 - ohne Einfluss von Wärmequellen

Empfangsstärke des Reglers am ausgesuchten Aufstellort ermitteln

10. Gehen Sie zum ausgesuchten Aufstellort des Reglers.
11. Schließen Sie auf dem Weg zum Aufstellort alle Türen.

12. Betätigen Sie die Aufweck-/Einschlaf-taste an der Oberseite des Geräts, wenn das Display aus ist.

Bedingung: Display ist an, Display zeigt **Funkkommunikation unterbrochen**

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist.

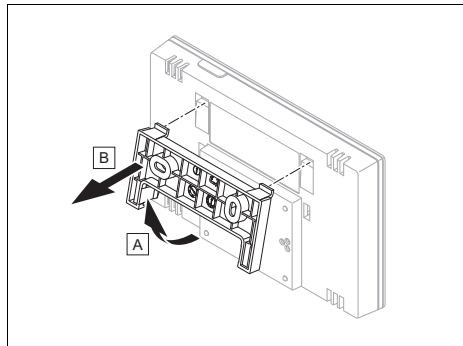
Bedingung: Display ist an, **Empfangsstärke Regler** < 4

- ▶ Suchen Sie einen Aufstellort für den Regler, der in Empfangsreichweite liegt.

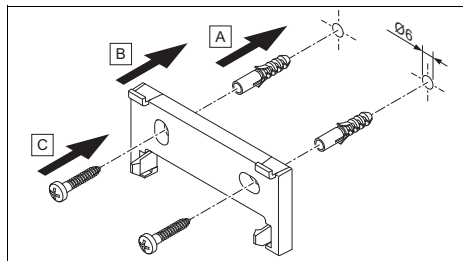
Bedingung: Display ist an, **Empfangsstärke Regler** ≥ 4

- ▶ Markieren Sie die Stelle an der Wand, an der die Empfangsstärke ausreicht.

Gerätehalter an die Wand montieren

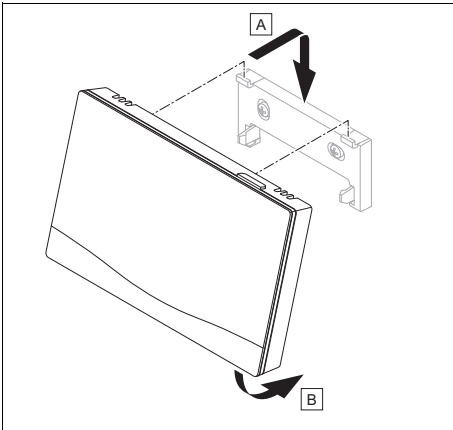


13. Entfernen Sie den Gerätehalter vom Regler gemäß Abbildung.



14. Befestigen Sie den Gerätehalter gemäß Abbildung.

Regler aufstecken



15. Stecken Sie den Regler gemäß der Abbildung auf den Gerätehalter, bis er einrastet.

4 -- Inbetriebnahme

4.1 Voraussetzungen zur Inbetriebnahme

- Die Montage und Elektroinstallation des Reglers und ggf. des Außentemperatursensors ist abgeschlossen.
- Die Inbetriebnahme aller Systemkomponenten (außer Regler) ist abgeschlossen.

4.2 Installationsassistenten durchlaufen

Im Installationsassistenten befinden Sie sich bei der Abfrage **Sprache**:

Der Installationsassistent des Reglers führt Sie durch eine Liste von Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

4.2.1 Installationsassistent abschließen

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf

dem Display: **Wählen Sie den nächsten Schritt.**

Anlagenkonfiguration: Der Installationsassistent wechselt in die Systemkonfiguration der Fachhandwerkerebene, in der Sie die Heizungsanlage weiter optimieren können.


Anlagenstart: Der Installationsassistent wechselt in die Grundanzeige und die Heizungsanlage arbeitet mit den eingestellten Werten.

4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

5 Störung, Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldung

Im Display erscheint  mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ** → **EINSTELLUNGEN** → **Fachhandwerkerebene** → **Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Anhang)

5.2 Wartungsmeldung

Im Display erscheint  mit Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung (→ Anhang)

5.3 Batterie wechseln

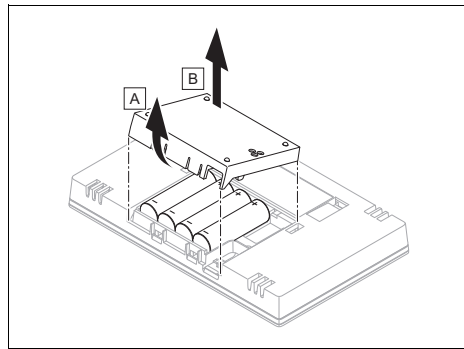


Gefahr!

Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien!

Wenn Batterien durch den falschen Batterietyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Achten Sie beim Batteriewechsel auf den korrekten Batterietyp.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.

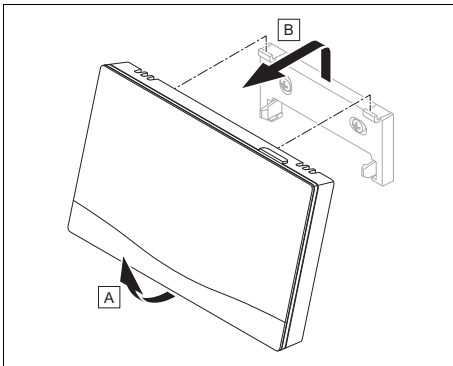


Warnung!
Verätzungsgefahr durch Auslaufen der Batterien!

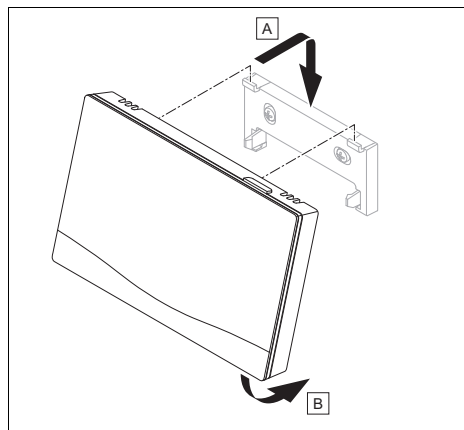
Aus verbrauchten Batterien kann ätzende Batterieflüssigkeit auslaufen.

- ▶ Entfernen Sie verbrauchte Batterien so bald wie möglich aus dem Produkt.
- ▶ Entfernen Sie vor längerer Abwesenheit auch noch geladene Batterien aus dem Produkt.
- ▶ Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit ausgelaufener Batterieflüssigkeit.

2. Öffnen Sie das Batteriefach gemäß der Abbildung.
3. Tauschen Sie immer alle Batterien aus.
 - ausschließlich Batterietyp LR06 verwenden
 - keine wiederaufladbaren Batterien verwenden
 - keine unterschiedlichen Batterietypen kombinieren
 - keine neuen und gebrauchten Batterien kombinieren
4. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
5. Schließen Sie die Anschlusskontakte nicht kurz.
6. Schließen Sie das Batteriefach.



1. Nehmen Sie den Regler gemäß der Abbildung vom Gerätehalter.



7. Hängen Sie den Regler gemäß der Abbildung in den Gerätehalter ein, bis er einrastet.

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.


6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

- 0020260953

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
sensioHOME	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

6.4 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie unter **MENÜ** → **INFORMATION** → **Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

6.6 Garantie und Kundendienst

6.6.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

6.6.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite oder auf unserer Website.

6.7 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.



– Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

6.8 Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013

Die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Effizienz beinhaltet bei Geräten mit integrierten, witterungsgeführten Reglern inklusive aktivierbarer Raumthermostatfunktion immer den Korrekturfaktor der Reglertechnologiekategorie VI. Eine Abweichung der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Effizienz ist bei Deaktivierung dieser Funktion möglich.

Klasse des Temperaturreglers	V
Beitrag zur jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz η_s	3,0 %

6.9 Technische Daten

6.9.1 Regler

Batterieart	LR06
Bemessungsstoßspannung	330 V
Frequenzband	868,0 ... 868,6 MHz
max. Sendeleistung	< 25 mW
Reichweite im Freifeld	≤ 100 m
Reichweite im Gebäude	≤ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 ... 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	109 mm
Breite	175 mm
Tiefe	27 mm

6.9.2 Funkempfängereinheit

Bemessungsspannung	9 ... 24 V ---
Bemessungsstrom	< 50 mA

Bemessungsstoßspannung	330 V
Frequenzband	868,0 ... 868,6 MHz
max. Sendeleistung	< 25 mW
Reichweite im Freifeld	≤ 100 m
Reichweite im Gebäude	≤ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Schutzart	IP 21
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
rel. Raumluftfeuchte	35 ... 90 %
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Höhe	115,0 mm
Breite	142,5 mm
Tiefe	26,0 mm


Anhang

A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	<ol style="list-style-type: none">1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 20)2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Regler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen.2. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmerezeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.3. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Regler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen.2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmerezeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein.3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: F. Fehler Heizgerät , im Display erscheint der konkrete Fehlercode, z.B. F.33 mit konkretem Heizgerät	Fehler Heizgerät	<ol style="list-style-type: none">1. Entstören Sie das Heizgerät, indem Sie erst Zurücksetzen und dann Ja wählen.2. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie 2 x .2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt ( EINSTELLUNGEN) und bestätigen Sie mit .3. Wählen Sie unter  EINSTELLUNGEN den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit .4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit .

A.2 Wartungsmeldungen

#	Code/Bedeutung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	

B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung


B.1 Störungsbehebung


Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	► Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 20)
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	1. Nehmen Sie alle Batterien heraus. 2. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Kein Wechsel in die Fachhandwerkerebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	► Setzen Sie den Regler auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.

B.2 Fehlerbehebung

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
Kommunikation Wärmeerzeuger 1 unterbrochen	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.
	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
Signal Raumtemperatursensor Regler ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Regler aus.

B.3 Wartungsmeldungen

#	Code/Bedeutung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wärmeerzeuger 1 erfordert Wartung	Für den Wärmeerzeuger stehen Wartungsarbeiten an.	Die Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Betriebs- oder Installationsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmeerzeugers	

#	Code/Bedeutung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
2	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Wassermangel: Befolgen Sie die Angaben im Wärmeerzeuger	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmeerzeugers	
3	Wartung Wenden Sie sich an:	Datum, wann die Wartung der Heizungsanlage fällig ist.	Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch	Eingetragenes Datum im Regler	

Stichwortverzeichnis

A

Artikelnummer	22
Artikelnummer ablesen.....	22
Aufstecken, Regler auf den Gerätehalter	20
Aufstellort Regler ermitteln	19

B

Batterie	5
Batterie wechseln	20
Bedien- und Anzeigefunktionen	10
Bedienelemente	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	4

C

CE-Kennzeichnung	22
------------------------	----

D

Display.....	8
--------------	---

E

Empfangsstärke Regler ermitteln	19
Entsorgung	22

F

Fachhandwerker.....	5
Fehler	20
Fehlfunktion vermeiden	8
Frost	6

Funkempfängereinheit an Wärmeerzeuger anschließen.....	17
Funkempfängereinheit montieren, an die Wand	17
Funkempfängereinheit montieren, an Wärmeerzeuger.....	17

G

Gerätehalter montieren, an die Wand	19
------------------------------------------	----

H

Heizkurve einstellen	8
----------------------------	---

I

Installationsassistenten durchlaufen	20
--------------------------------------------	----

L

Leitungen, Auswahl	17
Leitungen, maximale Länge	17
Leitungen, Mindestquerschnitt	17

M

Montage, Funkempfängereinheit an die Wand	17
Montage, Funkempfängereinheit an Wärmeerzeuger.....	17
Montage, Regler an die Gerätehalter	19

P

Polung	17
--------------	----

Q

Qualifikation.....	5
--------------------	---

R

Recycling.....	22
Regler aufstecken, auf den Gerätehalter	20

S

Serialnummer	22
Serialnummer ablesen	22
Signalstärke Regler ermitteln	19
Störungen.....	20

U

Unterlagen.....	22
-----------------	----

V




Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage	20
Voraussetzungen, Inbetriebnahme	20
Vorschriften	6

W

Wartung.....	20
--------------	----

Notice d'utilisation et d'installation

Sommaire

1	Sécurité.....	29	4	 -- Mise en fonctionnement	46
1.1	Mises en garde relatives aux opérations.....	29	4.1	Conditions préalables à la mise en service	46
1.2	Utilisation conforme	29	4.2	Exécution du guide d'installation	46
1.3	Consignes de sécurité générales.....	30	4.3	Modification ultérieure des réglages.....	46
1.4	 -- Sécurité/prescriptions	31	5	Anomalie, messages de défaut et de maintenance.....	47
2	Description du produit	32	5.1	Message d'erreur.....	47
2.1	Quelle est la nomenclature à utiliser ?	32	5.2	Message d'entretien	47
2.2	Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?	32	5.3	Changer les piles.....	47
2.3	Quelles sont les définitions des différentes températures ?.....	32	6	Information sur le produit.....	48
2.4	Qu'est-ce qu'une zone ?.....	32	6.1	Respect et conservation des documents complémentaires applicables.....	48
2.5	Qu'est-ce que la circulation ?	32	6.2	Validité de la notice.....	48
2.6	Qu'est-ce qu'une plage horaire ?.....	32	6.3	Plaque signalétique	48
2.7	Prévention des dysfonctionnements.....	33	6.4	Numéro de série	48
2.8	Réglage de la courbe de chauffage.....	33	6.5	Marquage CE.....	48
2.9	Écran, interface utilisateur et symboles.....	33	6.6	Garantie et service après-vente.....	49
2.10	 -- Utilisation du régulateur	35	6.7	Recyclage et mise au rebut.....	49
2.11	Fonctions de commande et d'affichage.....	35	6.8	Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013	49
3	 -- Installation électrique, montage.....	43	6.9	Caractéristiques techniques	49
3.1	Contrôle du contenu de la livraison.....	43	Annexe	51	
3.2	Sélection des conduites.....	43	A	Dépannage, message de maintenance.....	51
3.3	Polarité.....	43	A.1	Dépannage	51
3.4	Installation du récepteur radio	43	A.2	Messages de maintenance.....	52
3.5	Montage du régulateur.....	44	B	 -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance.....	52
			B.1	Dépannage	52
			B.2	Élimination des défauts.....	52
			B.3	Messages de maintenance.....	52
			Index	54	

1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



Danger !

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



Danger !

Danger de mort par électrocution



Avertissement !

Risque de blessures légères



Attention !

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Toute utilisation incorrecte ou non conforme risque d'endommager le produit et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement prévu pour réguler une installation de chauffage compor-

tant des générateurs de chaleur du même fabricant via une interface eBUS.

Le régulateur régule les éléments suivants, en fonction de la configuration du système :

- chauffage
- Production d'eau chaude sanitaire
- Circulation

L'utilisation conforme de l'appareil suppose :

- le respect des notices d'utilisation, d'installation et de maintenance du produit ainsi que des autres composants de l'installation
- une installation et un montage conformes aux critères d'homologation du produit et du système
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles

aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.3 Consignes de sécurité générales


1.3.1 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

- Montage
- Démontage
- Installation
- Mise en service
- Mise hors service

– Correction des erreurs et dysfonctionnements

- ▶ Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

Les travaux et les fonctions qui ne peuvent être exécutés ou réglés que par le professionnel qualifié sont repérés par le symbole .

1.3.2 Piles

- ▶ Tenez compte du type de pile, comme indiqué dans la présente notice, voir le chapitre « Plaque signalétique ».
- ▶ Retirez les piles usagées et insérez les piles neuves comme indiqué dans la présente notice, voir le chapitre « Changement de pile ».
- ▶ N'essayez pas de charger des piles qui ne sont pas rechargeables.
- ▶ Retirez les piles rechargeables du produit pour les charger.
- ▶ Ne mélangez pas différents types de piles.
- ▶ Ne mélangez pas des piles neuves et des piles usagées.
- ▶ Insérez les piles en respectant bien la polarité.
- ▶ Retirez les piles usagées du produit et éliminez-les conformément à la réglementation.

- ▶ Retirez les piles si vous ne comptez pas utiliser le produit pendant un certain temps et/ou avant de le mettre au rebut.
- ▶ Ne court-circuitez pas les contacts de raccordement situés dans le compartiment à piles du produit.


1.3.3 Risque de dommages matériels sous l'effet de l'électrolyte

- ▶ Retirez les piles usagées du produit et jetez-les conformément à la réglementation.
- ▶ Retirez les piles si vous ne comptez pas utiliser le produit pendant un certain temps.

1.3.4 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous n'êtes autorisé à effectuer que les tâches abordées dans la présente notice et qui

ne sont pas repérées par le symbole .

1.4 --

Sécurité/précriptions

1.4.1 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.4.2 Prescriptions (directives, lois, normes)

- ▶ Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.

2 Description du produit

2.1 Quelle est la nomenclature à utiliser ?

- Régulateur : au lieu de **VRT 380f/2**

2.2 Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?

La fonction de protection antigel protège l'installation de chauffage et l'habitation des dommages causés par le gel.

À des températures extérieures

- inférieures à 4 °C pendant plus de 4 heures, le régulateur active le générateur de chaleur et règle la température ambiante de consigne sur 5 °C au minimum.
- supérieures à 4 °C, le régulateur n'active pas le générateur de chaleur, mais surveille la température extérieure.

2.3 Quelles sont les définitions des différentes températures ?

Le paramètre **Température désirée** correspond à la température à laquelle les pièces de séjour doivent être chauffées.

Le paramètre **Température d'abaissement** correspond à la température en dessous de laquelle les pièces de séjour ne doivent pas descendre en dehors des plages horaires.

Le paramètre **Température de départ** correspond à la température de l'eau de chauffage à la sortie du générateur de chaleur.

2.4 Qu'est-ce qu'une zone ?

On peut répartir un bâtiment en différents secteurs appelés zones. Chaque zone peut répondre à des exigences précises concernant l'installation de chauffage.

Exemple de répartition en zones :

- Prenons une maison avec un chauffage au sol (zone 1) et un circuit de radiateurs (zone 2).

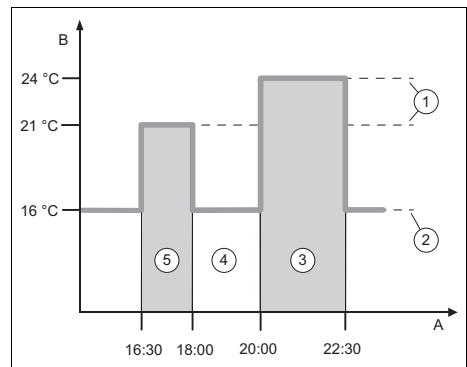
- Une maison comporte plusieurs unités d'habitation autonomes. Chaque unité d'habitation correspond à une zone donnée.

2.5 Qu'est-ce que la circulation ?

La conduite d'eau chaude est raccordée à une conduite d'eau supplémentaire pour former un circuit avec le ballon d'eau chaude sanitaire. La pompe de circulation fait circuler en permanence l'eau chaude sanitaire dans le système de tubage (bouclage), de sorte que l'eau chaude soit disponible immédiatement même au niveau des points de puisage les plus éloignés.

2.6 Qu'est-ce qu'une plage horaire ?

Exemple de chauffage en mode : programme horaire



A	Heure	3	Période 2
B	Température	4	En dehors des plages horaires
1	Température souhaitée	5	Période 1
2	Abaissement temp.		

Une journée peut être subdivisée en plusieurs plages horaires (3) et (5). Chaque plage horaire couvre un intervalle de temps bien précis. Les plages horaires ne doivent pas se chevaucher. Vous pouvez spécifier une température désirée (1) pour chacune des plages horaires.

Exemple :

16:30 à 18:00 ; 21 °C

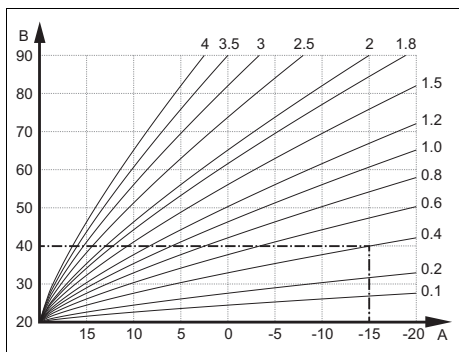
20:00 à 22:30 ; 24 °C

Au cours des plages horaires, le régulateur chauffe les pièces de séjour à la température désirée. En dehors des plages horaires (4), le régulateur chauffe les pièces à la température d'abaissement (2), qui est moindre.

2.7 Prévention des dysfonctionnements

- ▶ Veillez à ce que le régulateur ne se trouve pas derrière des meubles, des rideaux ou d'autres objets.
- ▶ Si le régulateur se trouve dans la pièce de séjour, ouvrez toutes les vannes thermostatiques de radiateur à fond dans le séjour.

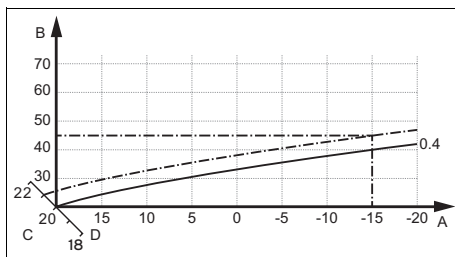
2.8 Réglage de la courbe de chauffage



A Température extérieure en °C

B Température de départ de consigne en °C

La figure illustre les courbes de chauffage possibles (de 0,1 à 4,0) pour une température ambiante de consigne de 20 °C. Si la courbe de chauffe 0,4 est sélectionnée, par exemple, la température de départ est réglée sur 40 °C lorsque la température extérieure est de -15 °C.



A Température extérieure en °C

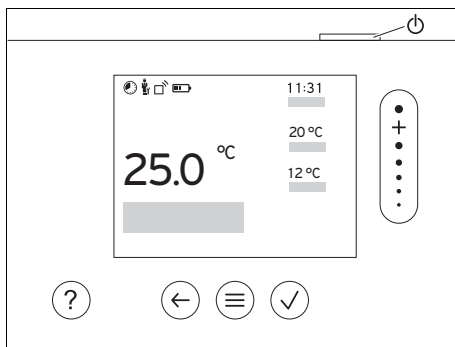
B Température de départ de consigne en °C

C Température ambiante de consigne en °C

D Axe a



Si la courbe de chauffage sélectionnée est la courbe 0,4 et que la température ambiante de consigne est de 21 °C, la courbe de chauffage se décale comme représenté sur l'illustration. La courbe de chauffe se déplace selon un axe de 45° en fonction de la valeur de la température ambiante désirée. À une température extérieure de -15 °C, la régulation fait en sorte que la température de départ soit de 45 °C.




2.9 Écran, interface utilisateur et symboles







2.9.1 Éléments de commande

- ☰ - Accéder au menu
- ← - Retour au menu principal
- ✓ - Validation/modification de la sélection
- - Enregistrement des valeurs de réglage

-  - Retour au niveau précédent
 -  - Annulation de la saisie

 -  - Navigation dans la structure des menus
 -  - Diminuer ou augmenter la valeur de réglage
 -  - Accès aux différents chiffres/lettres

 -  - Accès à l'aide
 -  - Activation de l'assistant de programmation


 -  - Mise sous tension de l'écran
 -  - Mise hors tension de l'écran
- L'interface utilisateur se trouve en haut du régulateur.


Les éléments actifs de l'interface utilisateur sont en vert.


1 x pression sur  : accès à l'affichage de base.


2 x pression sur  : accès au menu.


2.9.2 Symboles


-  Niveau des piles

-  Intensité du signal

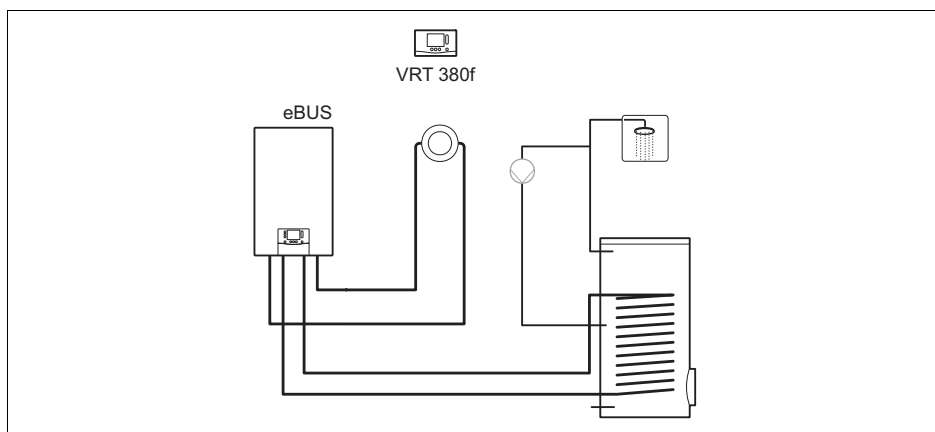
-  Chauffage programmé activé

-  Maintenance requise

-  Défauts dans l'installation de chauffage

-  Contacter un professionnel qualifié

2.10 -- Utilisation du régulateur



Le régulateur trouve place dans des systèmes simples avec des circuits chauffage directs.



Remarque

En cas de raccordement d'une sonde de température extérieure, le régulateur tient compte de la température extérieure.

2.11 Fonctions de commande et d'affichage





Remarque

Les fonctions décrites dans ce chapitre ne sont pas toutes compatibles avec toutes les configurations d'installation.

Le produit offre deux niveaux de commande et d'affichage.

Le niveau de commande utilisateur rassemble les informations et les possibilités de paramétrage destinées à l'utilisateur.

 -- Le menu réservé à l'installateur est strictement réservé au professionnel qualifié. Il est protégé par un code d'accès. Seuls les professionnels qualifiés sont autorisés à modifier des paramètres dans le menu réservé à l'installateur.

Pour accéder au menu, appuyez 2 x sur .

2.11.1 Option RÉGULATION

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION		
→ Zone		
→ Mode :	→ Manuel	→ Température désirée : °C
	Maintien de la température désirée sans interruption	
	→ Prog.	→ Programmation hebdomadaire
		→ T° d'abaissement : °C
	<p>Programmation hebdomadaire : possibilité de régler jusqu'à 12 plages horaires et températures désirées par jour</p> <p>Le professionnel qualifié définit le comportement de l'installation de chauffage en dehors des plages horaires avec la fonction Mode d'abaissement .</p> <p>Conséquences en mode Mode d'abaissement : :</p> <ul style="list-style-type: none"> – ECO : le chauffage est éteint en dehors des plages horaires. La protection antigel est activée. – Normal : en dehors des plages horaires, c'est la température d'abaissement qui s'applique. <p>Température désirée : °C : valable au cours des plages horaires</p> <p>Réglage d'usine : T° d'abaissement : °C 15 °C</p>	
	→ Off	
	Le chauffage est coupé, il y a de l'eau chaude sanitaire, la protection contre le gel est activée	
→ Nom de la zone	Modification du nom Zone 1 d'usine	
→ Absence	→ Toutes : s'applique à l'ensemble des zones au cours de l'intervalle spécifié	
	→ Zone : s'applique à la zone sélectionnée au cours de l'intervalle spécifié	
	Dans l'intervalle, le mode chauffage se base sur la température d'abaissement définie. Le mode eau chaude sanitaire et la circulation sont désactivés.	
	Réglage d'usine : T° d'abaissement : °C 15 °C	
→ ECS		
→ Mode :	→ Manuel	→ Température ECS : °C
	Maintien de la température d'eau chaude sans interruption	
	→ Prog.	→ Programmation hebdomadaire ECS
		→ Température ECS : °C
		→ Programmation hebdo. circulation
	<p>Programmation hebdomadaire ECS : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Température ECS : °C : valable au cours des plages horaires</p> <p>En dehors des plages horaires, le mode eau chaude sanitaire est coupé</p> <p>Programmation hebdo. circulation : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Au cours des plages horaires, la pompe de circulation fait circuler l'eau chaude en direction des points de puisage (bouclage)</p> <p>En dehors des plages horaires, la pompe de circulation est coupée</p>	


MENU PRINCIPAL → RÉGULATION	
→ Mode :	→ Off Le mode eau chaude sanitaire est coupé
→ Boost ECS	Chauffage ponctuel de l'eau qui se trouve dans le ballon
→ Boost ventilation	Mode chauffage coupé pour une durée de 30 minutes.
→ Assistant programmation horaire	Programmation de la température désirée pour la période du lundi au vendredi et du samedi au dimanche. La programmation s'applique aux fonctions Chauffage , ECS et Circulation qui doivent se déclencher à des périodes définies. Écrase le programme hebdomadaire pour les fonctions Chauffage , ECS et Circulation .
→ Arrêt du système	L'installation est coupée. La protection contre le gel reste activée.

2.11.2 Option INFORMATION

MENU PRINCIPAL → INFORMATION	
→ Températures actuelles	
→ Zone	
→ Temp. d'eau chaude san.	
→ Pression d'eau : bar	
→ Données conso. énergétiques	
→ Consommation électrique	→ Chauffage
	→ ECS
	→ Installation
→ Consommation combustible	→ Chauffage
	→ ECS
	→ Installation
<p>Affichage de la consommation énergétique</p> <p>Le régulateur affiche les valeurs de consommation énergétique à l'écran et dans les applications supplémentaires.</p> <p>Les valeurs de l'installation affichées par le régulateur sont des valeurs estimatives. Ces valeurs sont notamment fonction des critères suivants :</p> <ul style="list-style-type: none"> – Installation/configuration de l'installation de chauffage – Comportement de l'utilisateur – Conditions saisonnières – Tolérances et composants <p>Le système ne tient pas compte des composants externes, comme les pompes de chauffage, les soupapes, les autres consommateurs et générateurs du foyer.</p> <p>Les écarts entre la consommation énergétique affichée et la consommation effective peuvent être non négligeables.</p> <p>Les informations relatives à la consommation énergétique ne sont pas prévues pour créer ou comparer des factures de consommation.</p> <p>Éléments consultables : Mois actuel, Mois précédent, Année actuelle, Année précédente, Total</p>	
→ État du brûleur :	
→ Interface utilisateur	Explication de l'interface utilisateur
→ Aide à la navigation dans le menu	Explication de la structure des menus

MENU PRINCIPAL → INFORMATION	
→	Coordonnées professionnel qualifié
→	Numéro de série

2.11.3 -- Option RÉGLAGES

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
 → Menu installateur	
→ Saisir le code	Accès au menu réservé à l'installateur, réglage d'usine : 00
→ Coordonnées professionnel qualifié	Spécification des coordonnées
→ Date d'entretien :	C'est ici qu'il faut spécifier la prochaine échéance de maintenance d'un composant raccordé, par ex. générateur de chaleur
→ Liste des défauts	Défauts classés par date
→ Configuration du système	Fonctions (→ option Configuration du système)
→ Séchage de dalle	Activation de la fonction Profil de T° de séchage de dalle pour une dalle réalisée récemment, conformément au cahier des charges de la construction. Le régulateur régule la température de départ indépendamment de la température extérieure. Réglage du séchage de dalle (→ option Configuration du système)
→ Changer le code	
→ Langue, heure, écran	
→ Langue :	
→ Date :	La date reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Heure :	L'heure reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Luminosité de l'écran :	
→ Heure d'été :	→ Automatique → Manuel
En présence de sondes de température extérieure dotées d'un récepteur DCF77, la fonction Heure d'été : n'est pas prise en compte. Le basculement à l'heure d'été/d'hiver passe par le signal DCF77. Le changement a lieu :	
<ul style="list-style-type: none"> – le dernier week-end de mars à 2 h 00 (heure d'été) – le dernier week-end d'octobre à 3 h 00 (heure d'hiver) 	
→ Réglage du décalage	
→ Température ambiante : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par le régulateur et la valeur d'un thermomètre de référence de la pièce de séjour.
→ Température extérieure : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par la sonde de température extérieure et la valeur d'un thermomètre de référence à l'extérieur.

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES→ **Réglages d'usine**

Le régulateur réinitialise tous les paramètres pour restaurer les réglages d'usine et active l'assistant d'installation.
Seul le professionnel qualifié est autorisé à utiliser l'assistant d'installation.

2.11.4 -- Option Configuration de l'installation

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système→ **Installation**→ **Pression d'eau : bar**→ **Composants eBUS**

Liste des composants eBUS et des versions logicielles correspondantes

→ **Courbe ch. adapt. :**

Ajustement automatique de la courbe de chauffage. Condition préalable :

- La courbe de chauffage qui convient au bâtiment peut être paramétrée dans la fonction **Courbe de chauffe** .
- Le régulateur est affecté à la bonne zone avec la fonction **Affectation zones** .
- La fonction **Influence t° amb.** : est réglée sur **Étendu**.

→ **Réglage :****Temp. amb.**

La régulation est basée sur la température ambiante.

Sonde ext.

La régulation est basée sur la température extérieure à partir du moment où il y a une sonde de température extérieure raccordée.

→ **Temp. ext. chauff. en continu : °C**

Si la température extérieure descend en dessous de la valeur de température paramétrée, la **Courbe de chauffe** : permet de s'aligner sur une température ambiante de 20 °C en dehors des plages horaires.

AT ≤ valeur de température réglée : pas d'abaissement ou de coupure totale

Réglage d'usine : **Off**

→ **Temp. préchauff. souhaitée:**

Vous pouvez définir ici la température souhaitée pour la période de préchauffage, c'est-à-dire pour l'activation du chauffage avant même le démarrage du premier programme de chauffage. Le but est d'atteindre la température ambiante au moment opportun. Le système calcule automatiquement la durée de préfonctionnement requise (4 h max.) sur la base des expériences précédentes, de la température ambiante actuelle et de la durée restante avant le changement de programme.

Réglage d'usine : **Off**

→ **Générateur 1**→ **Statut :**→ **T° départ actuelle : °C**→ **Circuit 1**→ **Statut :**→ **Consigne T° départ : °C**

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système

→ Seuil coupure T° ext. : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température extérieure. Si la température extérieure dépasse la valeur paramétrée, le régulateur désactive le mode chauffage.	
→ Courbe de chauffe :	La courbe de chauffage (→ Chapitre Description du produit) dicte le rapport entre la température de départ et la température extérieure pour arriver à la température désirée (température ambiante de consigne).	
→ Consigne T° départ min. : °C	Il s'agit de spécifier la limite inférieure de la température de départ de consigne. Le régulateur compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la plus haute.	
→ Consigne T° départ max. : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température de départ de consigne. Le régulateur compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la plus basse.	
→ Mode d'abaissement :		
	→ ECO	<p>La fonction de chauffage est coupée et la fonction de protection contre le gel est activée.</p> <p>Si la température extérieure reste inférieure à 4 °C pendant plus de 4 heures, le régulateur active le générateur de chaleur et base la régulation sur T° d'abaissement : °C. Si la température extérieure est supérieure à 4 °C, le régulateur coupe le générateur de chaleur. La surveillance de la température extérieure reste activée.</p> <p>Comportement du circuit chauffage en dehors des plages horaires. Condition préalable :</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Prog. est activé. – Dans la fonction Influence t° amb. :, le paramètre Actif ou Inactif est activé. <p>Si le paramètre Étendu est activé dans Influence t° amb. :, le régulateur base systématiquement la régulation sur une température ambiante de consigne de 5 °C, quelle que soit la température extérieure.</p>
	→ Normal	<p>La fonction de chauffage est activée. Le régulateur base la régulation sur T° d'abaissement : °C.</p> <p>Condition préalable :</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Prog. est activé.
Ce comportement peut être réglé individuellement pour chacun des circuits chauffage.		
→ Influence t° amb. :		
	→ Inactif	
	→ Actif	Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle.

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système

	→ Étendu	<p>Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle. Le régulateur peut également activer/désactiver la zone.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zone désactivée : température ambiante actuelle > température ambiante paramétrée + 2/16 K - Zone activée : température ambiante actuelle < température ambiante paramétrée - 3/16 K
<p>Le capteur de température intégré sert à mesurer la température ambiante actuelle. Le régulateur calcule une nouvelle température ambiante de consigne qui sert à ajuster la température de départ.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Différence = température ambiante de consigne paramétrée - température ambiante actuelle - Nouvelle température ambiante de consigne = température ambiante de consigne paramétrée + différence <p>Condition préalable : le régulateur a été affecté à la zone où il se trouve effectivement avec la fonction Affectation zones .</p> <p>La fonction Influence t° amb. : est sans effet si le paramètre Pas d'affect. est activé dans la fonction Affectation zones .</p>		
→ Zone		
→ Zone activée :	Désactivation des zones non utilisées. Toutes les zones existantes s'affichent à l'écran.	
→ Affectation zones :	Affectez le régulateur à la zone qui convient. Le régulateur doit se trouver effectivement dans la zone spécifiée. La régulation utilise alors également le capteur de température ambiante de l'appareil correspondant. Si vous n'affectez aucune zone au régulateur, la fonction Influence t° amb. : est inopérante.	
→ Statut cmd zone :		
→ ECS		
→ Ballon :	En présence d'un ballon d'eau chaude sanitaire, il faut sélectionner le réglage Actif .	
→ Consigne T° départ : °C		
→ Pompe de circulation :		
→ Jour anti-légion. :	<p>Il s'agit de définir les jours d'exécution de la fonction anti-légionelles. Ces jours-là, l'eau est chauffée à plus de 60 °C. La pompe de circulation est mise en marche. La fonction s'arrête au bout de 120 minutes au maximum.</p> <p>Si la fonction Absence est activée, la fonction anti-légionelles ne s'exécute pas. Dès que la fonction Absence prend fin, la fonction anti-légionelles s'exécute.</p>	
→ Heure anti-légionelles :	Il s'agit de déterminer l'heure à laquelle la fonction anti-légionelles doit être exécutée.	
→ Connexion sans fil		

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système	
→ Niv. de réception régulateur :	<p>Relevé du niveau de signal entre le récepteur radio et la sonde de température extérieure.</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4 : connexion sans fil acceptable. Si le niveau de signal est < 4, la connexion sans fil est instable. – 10 : connexion sans fil très stable.
→ Niv. réception sonde extérieure :	<p>Relevé du niveau de signal entre le récepteur radio et la sonde de température extérieure.</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4 : connexion sans fil acceptable. Si le niveau de signal est < 4, la connexion sans fil est instable. – 10 : connexion sans fil très stable.
→ Profil de T° de séchage de dalle	<p>Il s'agit de régler la température de départ de consigne au jour le jour, suivant le cahier des charges de construction</p>

3 -- Installation électrique, montage

Les obstacles sont préjudiciables au niveau de signal entre le récepteur radio et le régulateur ou la sonde extérieure.

L'installation électrique doit être réalisée exclusivement par un électricien qualifié.

Il faut mettre l'installation de chauffage hors service avant d'intervenir dessus.

3.1 Contrôle du contenu de la livraison

Nom- bre	Sommaire
1	Régulateur
1	Récepteur radio
1	Matériel de fixation (2 vis et 2 chevilles)
4	Piles, type LR06
1	Documentation

- Vérifiez que le contenu de la livraison est complet.

3.2 Sélection des conduites

Section de câble

Ligne eBUS (cuivre, souple, faible diamètre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Ligne eBUS (cuivre, monofilaire)	1,0 ... 1,5 mm ²
Câble de sonde (cuivre, souple, faible diamètre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Câble de sonde (cuivre, monofilaire)	1,0 ... 1,5 mm ²

Longueur de conduite

Câbles de sonde	≤ 50 m
Câbles de bus	≤ 125 m

3.3 Polarité

Il n'est pas nécessaire de faire attention à la polarité lors du raccordement du câble eBUS. La communication ne sera pas perturbée si vous intervertissez les câbles de raccordement.

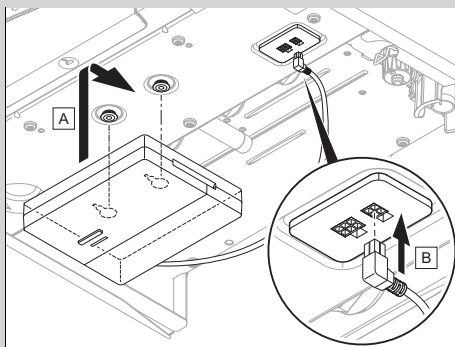
3.4 Installation du récepteur radio

Le récepteur radio peut être monté sur un générateur de chaleur.

En cas d'installation du récepteur radio sur un générateur de chaleur situé hors d'une zone humide, il est possible de monter le récepteur radio sur le mur et de le brancher avec une rallonge électrique afin d'améliorer la réception.

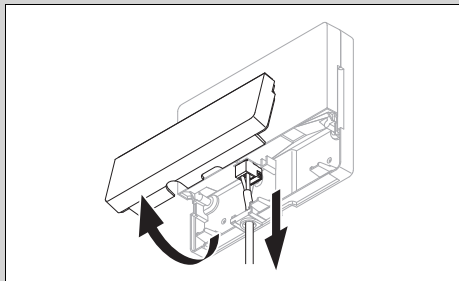
3.4.1 Montage du récepteur radio et raccordement au générateur de chaleur

Condition: Le générateur de chaleur offre une possibilité de raccordement direct et ne se trouve pas dans une zone humide.

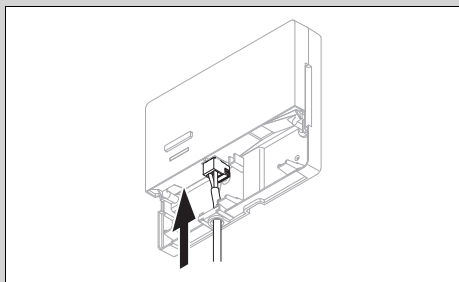


- Montez le récepteur radio en bas du générateur de chaleur.
- Branchez le récepteur radio sur le raccordement direct, sous le générateur de chaleur. La DEL s'allume en vert au bout de 20 secondes au plus tard.

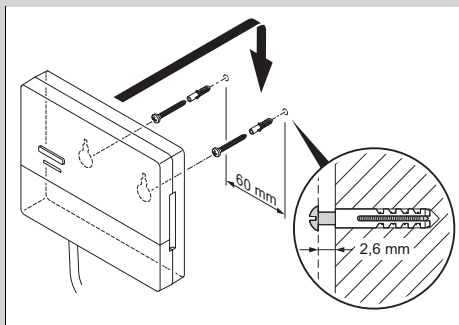
Condition: Le générateur de chaleur n'offre pas de possibilité de raccordement direct et/ou se trouve dans une zone humide.



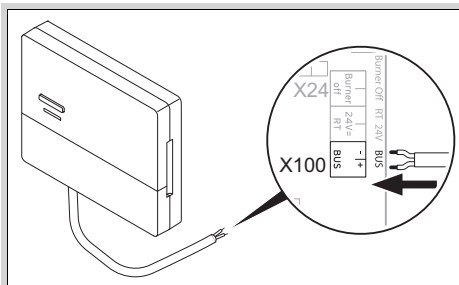
- ▶ Retirez le volet du récepteur radio conformément à l'illustration.
- ▶ Retirez le câble de raccordement direct existant.



- ▶ Branchez le câble eBUS à prévoir sur place conformément à l'illustration.
- ▶ Fermez le volet du récepteur radio.



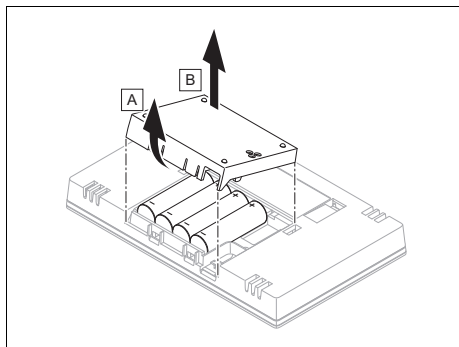
- ▶ Montez les vis de suspension en dehors de la zone humide, conformément à l'illustration.
- ▶ Placez le récepteur radio sur les vis de suspension.



- ▶ Pour ouvrir le boîtier électrique du générateur de chaleur, procédez comme indiqué dans la notice d'installation du générateur de chaleur.
- ▶ Raccordez le récepteur radio à l'interface eBUS du boîtier électrique du générateur de chaleur par le biais d'une rallonge électrique conformément à l'illustration. La DEL s'allume en vert au bout de 20 secondes au plus tard.

3.5 Montage du régulateur

1. Prenez connaissance du concept d'utilisation et de l'exemple de manipulations qui figurent dans la notice d'utilisation du régulateur.
2. Mettez-vous à côté du récepteur radio.



3. Ouvrez le compartiment à piles du régulateur conformément à l'illustration.
4. Insérez les piles en respectant bien la polarité.
 - ◁ Le guide d'installation démarre.
5. Refermez le compartiment à piles.
6. Sélectionnez la langue.

7. Réglez la date.
8. Réglez l'horloge.
 - ◁ L'assistant d'installation bascule sur la fonction **Niv. de réception régulateur**.

Condition: Sonde de température extérieure sans fil présente

- ▶ En présence d'une sonde de température extérieure sans fil, il faut procéder à l'initialisation (paramétrage) de la sonde. Pour cela, reportez-vous aux consignes de montage de cette notice.
- ▶ Pour initialiser la sonde de température extérieure sans fil, appuyez sur la touche du récepteur radio. La DEL devient verte clignotante.
- ▶ Procédez à l'activation de la sonde de température extérieure comme indiqué dans cette notice. La DEL du récepteur radio se met à clignoter brièvement. La DEL s'éteint quand la procédure d'initialisation est terminée.
- ▶ Rendez-vous à l'emplacement d'installation envisagé pour la sonde de température extérieure sans fil.
- ▶ Si le niveau de signal à l'emplacement d'installation envisagé < 4 , cherchez un nouvel emplacement pour la sonde de température extérieure, avec un niveau de signal ≥ 4 .
- ▶ Montez la sonde de température extérieure à l'emplacement d'installation.

Détermination de l'emplacement d'installation du régulateur dans le bâtiment

9. Déterminez un emplacement d'installation conforme aux exigences indiquées.
 - Mur intérieur du séjour
 - Hauteur de montage: 1,3 ... 1,5 m
 - pas d'exposition au rayonnement solaire direct
 - pas d'influence de sources de chaleur

Détermination du niveau de signal du régulateur à l'emplacement d'installation envisagé

10. Rendez-vous à l'emplacement d'installation envisagé pour le régulateur.
11. Fermez toutes les portes en vous rendant à l'emplacement d'installation.
12. Appuyez sur la touche de sortie de veille/de mise en veille située en haut de l'appareil si l'écran est éteint.

Condition: L'écran est allumé, L'écran indique **Communication sans fil interrompue**

- ▶ Vérifiez que l'alimentation électrique est bien enclenchée.

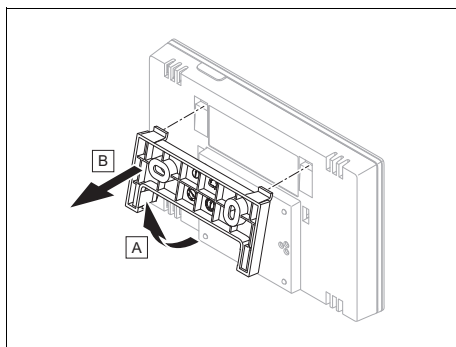
Condition: L'écran est allumé, **Niv. de réception régulateur < 4**

- ▶ Cherchez un emplacement d'installation pour le régulateur. Cet emplacement doit se trouver à portée de signal.

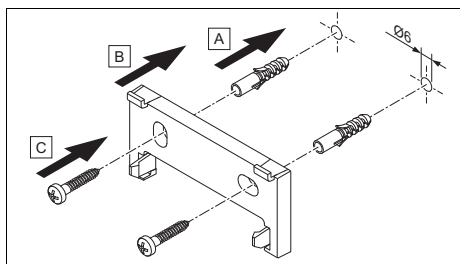
Condition: L'écran est allumé, **Niv. de réception régulateur ≥ 4**

- ▶ Repérez l'emplacement où le niveau de signal est suffisant sur le mur.

Montage du support de l'appareil sur le mur

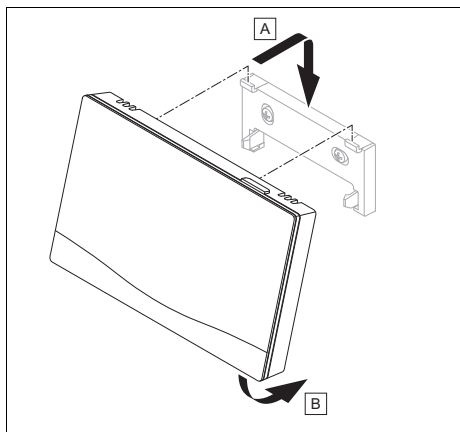


13. Dissociez le support de l'appareil du régulateur conformément à l'illustration.



14. Fixez le support de l'appareil conformément à l'illustration.

Insertion du régulateur



15. Placez le régulateur dans le support de l'appareil conformément à l'illustration et enclenchez-le bien.

4 -- Mise en fonctionnement

4.1 Conditions préalables à la mise en service

- Le montage et l'installation électrique du régulateur et de la sonde de température extérieure sont terminés.
- La mise en fonctionnement de l'ensemble des composants du système (à l'exception du régulateur) est terminée.

4.2 Exécution du guide d'installation

Vous en êtes au stade de l'invite **Langue** : de l'assistant d'installation.

Le guide d'installation du régulateur vous fait parcourir toute une liste de fonctions. Pour chacune de ces fonctions, vous devrez sélectionner une valeur de réglage en accord avec la configuration de l'installation de chauffage.

4.2.1 Fermeture du guide d'installation

Une fois que l'assistant d'installation s'est exécuté jusqu'au bout, **Sélectionnez l'étape suivante.** s'affiche à l'écran.

Configuration du système : l'assistant d'installation bascule dans la configuration de l'installation via le menu réservé à l'installateur, pour vous permettre d'optimiser l'installation de chauffage.


Démarrage installation : l'assistant d'installation bascule sur l'affichage de base et l'installation de chauffage fonctionne avec les valeurs paramétrées.

4.3 Modification ultérieure des réglages

Tous les réglages que vous avez effectués par l'intermédiaire de l'installation assistée peuvent être modifiés ultérieurement en passant par le niveau de commande utilisateur ou le menu réservé à l'installateur.

5 Anomalie, messages de défaut et de maintenance


5.1 Message d'erreur

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de défaut.

Vous trouverez les messages de défaut dans : **MENU PRINCIPAL** → **RÉGLAGES** → **Menu installateur** → **Liste des défauts**

Dépannage des défauts de fonctionnement (→ annexe)

5.2 Message d'entretien

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de maintenance.

Message de maintenance (→ annexe)

5.3 Changer les piles



Danger ! Danger de mort en cas de piles inadaptées !

Si les piles sont remplacées par des piles de type inadapté, il y a un risque d'explosion.

- ▶ Faites bien attention au type de piles utilisé lorsque vous changez les piles.
- ▶ Jetez les piles usagées conformément aux instructions de la présente notice.



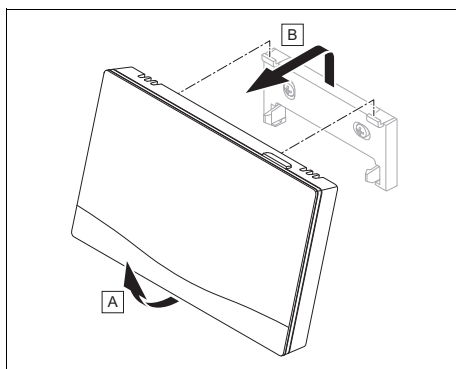
Avertissement ! Risque de brûlure par acide en cas de fuite des piles !

Les piles usagées peuvent dégager des liquides corrosifs.

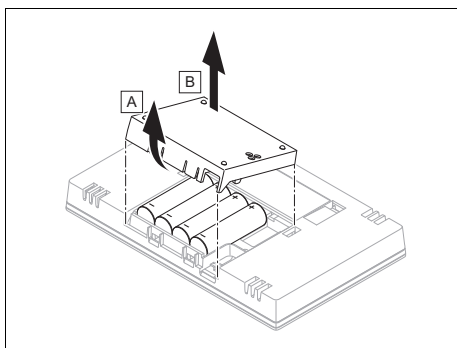
- ▶ Enlevez les piles usagées du produit le plus rapidement possible.
- ▶ En cas d'absence prolongée, retirez les piles du produit,

même si elles ne sont pas déchargées.

- ▶ Évitez tout contact du liquide qui s'échappe des piles avec la peau ou les yeux.

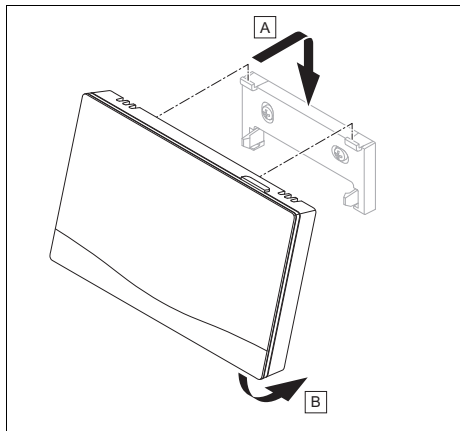


1. Retirez le régulateur du support de l'appareil conformément à l'illustration.



2. Ouvrez le compartiment à piles conformément à l'illustration.
3. Changez systématiquement toutes les piles en même temps.
 - utiliser exclusivement des piles de type LR06
 - ne pas utiliser de piles rechargeables
 - ne pas mélanger différents types de piles
 - ne pas mélanger des piles neuves et des piles usagées
4. Insérez les piles en respectant bien la polarité.

5. Ne court-circuitez pas les contacts de raccordement.
6. Refermez le compartiment à piles.



7. Suspendez le régulateur dans le support de l'appareil conformément à l'illustration et faites en sorte qu'il s'enclenche.

6 Information sur le produit

6.1 Respect et conservation des documents complémentaires applicables

- ▶ Tenez compte de l'ensemble des notices qui accompagnent les composants de l'installation.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous devez conserver soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.


6.2 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

– 0020260953

6.3 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve au dos du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
Numéro de série	sert à l'identification, 7ème au 16ème chiffre = référence d'article du produit
sensioHOME	Désignation du produit
V	Tension nominale
mA	Courant assigné
	Lire la notice

6.4 Numéro de série

Vous trouverez le numéro de série en sélectionnant **MENU PRINCIPAL** → **INFORMATION** → **Numéro de série**. Le numéro d'article à 10 chiffres se trouve à la seconde ligne.

6.5 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits satisfont aux exigences de base des directives applicables conformément à la déclaration de conformité.

Le fabricant atteste que le type d'installation de radiocommunication décrit dans la présente notice est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte de la déclaration de conformité CE figure dans son intégralité à l'adresse Internet suivante : <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>

6.6 Garantie et service après-vente

6.6.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

6.6.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client sont indiquées au verso ou sur notre site Internet.

6.7 Recyclage et mise au rebut

- Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



■ Si le produit porte ce symbole :

- Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



■ Si le produit renferme des piles qui portent ce symbole, cela signifie que les piles peuvent contenir des substances nocives ou polluantes.

- Dans ce cas, déposez les piles dans un point de collecte de piles usagées.



Y -- Emballage

- Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

6.8 Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013

L'efficacité saisonnière de chauffage des locaux inclut systématiquement, dans le cas des appareils avec régulateur à sonde extérieure intégré et possibilité d'activation d'une fonction de thermostat d'ambiance, un coefficient de correction pour régulateur de catégorie VI. On ne peut exclure un écart par rapport à l'efficacité saisonnière de chauffage des locaux en cas de désactivation de cette fonction.

Classe du régulateur de température	V
Contribution à l'efficacité énergétique saisonnière pour le chauffage des locaux η_s	3,0 %

6.9 Caractéristiques techniques

6.9.1 Régulateur

Type de pile	LR06
Tension de choc mesurée	330 V
Bande de fréquences	868,0 ... 868,6 MHz
Puissance d'émission max.	< 25 mW
Portée en champ libre	≤ 100 m
Portée à l'intérieur d'un bâtiment	≤ 25 m
Degré de pollution	2
Type de protection	IP 20
Classe de protection	III
Température pour le contrôle de pression des billes	75 °C
Température ambiante max. admissible	0 ... 60 °C
Humidité amb. act	35 ... 95 %
Principe de fonctionnement	Type 1
Hauteur	109 mm
Largeur	175 mm
Profondeur	27 mm






6.9.2 Récepteur radio

Tension nominale	9 ... 24 V $\overline{\text{---}}$
Courant assigné	< 50 mA
Tension de choc mesurée	330 V
Bande de fréquences	868,0 ... 868,6 MHz
Puissance d'émission max.	< 25 mW
Portée en champ libre	\leq 100 m
Portée à l'intérieur d'un bâtiment	\leq 25 m
Degré de pollution	2
Type de protection	IP 21
Classe de protection	III
Température pour le contrôle de pression des billes	75 °C
Température ambiante max. admissible	0 ... 60 °C
Humidité rel. de l'air	35 ... 90 %
Section des câbles de raccordement	0,75 ... 1,5 mm ²
Hauteur	115,0 mm
Largeur	142,5 mm
Profondeur	26,0 mm


Annexe

A Dépannage, message de maintenance

A.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Piles déchargées	<ol style="list-style-type: none">1. Changez toutes les piles. (→ page 47)2. Si le défaut est toujours présent, contactez votre installateur agréé.
	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez sur la touche en haut à droite du régulateur pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage.2. Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le régulateur.3. Si le défaut est toujours présent, contactez votre installateur agréé.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez sur la touche en haut à droite du régulateur pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage.2. Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux.3. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : F. Défaut chaudière , le code défaut qui s'affiche à l'écran est concret, par ex. F.33 et la chaudière concernée	Défaut chaudière	<ol style="list-style-type: none">1. Réinitialisez la chaudière. Pour cela, appuyez d'abord sur Réinitialiser, puis sur Oui.2. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : vous ne comprenez pas la langue paramétrée	Langue paramétrée erronée	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez 2 fois sur .2. Sélectionnez la dernière option ( RÉ-3. Sélectionnez la deuxième option dans GLAGES) et validez avec .4. Sélectionnez la deuxième option dans RÉGLAGES et validez avec .5. Sélectionnez la langue de votre choix et validez avec .

A.2 Messages de maintenance

#	Code/signification	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Reportez-vous à la notice d'utilisation du générateur de chaleur concerné pour savoir comment procéder au remplissage d'eau	Voir la notice d'utilisation du générateur de chaleur	

B -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance


B.1 Dépannage


Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Piles déchargées	► Changez toutes les piles. (→ page 47)
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	1. Retirez toutes les piles. 2. Insérez les piles en respectant les polarités indiquées dans le compartiment.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Aucune modification possible dans le menu réservé à l'installateur	Code d'accès au menu réservé à l'installateur inconnu	► Réinitialisez le régulateur et restaurez les réglages d'usine. Toutes les valeurs réglées seront perdues.

B.2 Élimination des défauts

Code/signification	Cause possible	Mesure
Communication générat. chaleur 1 interrompue	Câble défectueux	► Changez le câble.
	Connexion incorrecte	► Vérifiez la connexion.
Signal capteur de temp. amb. régulateur invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Remplacez le régulateur.

B.3 Messages de maintenance

#	Code/signification	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Le gén. de chal. 1 nécessite une maintenance	Il y a des travaux de maintenance à effectuer sur le générateur de chaleur.	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur concerné pour savoir quels sont les travaux de maintenance	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	

#	Code/signification	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
2	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Manque d'eau : suivez les instructions du générateur de chaleur	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
3	Maintenance Adressez-vous à:	Date d'échéance de la prochaine maintenance de l'installation de chauffage.	Procédez aux travaux de maintenance requis	Date spécifiée dans le régulateur	

Index

C

Câbles, longueur maximale	43
Câbles, section minimale	43
Changement des piles	47
Conditions préalables à la mise en service de l'installation de chauffage	46
Conditions préalables, mise en service ..	46
Conduites, sélection	43

D

Défaut	47
Défauts	47
Détermination de l'emplacement d'installation du régulateur	45
Détermination de l'intensité du signal du régulateur	45
Détermination du niveau de signal du régulateur	45
Documents	48

E

Écran	33
Éléments de commande	33
Exécution de l'assistant d'installation	46

F

Fonctions de commande et d'affichage ..	35
-----------------------------------------	----

G

Gel	31
-----------	----

I

Insertion du régulateur, dans le support de l'appareil	46
Insertion, régulateur dans le support de l'appareil	46
Installateur spécialisé	30

M

Maintenance	47
Marquage CE	48
Mise au rebut	49
Montage du récepteur radio, sur le générateur de chaleur	43
Montage du récepteur radio, sur le mur ..	43
Montage du support de l'appareil, sur le mur	45
Montage, récepteur radio sur générateur de chaleur	43
Montage, récepteur radio sur le mur	43
Montage, régulateur sur le support de l'appareil	45

N

Numéro de série	48
-----------------------	----

P

Pile	30
Polarité	43
Prescriptions	31
Prévention des dysfonctionnements	33

Q

Qualifications	30
----------------------	----

R

Raccordement du récepteur radio au générateur de chaleur	43
Recyclage	49
Référence d'article	48
Réglage de la courbe de chauffage	33

U

Utilisation conforme	29
----------------------------	----

V

Visualisation de la référence d'article	48
Visualisation du numéro de série	48

Istruzioni per l'uso e l'installazione

Indice

1	Sicurezza	56
1.1	Avvertenze relative alle azioni	56
1.2	Uso previsto	56
1.3	Avvertenze di sicurezza generali	57
1.4	 -- Sicurezza/Prescrizioni.....	58
2	Descrizione del prodotto.....	59
2.1	Quale nomenclatura viene utilizzata?	59
2.2	A cosa serve la funzione di protezione antigelo?	59
2.3	Che cosa significano le seguenti temperature?	59
2.4	Che cos'è una zona?	59
2.5	Che cos'è il ricircolo?	59
2.6	Che cosa significa fascia oraria?	59
2.7	Prevenzione di malfunzionamenti.....	60
2.8	Impostazione della curva di riscaldamento	60
2.9	Display, elementi di comando e simboli.....	60
2.10	 -- Impiego della centralina	62
2.11	Funzioni di comando e visualizzazione.....	62
3	 -- Installazione dell'impianto elettrico, montaggio	69
3.1	Controllo della fornitura.....	69
3.2	Selezione delle tubazioni	69
3.3	Polarità.....	69
3.4	Installazione del radiorecettore	69
3.5	Montaggio della centralina.....	70
4	 -- Messa in servizio	72
4.1	Premesse per la messa in servizio.....	72
4.2	Esecuzione dell'assistente installatore	72
4.3	Modifica successiva delle impostazioni.....	72
5	Messaggi di errore, guasto e manutenzione.....	73
5.1	Messaggio di errore	73
5.2	Messaggio di manutenzione	73
5.3	Sostituire la batteria	73
6	Informazione sul prodotto	74
6.1	Osservanza e conservazione della documentazione complementare	74
6.2	Validità delle istruzioni	74
6.3	Targhetta identificativa.....	74
6.4	Numero di serie	74
6.5	Marcatura CE.....	74
6.6	Garanzia e servizio assistenza tecnica	75
6.7	Riciclaggio e smaltimento	75
6.8	Dati del prodotto ai sensi della disposizione UE n° 811/2013, 812/2013.....	75
6.9	Dati tecnici	75
Appendice		77
A	Soluzione dei problemi, messaggio di manutenzione.....	77
A.1	Soluzione dei problemi	77
A.2	Messaggi di manutenzione	78
B	 -- Soluzione dei problemi e delle anomalie, messaggio di manutenzione.....	78
B.1	Soluzione dei problemi	78
B.2	Soluzione del problema	78
B.3	Messaggi di manutenzione	78
Indice analitico		80

1 Sicurezza

1.1 Avvertenze relative alle azioni

Classificazione delle avvertenze relative ad un'azione

Le avvertenze relative alle azioni sono differenziate in base alla gravità del possibile pericolo con i segnali di pericolo e le parole chiave seguenti:

Segnali di pericolo e parole convenzionali



Pericolo!

Pericolo di morte immediato o pericolo di gravi lesioni personali



Pericolo!

Pericolo di morte per fulgorazione



Attenzione!

Pericolo di lesioni lievi



Precauzione!

Rischio di danni materiali o ambientali

1.2 Uso previsto

Tuttavia, in caso di utilizzo inappropriato o non conforme alle disposizioni il prodotto e altri beni possono essere danneggiati.

Il prodotto è previsto per regolare un impianto di riscaldamento con generatori termici dello stesso produttore, dotati di interfaccia eBus.

La centralina regola a seconda dell'impianto installato:

- Riscaldamento
- Produzione di acqua calda
- Ricircolo

L'uso previsto comprende:

- Il rispetto delle istruzioni per l'uso, l'installazione e la manutenzione del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto
- L'installazione e il montaggio nel rispetto dell'omologazione dei prodotti e del sistema
- Il rispetto di tutti i requisiti di controllo e manutenzione riportate nei manuali.

L'uso previsto comprende inoltre l'installazione secondo l'IP-Code.

Questo prodotto può essere utilizzato da bambini di età pari e superiore agli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza e conoscenza a patto che vengano sorvegliati o istruiti sull'utilizzo del prodotto in sicurezza e che capiscano i pericoli connessi all'utilizzo del prodotto. I bambini non devono giocare con il prodotto. La pulizia e la manutenzione effettuabile dall'utente non vanno eseguite da bambini senza sorveglianza.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.

Attenzione!


Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.3 Avvertenze di sicurezza generali

1.3.1 Pericolo a causa di una qualifica insufficiente

I seguenti interventi possono essere eseguiti solo da tecnici qualificati con le necessarie competenze:

- Montaggio
- Smontaggio
- Installazione
- Messa in servizio
- Messa fuori servizio
- Eliminazione guasti ed errori
- ▶ Procedere conformemente allo stato dell'arte.

Gli interventi e le funzioni che può eseguire o impostare solo il tecnico qualificato, sono contraddistinti dal simbolo .

1.3.2 Batterie

- ▶ Rispettare il tipo di batteria, come descritto nelle presenti

istruzioni; vedere capitolo "Targhetta del modello".


- ▶ Rimuovere le batterie e inserire le batterie, come descritto nelle presenti istruzioni, vedere capitolo "Sostituzione della batteria".
- ▶ Non ricaricare le batterie non ricaricabili.
- ▶ Rimuovere le batterie ricaricabili dal prodotto, prima di caricarle.
- ▶ Non combinare tipi di batterie diversi.
- ▶ Non combinare batterie nuove e usate.
- ▶ Inserire le batterie con polarità corretta.
- ▶ Rimuovere le batterie esaurite dal prodotto e smaltirle in modo corretto.
- ▶ Rimuovere le batterie prima di riporre il prodotto in previsione di un lungo periodo di inutilizzo o rottamarlo.
- ▶ Non cortocircuitare i contatti nel vano batterie del prodotto.

1.3.3 Rischio di un danno materiale causato dall'acidità

- ▶ Rimuovere le batterie esaurite dal prodotto e smaltirle in modo corretto.
- ▶ Prima di riporre il prodotto in previsione di un lungo periodo di inutilizzo, rimuovere le batterie.

1.3.4 Pericolo a causa di un utilizzo errato

A seguito di un comando errato è possibile mettere a rischio se stessi e altre persone e causare danni materiali.

- ▶ Leggere attentamente queste istruzioni e tutta la documentazione complementare, in particolare il capitolo "Sicurezza" e le avvertenze.
- ▶ In qualità di utente, eseguire solo le attività spiegate nelle presenti istruzioni per l'uso e non contraddistinte dal simbolo .

1.4 -- Sicurezza/ Prescrizioni

1.4.1 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- ▶ Installare il prodotto solo in ambienti non soggetti a gelo.

1.4.2 Norme (direttive, leggi, prescrizioni)

- ▶ Attenersi alle norme, prescrizioni, direttive, regolamenti e leggi nazionali vigenti.

2 Descrizione del prodotto

2.1 Quale nomenclatura viene utilizzata?

- Centralina: invece di **VRT 380f/2**

2.2 A cosa serve la funzione di protezione antigelo?

La funzione antigelo protegge l'impianto di riscaldamento e l'appartamento dai danni provocati dal gelo.

Con temperature esterne

- che scendono sotto i 4 °C per più di 4 ore, la centralina accende il generatore termico e regola la temperatura nominale ambiente ad almeno 5° C.
- sopra i 4 °C la centralina non accende il generatore termico, ma sorveglia la temperatura esterna.

2.3 Che cosa significano le seguenti temperature?

Temperatura desiderata è la temperatura alla quale è opportuno riscaldare gli spazi abitativi.

Temperatura ridotta è la temperatura sotto la quale non è opportuno scendere negli spazi abitativi al di fuori delle fasce orarie.

Temperatura di mandata è la temperatura alla quale l'acqua di riscaldamento lascia il generatore termico.

2.4 Che cos'è una zona?

Un edificio può essere suddiviso in più aree dette zone. Ciascuna zona può avere una richiesta diversa all'impianto di riscaldamento.

Esempi di suddivisione in zone:

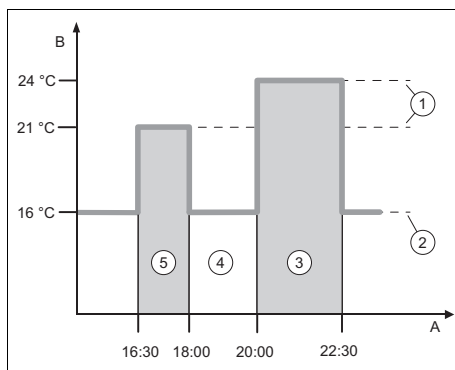
- In un'abitazione sono presenti un riscaldamento a pannelli radianti (zona 1) e un sistema di termosifoni (zona 2).
- In un'abitazione vi sono più unità abitative indipendenti. Ciascuna unità ha una zona propria.

2.5 Che cos'è il ricircolo?

Una tubazione supplementare dell'acqua viene collegata alla tubazione dell'acqua calda, creando un circuito con il bollitore per acqua calda. La pompa di ricircolo assicura la circolazione continua dell'acqua calda nel sistema di tubazioni, in modo che anche nei punti di prelievo lontani sia subito disponibile acqua calda.

2.6 Che cosa significa fascia oraria?

Esempio modo riscaldamento nella modalità: temporizzato



A	Ora	3	Fascia oraria 2
B	Temperatura	4	al di fuori delle fasce orarie
1	Temperatura desiderata	5	Fascia oraria 1
2	Temperatura ridotta		

È possibile suddividere il giorno in più fasce orarie (3) e (5). Ogni fascia oraria può comprendere un singolo spazio di tempo. Le fasce orarie non devono sovrapporsi. Ad ogni fascia oraria può essere assegnata una diversa temperatura desiderata (1).

Esempio:

Dalle 16:30 alle 18:00; 21 °C

Dalle 20:00 alle 22:30; 24 °C

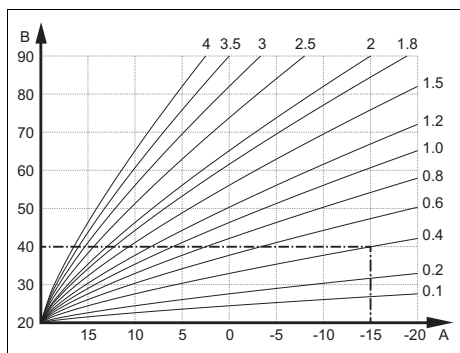
Entro le fasce orarie, la centralina regola la temperatura desiderata per gli spazi abitativi. Nei periodi esclusi dalle fasce orarie (4) la centralina regola la temperatura ri-

dotta negli spazi abitativi, impostandola a un livello più basso (2).

2.7 Prevenzione di malfunzionamenti

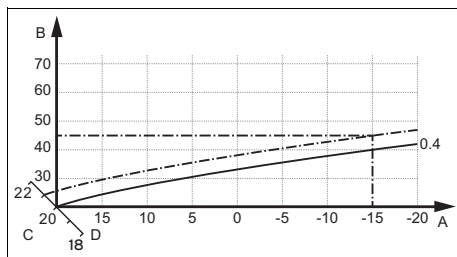
- ▶ Non coprire la centralina con mobili, tende o altri oggetti.
- ▶ Se la centralina viene montata nello spazio abitativo, aprire tutte le valvole termostatiche del termosifone nel suddetto spazio.

2.8 Impostazione della curva di riscaldamento



A Temperatura esterna °C B Temperatura nominale di mandata °C

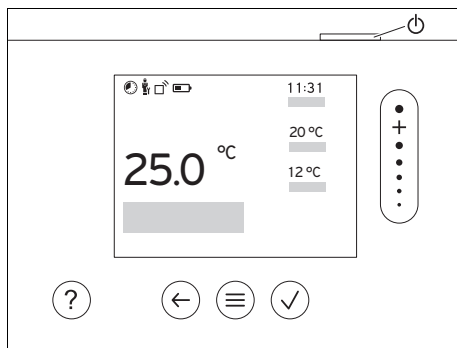
L'illustrazione mostra le possibili curve di riscaldamento da 0,1 a 4,0 per una temperatura nominale ambiente di 20°C. Se, per es., viene selezionata la curva di riscaldamento 0,4, con una temperatura esterna di -15 °C viene regolata una temperatura di mandata di 40 °C.



A Temperatura esterna °C C Temperatura nominale ambiente °C
 B Temperatura nominale di mandata °C D Asse a

Se viene scelta la curva di riscaldamento 0,4 e sono indicati 21°C per la temperatura nominale ambiente, la curva di riscaldamento si sposta come raffigurato nell'illustrazione. La curva di riscaldamento viene spostata in parallelo sull'asse a inclinato di 45° in base al valore della temperatura nominale ambiente. Con una temperatura esterna di -15 °C, la centralina assicura una temperatura di mandata di 45°C.

2.9 Display, elementi di comando e simboli



2.9.1 Elementi di comando

- Richiamare il menu
- Indietro al menu principale
- Confermare la selezione/modifica
- Salvataggio dei valori di regolazione
- Un livello indietro
- Interrompere l'immissione



- Navigare attraverso la struttura del menu
- Ridurre o aumentare il valore impostato
- Navigare verso i singoli numeri/lettere




- Richiamare l'assistenza
- Richiamo dell'assistente di programmazione oraria



- Accensione del display
- Spegnimento del display

L'elemento di comando si trova sul lato superiore della centralina.

Le interfacce attive hanno spia verde.

Premendo 1 x  si accede alla visualizzazione di base.

Premendo 2 x  si accede al menu.

2.9.2 Simboli



Stato di carica delle batterie



Intensità del segnale



Riscaldamento temporizzato attivo



Manutenzione in scadenza

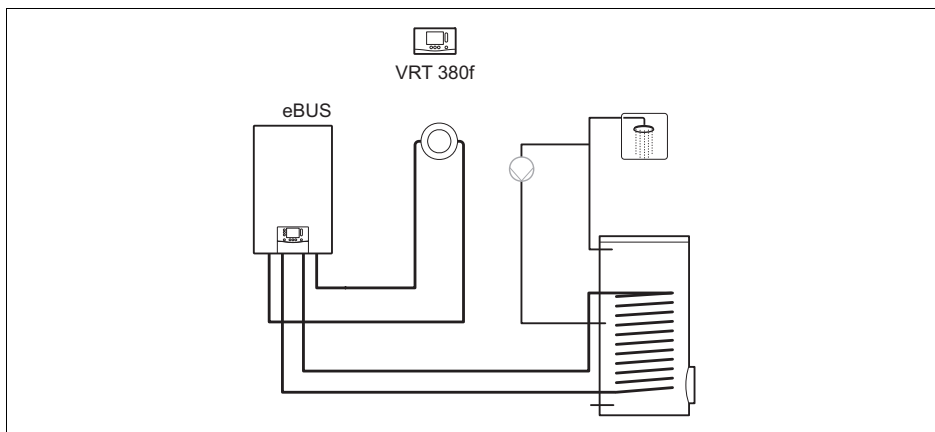


Errore nell'impianto di riscaldamento



Contattare il tecnico qualificato

2.10 -- Impiego della centralina



La centralina viene montata in impianti semplici con circuiti di riscaldamento diretti.



Avvertenza

Dopo aver collegato un sensore di temperatura esterna, la centralina lavora in funzione delle condizioni atmosferiche.

2.11 Funzioni di comando e visualizzazione




Avvertenza

Le funzioni descritte in questo capitolo non sono disponibili per tutte le configurazioni impianto.

Il prodotto ha due livelli di comando e visualizzazione.

Al livello del gestore si trovano le informazioni e le possibilità di regolazione necessarie come gestore.

 -- Il livello di comando per il tecnico qualificato è riservato ai tecnici qualificati. È protetto da un codice. Solo i tecnici qualificati possono modificare le impostazioni nel livello del tecnico qualificato.

Per richiamare il menu, premere 2 x .

2.11.1 Voce del menu REGOLAZIONE

MENU → REGOLAZIONE		
→ Zona		
→ Modalità:	→ Manuale	→ Temp. desiderata: °C
	Mantenimento ininterrotto della temperatura desiderata	
	→ Temporizzato	→ Programmazione settimanale
	→ Temperatura ridotta: °C	

MENU → REGOLAZIONE


<p>→ Modalità:</p>	<p>Programmazione settimanale: sono impostabili al giorno fino a 12 fasce orarie e temperature desiderate Il tecnico qualificato imposta il comportamento dell'impianto di riscaldamento al di fuori delle fasce orarie, nella funzione Modo Riduzione. Nel Modo Riduzione: significa:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eco: al di fuori delle fasce orarie il riscaldamento è disattivato. La protezione antigelo è attivata. – Normale: al di fuori delle fasce orarie si applica la temperatura ridotta. <p>Temp. desiderata: °C: si applica all'interno delle fasce orarie Regolazione di fabbrica: Temperatura ridotta: °C 15 °C</p> <p>→ Off</p> <p>Il riscaldamento è disattivato, l'acqua calda sanitaria continua ad essere disponibile, è attivata la protezione antigelo</p>	
<p>→ Nome della zona</p>	<p>Modifica del nome Zona 1 impostato di fabbrica</p>	
<p>→ Assenza</p>	<p>→ Tutti: si applica a tutte le zone nel periodo prestabilito</p> <p>→ Zona: si applica alla zona selezionata nel periodo prestabilito</p> <p>Durante questo periodo, il modo riscaldamento funziona alla temperatura ridotta specificata. Funzionamento con acqua calda sanitaria e ricircolo sono spenti.</p> <p>Regolazione di fabbrica: Temperatura ridotta: °C 15 °C</p>	
<p>→ ACS</p>		
<p>→ Modalità:</p>	<p>→ Manuale</p> <p>Mantenimento ininterrotto della temperatura dell'acqua calda sanitaria</p> <p>→ Temporizzato</p>	<p>→ Temperatura ACS: °C</p> <p>→ Programmazione settimanale ACS</p> <p>→ Temperatura ACS: °C</p> <p>→ Programmazione settimanale ricircolo</p>
<p>Programmazione settimanale ACS: sono impostabili fino a 3 fasce orarie al giorno Temperatura ACS: °C: si applica all'interno delle fasce orarie Al di fuori delle fasce orarie il modo acqua calda sanitaria è disattivato Programmazione settimanale ricircolo: sono impostabili fino a 3 fasce orarie al giorno All'interno delle fasce orarie la pompa di ricircolo pompa acqua calda nei punti di prelievo Al di fuori delle fasce orarie la pompa di ricircolo è spenta</p> <p>→ Off</p> <p>Modalità ACS disinserita</p>		
<p>→ Acqua calda sanitaria rapida</p>	<p>Riscaldamento una volta sola dell'acqua nel bollitore</p>	
<p>→ Ventilazione periodica</p>	<p>Il modo riscaldamento è disattivato per 30 minuti.</p>	
<p>→ Assistente programma orario</p>	<p>Programmazione della temperatura desiderata per lunedì - venerdì e sabato - domenica; la programmazione si applica alle funzioni temporizzate Riscaldam., ACS e ricircolo. Sovrascrive le programmazioni settimanali per le funzioni Riscaldam., ACS e ricircolo.</p>	

MENU → REGOLAZIONE	
→ Impianto Off	Impianto disinserito. La protezione antigelo resta attivata.

2.11.2 Voce del menu INFORMAZIONE

MENU → INFORMAZIONI	
→ Temperature attuali	
→ Zona	
→ Temperatura ACS	
→ Pressione acqua: bar	
→ Dati energia	
→ Consumo di corrente	→ Riscaldamento
	→ ACS
	→ Impianto
→ Consumo di combustibile	→ Riscaldamento
	→ ACS
	→ Impianto
<p>Visualizzazione del consumo energetico</p> <p>La centralina visualizza sul display e nell'app in aggiunta utilizzabile, i valori inerenti al consumo energetico.</p> <p>La centralina visualizza una stima dei valori dell'impianto. I valori sono, tra l'altro, influenzati da:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Installazione/esecuzione dell'impianto di riscaldamento – Comportamento dell'utente – Condizioni ambientali stagionali – Tolleranze e componenti <p>I componenti esterni, ad es. le pompe di riscaldamento esterne o le valvole, e altre utenze e generatori non sono considerati nel bilancio domestico.</p> <p>Gli scostamenti tra il consumo energetico visualizzato e quello effettivo possono essere notevoli.</p> <p>I dati inerenti al consumo energetico non sono idonei per un conteggio o un confronto energetico.</p> <p>Sono rilevabili: Mese attuale, Mese preced., Anno attuale, Anno preced., Totale</p>	
→ Stato bruciatore:	
→ Elementi di comando	Spiegazione degli elementi di comando
→ Presentazione menu	Spiegazione della struttura del menu
→ Contatto tecnico qualificato	
→ Numero di serie	

2.11.3 -- Voce del menu IMPOSTAZIONI

MENU → IMPOSTAZIONI	
 → Livello comando tecnico qualif.	
→ Inserire il codice accesso	Accesso al livello di comando per il tecnico qualificato, impostazione di fabbrica: 00
→ Contatto tecnico qualificato	Inserimento dei dati di contatto

MENU → IMPOSTAZIONI	
→ Data manutenzione:	Inserire la data di manutenzione più vicina di un componente collegato, ad es., generatore termico
→ Storico errori	Gli errori sono elencati e ordinati in base all'ora
→ Configurazione impianto	Funzioni (→ Voce del menu Configurazione impianto)
→ Asciugatura massetto	Attivare la funzione Profilo asciugatura massetto per il massetto appena applicato seguendo le norme costruttive. La centralina regola la temperatura di mandata indipendentemente dalla temperatura esterna. Impostare l'asciugatura del massetto (→ Voce del menu Configurazione impianto)
→ Cambiare codice	
→ Lingua, ora, display	
→ Lingua:	
→ Data:	Dopo l'interruzione della corrente la data rimane per ca. 30 minuti.
→ Ora:	Dopo l'interruzione della corrente l'ora rimane per ca. 30 minuti.
→ Luminosità del display:	
→ Estate:	→ Automatico
	→ Manuale
In presenza di sensori di temperatura esterna con ricevitore DCF77 non viene rilevata la funzione Estate . La commutazione all'ora estiva/invernale avviene tramite segnale DCF77. La commutazione avviene: <ul style="list-style-type: none"> – l'ultimo fine settimana di marzo alle 2:00 (ora legale) – l'ultimo fine settimana di ottobre alle 3:00 (orario invernale) 	
→ Valore di correzione	
→ Temperatura ambiente: K	Compensazione della differenza di temperatura tra il valore misurato nella centralina e il valore di un termometro di riferimento nello spazio abitativo.
→ Temperatura esterna: K	Compensazione della differenza di temperatura in base al valore misurato nel sensore di temperatura esterna e al valore di un termometro di riferimento all'aria aperta.
→ Impostazioni di fabbrica	La centralina resetta tutte le impostazioni sull'impostazione di fabbrica e richiama l'assistente installatore. L'assistente installatore può essere eseguito solo dal tecnico qualificato.

2.11.4 -- Voce del menu Configurazione dell'impianto

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello comando tecnico qualif. → Configurazione impianto	
→ Impianto	
→ Pressione acqua: bar	
→ Componenti eBUS	Elenco dei componenti eBUS e della loro versione software

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello comando tecnico qualif. → Configurazione impianto		
→ Curva riscald. adatt.:	Regolazione precisa automatica della curva di riscaldamento. Premessa: <ul style="list-style-type: none"> – Nella funzione Curva di riscaldamento: è impostata la curva di riscaldamento adatta all'edificio. – Alla centralina è assegnata la zona corretta nella funzione Assegnazione zona:. – Nella funzione Contr. temp. ambien.: è selezionato Ampliato. 	
→ Regolazione:	Termos. amb.	La regolazione avviene sulla base della temperatura ambiente.
	Com-pen.clim.	La regolazione avviene sulla base della temperatura esterna non appena viene collegato un sensore di temperatura esterna.
→ Temp. esterna risc. costante: °C	Se la temperatura esterna scende al di sotto del valore della temperatura impostato, al di fuori delle fasce orarie questa viene regolata con l'aiusilio di Curva di riscaldamento: ad una temperatura ambiente di 20 °C. AT ≤ valore della temperatura impostato: nessun abbassamento notturno o spegnimento totale Regolazione di fabbrica: Off	
→ Temp. desider. preriscald.:	Qui è possibile selezionare la durata di preriscaldamento della temperatura desiderata per attivare il riscaldamento prima di avviare per la prima volta il programma di riscaldamento. L'obiettivo è quello di raggiungere la temperatura ambiente al momento desiderato. Il sistema calcola automaticamente la durata di preriscaldamento necessaria (max 4 ore) sulla base delle esperienze precedenti, della temperatura ambiente attuale e del tempo residuo fino al cambio di programma. Regolazione di fabbrica: Off	
→ Generatore di calore 1		
→ Stato:		
→ Temper.di mandata attuale: °C		
→ Circuito 1		
→ Stato:		
→ Temperat. nominale mandata: °C		
→ Soglia spegn. temp.est.: °C	Immettere la soglia massima per la temperatura esterna. Se la temperatura esterna sale sopra il valore impostato, la centralina disattiva il modo riscaldamento.	
→ Curva di riscaldamento:	La curva di riscaldamento (→ Capitolo Descrizione del prodotto) indica la dipendenza della temperatura di mandata dalla temperatura esterna per ottenere la temperatura desiderata (temperatura nominale ambiente).	
→ Temp. nom. di mandata min.: °C	Immettere la soglia minima per la temperatura nominale di mandata. La centralina confronta il valore impostato con la temperatura nominale di mandata calcolata e imposta il valore maggiore.	

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello comando tecnico qualif. → Configurazione impianto

→ **Temp. nom. di mandata max.: °C**

Immettere la soglia massima per la temperatura nominale di mandata. La centralina confronta il valore impostato con la temperatura nominale di mandata calcolata e imposta il valore minore.

→ **Modo Riduzione:**

→ **Eco**

La funzione di riscaldamento è disattivata e la funzione antigelo è attivata.

In presenza di temperature esterne che restano per più di 4 ore sotto i 4° C, la centralina attiva il generatore termico ed imposta su **Temperatura ridotta: °C**. Con temperatura esterna sopra i 4° C, la centralina disattiva il generatore termico. La sorveglianza della temperatura esterna resta attiva.

Comportamento del circuito di riscaldamento al di fuori delle fasce orarie. Premessa:

- Nella funzione **Riscaldam.** → **Modalità:** è attivato **Temporizzato**.
- Nella funzione **Contr. temp. ambien.:** → è attivato **Attivo** o **Non attivo**.

Se **Ampliato** è attivato nella **Contr. temp. ambien.**, la centralina imposta sempre la temperatura nominale ambiente su 5 °C, indipendentemente dalla temperatura esterna.

→ **Normale**

La funzione di riscaldamento è attivata. La centralina imposta su **Temperatura ridotta: °C**.

Premessa:

- Nella funzione **Riscaldam.** → **Modalità:** è attivato **Temporizzato**.

Il comportamento è regolabile separatamente per ogni circuito di riscaldamento.

→ **Contr. temp. ambien.:**

→ **Non attivo**

→ **Attivo**

Adattamento della temperatura di mandata in base alla temperatura ambiente attuale.

→ **Ampliato**

Adattamento della temperatura di mandata in base alla temperatura ambiente attuale. Inoltre la centralina attiva/disattiva la zona.

- La zona viene disattivata: temperatura ambiente attuale > temperatura ambiente impostata + 2/16 K
- La zona viene attivata: temperatura ambiente attuale < temperatura ambiente impostata - 3/16 K

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello comando tecnico qualif. → Configurazione impianto	
<p>Il sensore di temperatura integrato misura la temperatura ambiente attuale. La centralina calcola una nuova temperatura nominale ambiente, dedotta per adattarla alla temperatura di mandata.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Differenza = temperatura nominale ambiente impostata - temperatura ambiente attuale – Nuova temperatura nominale ambiente = temperatura nominale ambiente impostata + differenza <p>Presupposto: alla centralina nella funzione Assegnazione zona: viene assegnata la zona in cui è installata la centralina stessa.</p> <p>La funzione Contr. temp. ambien.: non è efficace se Nessuna ass. è attivato nella funzione Assegnazione zona.</p>	
→ Zona	
→ Zona attivata:	Disattivare le zone non necessarie. Tutte le zone disponibili compaiono sul display.
→ Assegnazione zona:	Assegnare la zona selezionata alla centralina. La centralina deve essere installata nella zona selezionata. La regolazione serve anche al sensore di temperatura ambiente dell'apparecchio assegnato. Se alla centralina non viene assegnata alcuna zona, la funzione Contr. temp. ambien. : è inefficace.
→ Stato valvola di zona:	
→ ACS	
→ Bollitore:	In presenza di bollitore per acqua calda sanitaria è necessario selezionare l'impostazione Attivo .
→ Temperat. nominale mandata: °C	
→ Pompa di ricircolo:	
→ Prot. antileg. giorno:	Stabilire in quali giorni eseguire la protezione antilegionella. In questi giorni la temperatura dell'acqua viene innalzata oltre i 60 °C. La pompa di ricircolo viene attivata. La funzione termina al massimo dopo 120 minuti. A funzione Assenza attivata, non viene eseguita la protezione antilegionella. Appena terminata la funzione Assenza , viene eseguita la protezione antilegionella.
→ Prot. antileg. ora:	Stabilire a quale ora eseguire la protezione antilegionella.
→ Connessione wireless	
→ Intensità ricezione centralina:	Letture dell'intensità di ricezione tra radiorecettore e sensore di temperatura esterna. – 4: il collegamento radio è in un range accettabile. Se la ricezione diviene < 4, il collegamento radio è instabile. – 10: Il collegamento radio è molto stabile.
→ Intens. ricez. sensore temp. est.:	Letture dell'intensità di ricezione tra radiorecettore e sensore di temperatura esterna. – 4: il collegamento radio è in un range accettabile. Se la ricezione diviene < 4, il collegamento radio è instabile. – 10: Il collegamento radio è molto stabile.
→ Profilo asciugatura massetto	Impostazione della temperatura nominale di mandata giornaliera, nel rispetto delle norme costruttive

3 -- Installazione dell'impianto elettrico, montaggio

Ostacoli indeboliscono l'intensità di ricezione tra radiorecettore e centrali ovvero sonda di temperatura esterna.

L'impianto elettrico deve essere eseguito esclusivamente da un tecnico elettricista.

L'impianto di riscaldamento deve essere disattivato prima di eseguirvi interventi.

3.1 Controllo della fornitura

Quantità	Indice
1	Centralina
1	Radiorecettore
1	Materiale di fissaggio (2 viti e 2 tasselli)
4	Batterie, tipoLR06
1	Documentazione

- Controllare la completezza della fornitura.

3.2 Selezione delle tubazioni

Sezione trasversale

Cavo eBUS (sottile, flessibile in rame)	0,75 ... 1,5 mm ²
Cavo eBUS (un filo in rame)	1,0 ... 1,5 mm ²
Cavo del sensore (sottile, flessibile in rame)	0,75 ... 1,5 mm ²
Cavo del sensore (un filo in rame)	1,0 ... 1,5 mm ²

Lunghezza dei tubi

Cavi guida	≤ 50 m
Cavi bus	≤ 125 m

3.3 Polarità

Collegando il cavo eBUS, non è necessario rispettare alcuna polarità. Anche se le linee di collegamento vengono scambiate, la comunicazione non viene compromessa.

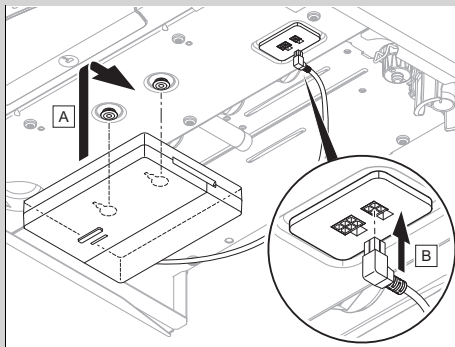
3.4 Installazione del radiorecettore

Il radiorecettore può essere installato in un generatore di calore.

Per installare il radiorecettore su un generatore termico, anche al di fuori di zone umide, è possibile montare il radiorecettore alla parete per migliorare l'intensità di ricezione e collegarlo tramite una prolunga.

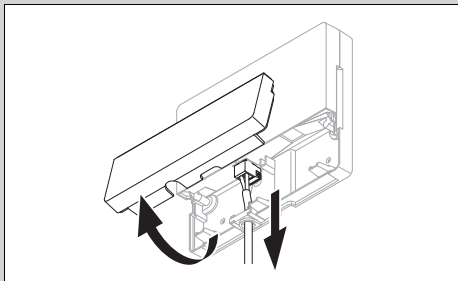
3.4.1 Montaggio del radiorecettore e collegamento al generatore termico

Condizione: Il generatore termico offre la possibilità di collegamento diretto e non è installato nella zona umida.

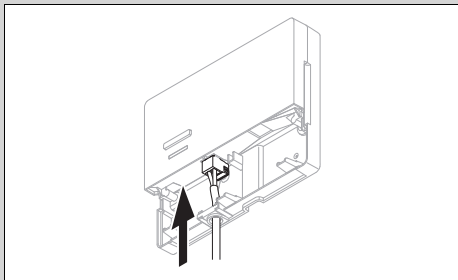


- Montare il radiorecettore sotto il generatore termico.
- Collegare il radiorecettore all'attacco diretto, sotto il generatore termico. Il LED si accende di verde dopo massimo 20 secondi.

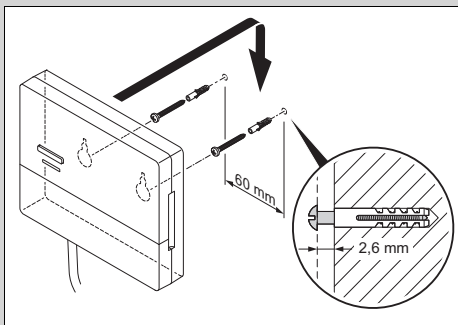
Condizione: Il generatore termico non offre la possibilità di collegamento diretto e/o è installato nella zona umida.



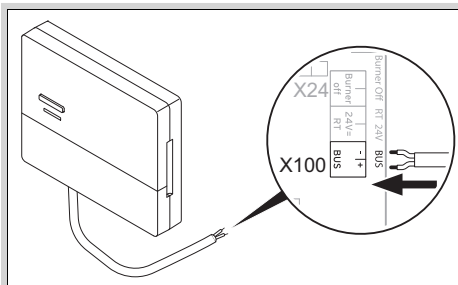
- ▶ Rimuovere il coperchio del radiorecettore, come rappresentato in figura.
- ▶ Rimuovere il cavo presente per il collegamento diretto.



- ▶ Collegare il cavo eBus installato di fabbrica, come rappresentato in figura.
- ▶ Chiudere il coperchio del radiorecettore.



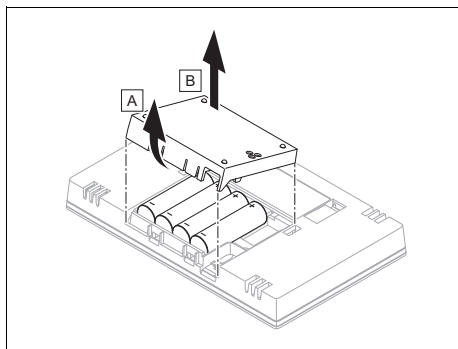
- ▶ Montare le viti di aggancio esternamente alla zona umida, come rappresentato in figura.
- ▶ Posizionare il radiorecettore sulle viti di aggancio.



- ▶ All'apertura dell'alloggiamento della scheda comando del generatore termico procedere come descritto nelle istruzioni per la sua installazione.
- ▶ Collegare il radiorecettore all'interfaccia eBUS nell'alloggiamento della scheda comando del generatore termico, utilizzando un cavo di prolunga. Il LED si accende di verde dopo massimo 20 secondi.

3.5 Montaggio della centralina

1. Leggere la logica di utilizzo e l'esempio di comando, descritto nelle istruzioni per l'uso della centralina.
2. Posizionarsi accanto al radiorecettore.



3. Aprire il vano batterie della centralina come da figura.
4. Inserire le batterie con polarità corretta.
 - ◁ L'assistente installazione si avvia.
5. Chiudere il vano batterie.
6. Selezionare la lingua.
7. Impostare la data.

8. Impostare l'orario.
- ◁ La procedura guidata di installazione passa alla funzione **Intensità ricezione centralina**.

Condizione: Sensore di temperatura esterno via radio presente

- ▶ Se è presente un sensore di temperatura esterno via radio è necessario inicializzarlo. A tal fine seguire tutte le istruzioni di montaggio presenti nel relativo manuale.
- ▶ Per inicializzare il sensore di temperatura esterno via radio premere il tasto del radiorecettore. Il LED lampeggia verde.
- ▶ Attivare il sensore di temperatura esterno come descritto nel relativo manuale. Il LED del radiorecettore lampeggia brevemente. Una volta terminata la procedura di inicializzazione il LED non s'illumina più.
- ▶ Andare al luogo d'installazione prescelto del sensore di temperatura esterno via radio.
- ▶ Se l'intensità di ricezione nel luogo d'installazione prescelto è < 4 , rilevare un nuovo luogo d'installazione per il sensore di temperatura esterno con un'intensità di ricezione ≥ 4 .
- ▶ Montare il sensore di temperatura esterno nel luogo di installazione.

Rilevamento del luogo d'installazione della centralina nell'edificio

9. Determinare il luogo d'installazione che meglio corrisponde ai requisiti indicati.
- Parete interna del locale principale
 - Altezza di montaggio: 1,3 ... 1,5 m
 - non deve essere un punto colpito dalla luce solare diretta
 - non deve essere soggetto all'azione di fonti di calore

Rilevare l'intensità di ricezione della centralina nel luogo d'installazione prescelto

10. Andare al luogo d'installazione prescelto della centralina.
11. Nel tragitto verso il luogo d'installazione, chiudere tutte le porte.
12. Azionare il tasto di riattivazione/sospensione, situato sul lato superiore dell'apparecchio, quando il display è spento.

Condizione: Il display è acceso, Il display visualizza **Comunicazione radio interrotta**

- ▶ Accertarsi che l'alimentazione elettrica sia inserita.

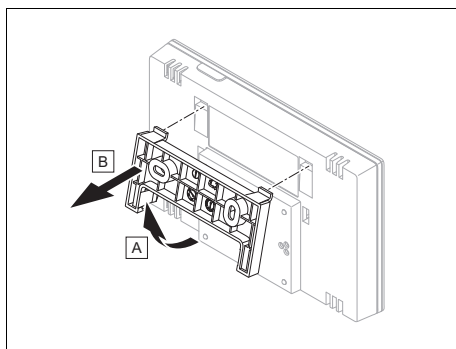
Condizione: Il display è acceso, **Intensità ricezione centralina** < 4

- ▶ Cercare un luogo d'installazione per la centralina, rientrante nella portata di ricezione.

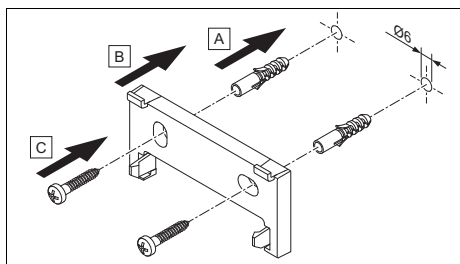
Condizione: Il display è acceso, **Intensità ricezione centralina** ≥ 4

- ▶ Contrassegnare il punto sulla parete, su cui arriva l'intensità di ricezione.

Montaggio del supporto dell'apparecchio a parete

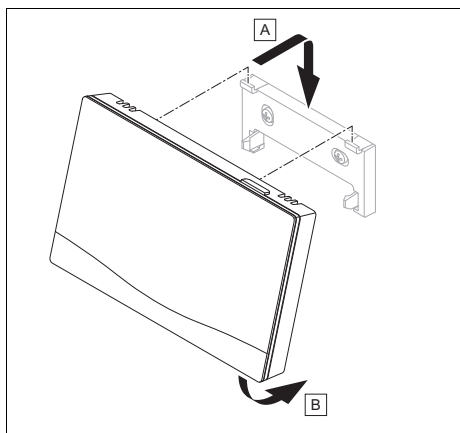


13. Rimuovere il supporto dell'apparecchio dalla centralina come rappresentato in figura.



14. Fissare il supporto apparecchio, come rappresentato in figura.

Inserimento della centralina



15. Inserire la centralina, come rappresentato in figura, sul supporto dell'apparecchio, finché non si aggancia.

4 -- Messa in servizio

4.1 Premesse per la messa in servizio

- Il montaggio e l'installazione elettrica della centralina e della sonda di temperatura esterna sono conclusi.
- La messa in funzione di tutti i componenti dell'impianto (eccetto la centralina) è conclusa.

4.2 Esecuzione dell'assistente installatore

Nella procedura guidata di installazione ci si trova nella richiesta **Lingua**:

L'assistenza installazione della centralina vi conduce attraverso un elenco di funzioni. Ad ogni funzione, selezionare il valore di regolazione adatto all'impianto di riscaldamento installato.

4.2.1 Conclusione dell'assistenza installazione

Dopo aver eseguito la procedura guidata di installazione, sul display appare: **Selezionare la fase successiva**.

Configurazione impianto: la procedura guidata di installazione passa alla configurazione di sistema del livello di comando per il tecnico qualificato, in cui è possibile ottimizzare ulteriormente l'impianto di riscaldamento.

Avvio impianto: la procedura guidata di installazione passa alla visualizzazione di base e l'impianto di riscaldamento lavora con i valori impostati.

4.3 Modifica successiva delle impostazioni

Tutte le impostazioni che sono state effettuate nell'assistente installatore possono essere ancora modificate in seguito nel livello di comando per l'utente o nel livello di comando per il tecnico qualificato.

5 Messaggi di errore, guasto e manutenzione

5.1 Messaggio di errore

Sul display compare  con il testo del messaggio di errore.

I messaggi di errore si trovano alla voce: **MENU** → **IMPOSTAZIONI** → **Livello comando tecnico qualif.** → **Storico errori**
Eliminazione errori (→ Appendice)

5.2 Messaggio di manutenzione

Sul display compare  con il testo del messaggio di manutenzione.

Messaggio di manutenzione (→ Appendice)

5.3 Sostituire la batteria



Pericolo! **Pericolo di morte dovuto a batterie non idonee!**

Sostituendo le batterie con quelle di tipo errato sussiste il pericolo di esplosione.

- ▶ Nel sostituire le batterie utilizzare quelle di tipo corretto.
- ▶ Smaltire le batterie esaurite secondo le indicazioni delle presenti istruzioni.



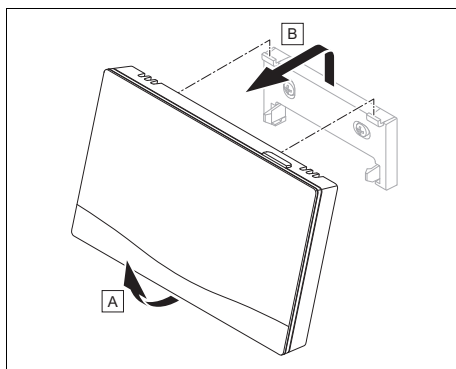
Attenzione! **Pericolo di ustioni da acido causate dalle batterie che perdono!**

Dalle batterie scariche può fuoriuscire liquido corrosivo.

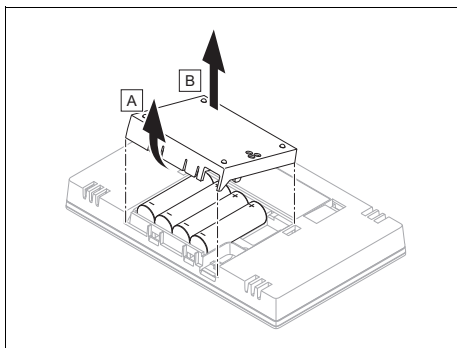
- ▶ Rimuovere il prima possibile le batterie scariche dal prodotto.
- ▶ Prima di assentarsi per un lungo periodo, rimuovere dal

prodotto anche le batterie ancora cariche.

- ▶ Evitare il contatto della pelle o degli occhi con il liquido delle batterie scariche.

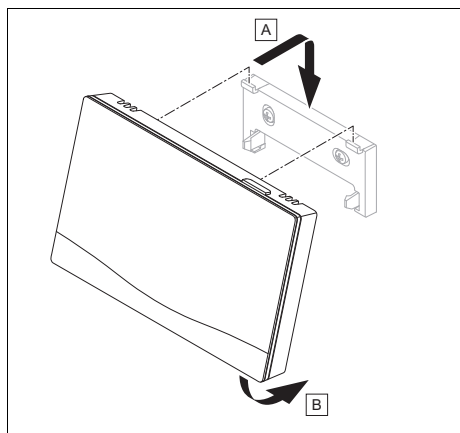


1. Rimuovere la centralina dal supporto dell'apparecchio come rappresentato in figura.



2. Aprire il vano batterie come indicato in figura.
3. Sostituire sempre tutte le batterie insieme.
 - Utilizzare esclusivamente batterie del tipo LR06
 - Non utilizzare batterie ricaricabili
 - Non combinare tipi di batterie diversi
 - Non combinare batterie nuove e usate
4. Inserire le batterie con polarità corretta.

5. Non cortocircuitare i contatti.
6. Chiudere il vano batterie.



7. Inserire la centralina, come rappresentato in figura, sul supporto dell'apparecchio, finché non si aggancia

6 Informazione sul prodotto

6.1 Osservanza e conservazione della documentazione complementare

- ▶ Attenersi a tutte le istruzioni previste per Voi in dotazione con i componenti dell'impianto .
- ▶ In qualità di utente, conservare le presenti istruzioni e tutti altri documenti validi per un uso successivo.


6.2 Validità delle istruzioni

Le presenti istruzioni valgono esclusivamente per:

- 0020260953

6.3 Targhetta identificativa

La targhetta del modello si trova sul retro del prodotto.

Indicazioni sulla targhetta del modello	Significato
Numero di serie	per l'identificazione; dalla settima alla sedicesima cifra = codice articolo del prodotto
sensHOME	Denominazione del prodotto
V	Tensione misurata
mA	Corrente misurata
	Leggere le istruzioni

6.4 Numero di serie

È possibile richiamare i numeri di serie alla voce **MENU** → **INFORMAZIONI** → **Numero di serie**. Il codice articolo a 10 cifre si trova nella seconda riga.

6.5 Marcatura CE



Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive pertinenti in vigore.

Con la presente il produttore dichiara che il tipo di impianto wireless descritto nelle presenti istruzioni è conforme alla Direttiva 2014/53/EU. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

6.6 Garanzia e servizio assistenza tecnica

6.6.1 Garanzia

Le informazioni sulla garanzia del produttore sono presenti nelle Country specifics.

6.6.2 Servizio di assistenza clienti

I dati contatto del nostro Servizio Assistenza sono riportati sul retro o nel nostro sito web.

6.7 Riciclaggio e smaltimento

- Incaricare dello smaltimento dell'imballaggio del prodotto l'azienda che lo ha installato.



■ Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

- In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
- Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per apparecchi elettrici o elettronici usati.



■ Se il prodotto è munito di batterie contrassegnate con questo simbolo, è possibile che le batterie contengano sostanze dannose per la salute e per l'ambiente.

- In questo caso smaltire le batterie in un punto di raccolta per batterie usate.



Y -- Imballo

- Smaltire gli imballi correttamente.
- Osservare tutte le norme vigenti.

6.8 Dati del prodotto ai sensi della disposizione UE n° 811/2013, 812/2013

Negli apparecchi con centraline integrate e azionate in base alle condizioni atmosferiche, l'efficienza del riscaldamento dei locali legata alla stagione comprende, oltre alla funzione termostato attivabile, anche il fattore di correzione della classe tecnologica VI. In caso di disattivazione di questa funzione è possibile che si verifichi uno scostamento dell'efficienza del riscaldamento locali legata alla stagione.

Classe del regolatore della temperatura	V
Contributo all'efficienza energetica stagionale del riscaldamento ambiente η_s	3,0 %

6.9 Dati tecnici

6.9.1 Centralina

Tipo di batteria	LR06
Sovratensione transitoria	330 V
Gamma di frequenza	868,0 ... 868,6 MHz
Potenza di trasmissione max.	< 25 mW
Portata in campo aperto	≤ 100 m
Portata all'interno di un edificio	≤ 25 m
Grado di sporco	2
Grado di protezione	IP 20
Classe di protezione	III
Temperatura per la prova della biglia	75 °C
Max. temperatura ambiente ammessa	0 ... 60 °C
Umidità ambiente corr.	35 ... 95 %
Funzionamento	Tipo 1
Altezza	109 mm
Larghezza	175 mm
Profondità	27 mm







6.9.2 Radioricevitore

Tensione misurata	9 ... 24 V $\overline{\text{---}}$
Corrente misurata	< 50 mA
Sovratensione transitoria	330 V
Gamma di frequenza	868,0 ... 868,6 MHz
Potenza di trasmissione max.	< 25 mW
Portata in campo aperto	\leq 100 m
Portata all'interno di un edificio	\leq 25 m
Grado di sporco	2
Tipo di protezione	IP 21
Classe di protezione	III
Temperatura per la prova della biglia	75 °C
Max. temperatura ambiente ammessa	0 ... 60 °C
Umidità ambiente relativa	35 ... 90 %
Sezione cavi di collegamento	0,75 ... 1,5 mm ²
Altezza	115,0 mm
Larghezza	142,5 mm
Profondità	26,0 mm


Appendice

A Soluzione dei problemi, messaggio di manutenzione

A.1 Soluzione dei problemi

Anomalia	Possibile causa	Provvedimento
Il display rimane scuro	Le batterie sono scariche	<ol style="list-style-type: none">1. Sostituire tutte le batterie. (→ Pagina 73)2. Se il problema persiste, informare il tecnico qualificato.
	Errore del software	<ol style="list-style-type: none">1. Premere il tasto in alto a destra sulla centralina, per più di 5 secondi, per forzare il riavvio.2. Spegner e riaccendere l'interruttore di rete sul generatore termico, che alimenta la centralina.3. Se l'errore persiste, informare il tecnico qualificato.
Impossibile modificare la visualizzazione tramite gli elementi di comando	Errore del software	<ol style="list-style-type: none">1. Premere il tasto in alto a destra sulla centralina, per più di 5 secondi, per forzare il riavvio.2. Spegner e riaccendere l'interruttore di rete di tutti i generatori termici per circa 1 minuto, quindi riaccenderlo.3. Se il messaggio di errore persiste, contattare il tecnico qualificato.
Display: F. Errore apparecchio di riscaldamento , sul display compare il codice di errore concreto, ad es. F.33 con l'apparecchio di riscaldamento concreto	Errore apparecchio di riscaldamento	<ol style="list-style-type: none">1. Eliminare il guasto nell'apparecchio di riscaldamento selezionando prima Reset e poi SI.2. Se il messaggio di errore persiste, contattare il tecnico qualificato.
Display: La lingua impostata non è comprensibile	Impostata lingua non corretta	<ol style="list-style-type: none">1. Premere  2 volte.2. Selezionare l'ultima voce del menu ( IMPOSTAZIONI) e confermare con .3. Alla voce  IMPOSTAZIONI selezionare la seconda voce del menu e confermare con .4. Scegliere la lingua comprensibile e confermare con .

A.2 Messaggi di manutenzione

#	Codice/ Significato	Descrizione	Intervento di manutenzione	Intervallo	
1	Mancanza d'acqua: seguire le indicaz. nel generatore di cal.	Nell'impianto di riscaldamento la pressione dell'acqua è troppo bassa.	Il riempimento con acqua è riportato nelle istruzioni per l'uso del rispettivo generatore termico	Consultare le istruzioni per l'uso del generatore termico	

B -- Soluzione dei problemi e delle anomalie, messaggio di manutenzione


B.1 Soluzione dei problemi


Anomalia	Possibile causa	Provvedimento
Il display rimane scuro	Le batterie sono scariche	► Sostituire tutte le batterie. (→ Pagina 73)
	Il prodotto è difettoso	► Sostituire il prodotto.
Impossibile modificare la visualizzazione tramite gli elementi di comando	Errore del software	1. Rimuovere tutte le batterie. 2. Inserire le batterie rispettando la polarità indicata nel vano batteria.
	Il prodotto è difettoso	► Sostituire il prodotto.
Non è possibile sostituire il livello di comando per il tecnico qualificato	Codice sconosciuto per il livello di comando per il tecnico qualificato	► Ripristinare la centralina alla regolazione di fabbrica. Tutti i valori impostati andranno persi.

B.2 Soluzione del problema

Codice/Significato	Possibile causa	Provvedimento
Comunicazione interrotta generatore di calore 1	Cavo difettoso	► Sostituire il cavo.
	Allacciamento a spina non corretto	► Controllare l'allacciamento a spina.
Segnale sens. temp. ambiente centralina non valido	Sensore di temperatura ambiente difettoso	► Sostituire la centralina.

B.3 Messaggi di manutenzione

#	Codice/ Significato	Descrizione	Intervento di manutenzione	Intervallo	
1	Generatore di calore 1 richiede assistenza	Per il generatore termico sono previsti interventi di manutenzione.	Gli interventi di manutenzione sono riportati nelle istruzioni per l'uso o l'installazione del rispettivo generatore termico	Vedi istruzioni per l'uso e l'installazione del generatore termico	

#	Codice/ Significato	Descrizione	Intervento di manutenzione	Intervallo	
2	Mancanza d'acqua: seguire le indicaz. nel generatore di cal.	Nell'impianto di riscaldamento la pressione dell'acqua è troppo bassa.	Scarsità d'acqua: Seguire le indicazioni nel generatore termico	Vedi istruzioni per l'uso e l'installazione del generatore termico	
3	Manutenzione Rivolgersi a:	Data di scadenza della manutenzione dell'impianto di riscaldamento.	Eseguire gli interventi di manutenzione necessari	Data inserita nella centralina	

Indice analitico

A

Anomalie 73

B

Batteria 57

C

Cavi elettrici, sezione minima 69

Codice di articolo 74

Collegamento del radiorecettore al generatore di calore 69

Conduttori, lunghezza massima 69

D

Display 60

Documentazione 74

E

elementi di comando 60

Errore 73

Esecuzione dell'assistente installatore... 72

Evitare malfunzionamenti 60

F

Funzioni di comando e visualizzazione... 62

G

Gelo 58

I

Impostazione della curva di riscaldamento 60

Inserimento della centralina, sul supporto dell'apparecchio..... 72

Inserimento, centralina sul supporto dell'apparecchio..... 72

L

Lettura del codice di articolo..... 74

Lettura della matricola 74

M

Manutenzione..... 73

Marchatura CE 74

Montaggio del radiorecettore sul generatore termico 69

Montaggio del radiorecettore, a parete... 69

Montaggio del supporto dell'apparecchio, a parete 71

Montaggio, centralina sul supporto dell'apparecchio..... 71

Montaggio, radiorecettore a parete..... 69

Montaggio, radiorecettore sul generatore termico..... 69

N

Numero di serie 74

P

Polarità 69

Premesse per la messa in servizio dell'impianto di riscaldamento 72

Premesse, messa in servizio..... 72

Prescrizioni..... 58

Q

Qualifica 57

R

Riciclaggio 75

Rilevamento del luogo d'installazione per la centralina 71

Rilevamento intensità di ricezione centralina..... 71

Rilevamento intensità di segnale centralina 71

S

Smaltimento 75

Sostituire la batteria..... 73

T

tecnico qualificato 57

Tubazioni, selezione..... 69

U

Uso previsto 56

Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	82	4	 -- Ingebruikneming.....	98
1.1	Waarschuwingen bij handelingen	82	4.1	Voorwaarden voor de ingebruikname	98
1.2	Reglementair gebruik.....	82	4.2	Installatieassistent doorlopen	98
1.3	Algemene veiligheidsinstructies	83	4.3	Instellingen later wijzigen.....	98
1.4	 -- Veiligheid/voorschriften.....	84	5	Storing, fout- en onderhoudsmeldingen	98
2	Productbeschrijving	85	5.1	Foutmelding	98
2.1	Welke terminologie wordt gebruikt?.....	85	5.2	Onderhoudsmelding	98
2.2	Waar zorgt de vorstbeveiligingsfunctie voor?.....	85	5.3	Batterijen verwisselen.....	98
2.3	Wat betekenen de volgende temperaturen?	85	6	Informatie over het product	100
2.4	Wat is de zone?.....	85	6.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren	100
2.5	Wat is de circulatie?.....	85	6.2	Geldigheid van de handleiding	100
2.6	Wat betekenen tijdvenster?	85	6.3	Typeplaatje	100
2.7	Storing vermijden	86	6.4	Serienummer	100
2.8	Stooklijn instellen	86	6.5	CE-markering.....	100
2.9	Display, bedieningselementen en symbolen	86	6.6	Garantie en klantendienst.....	100
2.10	 -- Toepassing van de thermostaat.....	88	6.7	Recycling en afvoer	100
2.11	Bedienings- en weergavefuncties	88	6.8	Productgegevens conform EU-verordening nr. 811/2013, 812/2013.....	101
3	 -- Elektrische installatie, montage	95	6.9	Technische gegevens.....	101
3.1	Leveringsomvang controleren	95	Bijlage	102	
3.2	Keuze van de leidingen	95	A	Verhelpen van storingen, onderhoudsmelding	102
3.3	Poling.....	95	A.1	Verhelpen van storingen.....	102
3.4	Ontvanger installeren.....	95	A.2	Onderhoudsmeldingen	103
3.5	Thermostaat monteren	96	B	 -- Storingen en problemen oplossen, onderhoudsmelding	103
			B.1	Verhelpen van storingen.....	103
			B.2	Oplossing.....	103
			B.3	Onderhoudsmeldingen	103
			Trefwoordenlijst	105	

1 Veiligheid

1.1 Waarschuwingen bij handelingen

Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

Waarschuwingstekens en signaalwoorden



Gevaar!

Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamenteel letsel



Gevaar!

Levensgevaar door een elektrische schok



Waarschuwing!

Gevaar voor licht lichamenteel letsel



Opgelet!

Kans op materiële schade of milieuschade

1.2 Reglementair gebruik

Bij ondeskundig of niet voorgeschreven gebruik kunnen nadelige gevolgen voor het product of andere voorwerpen ontstaan. Het product is bestemd om een CV-installatie met warmteopwekkers van dezelfde fabrikant met eBUS-interface te regelen.

De thermostaat regelt afhankelijk van het geïnstalleerde systeem:

- Verwarmen
- Warmwaterbereiding
- Circulatie

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de bijgevoegde gebruiks-, installatie- en onderhoudshandleidingen van het product en van alle andere componenten van de installatie
- de installatie en montage conform de product- en systeemvergunning
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Het gebruik volgens de voorschriften omvat bovendien de installatie conform de IP-code.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de ge-

bruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet-reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!


Ieder misbruik is verboden.

1.3 Algemene veiligheidsinstructies

1.3.1 Gevaar door ontoereikende kwalificatie

De volgende werkzaamheden mogen alleen vakmannen met voldoende kwalificaties uitvoeren:

- Montage
 - Demontage
 - Installatie
 - Ingebruikname
 - Uitbedrijfname
 - Storingen en problemen oplossen
- ▶ Ga te werk conform de actuele stand der techniek.



Werkzaamheden en functies, die alleen de installateur mag uitvoeren resp. instellen, zijn door het symbool  aangeduid.

1.3.2 Batterijen

- ▶ Let op het batterijtype, zoals in deze handleiding beschreven, zie hoofdstuk "Typeplaatje".
- ▶ Verwijder batterijen en plaats batterijen zoals in deze handleiding beschreven, zie hoofdstuk "Batterij vervangen".
- ▶ Laad niet heroplaadbare batterijen niet opnieuw op.
- ▶ Verwijder heroplaadbare batterijen uit het product vooraleer u ze oplaadt.
- ▶ Verschillende batterijtypes niet combineren.
- ▶ Nieuwe en gebruikte batterijen niet combineren.
- ▶ Plaats de batterijen met de polen in de juiste richting.
- ▶ Verwijder verbruikte batterijen uit het product en voer deze op deskundige wijze af.
- ▶ Verwijder de batterijen vooraleer u het product gedurende langere tijd ongebruikt bewaart en/of het verschroot.
- ▶ Sluit de aansluitcontacten in het batterijvak van het product niet kort.


1.3.3 Gevaar voor materiële schade door zuur

- ▶ Verwijder verbruikte batterijen uit het product en voer de batterijen op een correcte wijze af.

- 
- 
- ▶ Verwijder de batterijen vooraf u het product gedurende langere tijd ongebruikt bewaart.

1.3.4 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig door, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer als gebruiker alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft en die niet met het symbool  zijn aangeduid.

1.4 --

Veiligheid/voorschriften

1.4.1 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Installeer het product niet in ruimtes die aan vorst blootstaan.

1.4.2 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)

- ▶ Neem de nationale voorschriften, normen, richtlijnen, verordeningen en wetten in acht.

2 Productbeschrijving

2.1 Welke terminologie wordt gebruikt?

- Thermostaat: in plaats van **VRT 380f/2**

2.2 Waar zorgt de vorstbeveiligingsfunctie voor?

De vorstbeschermingsfunctie beschermt de CV-installatie en de woning tegen schade door bevriezing.

Bij buitentemperaturen

- die langer dan 4 uur onder 4 °C zijn schakelt de thermostaat de warmteopwekker in en regelt de gewenste kamertemperatuur op minimaal 5 °C.
- boven 4 °C schakelt de thermostaat de warmteopwekker niet in, maar bewaakt de buitentemperatuur.

2.3 Wat betekenen de volgende temperaturen?

Gewenste temperatuur is de temperatuur, waarop de woonruimtes verwarmd moeten worden.

Verlagingstemperatuur is de temperatuur, die buiten het tijdvenster niet mag worden onderschreden in de woonruimtes.

Aanvoertemperatuur is de temperatuur, waarmee het CV-water de warmteopwekker verlaat.

2.4 Wat is de zone?

Een gebouw kan in meerdere delen worden verdeeld, die zones worden genoemd. Elke zone kan een andere eis aan de CV-installatie hebben.

Voorbeelden voor de indeling in zones:

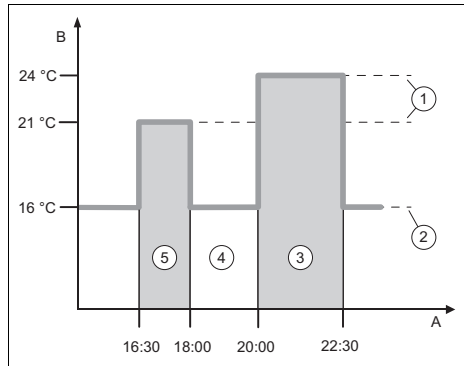
- In een huis zijn vloerverwarming (zone 1) en een radiatorsysteem (zone 2) aanwezig.
- In een huis zijn er meerdere zelfstandige woonunits.. Elke woonunit krijgt een eigen zone.

2.5 Wat is de circulatie?

Een aanvullende waterleiding wordt met de warmwaterleiding verbonden en vormt een circuit met de warmwaterboiler. Een circulatiepomp zorgt voor een continu rondlopen van warm water in het buisleidingsstelsel, zodat ook bij tappunten die zich verder weg bevinden direct warm water beschikbaar is.

2.6 Wat betekenen tijdvenster?

Bijvoorbeeld CV-bedrijf in modus : tijdgestuurd



A	Klok	3	Tijdvenster 2
B	Temperatuur	4	buiten de tijdvensters
1	Gewenste temperatuur	5	Tijdvenster 1
2	Verlagingstemp.		

U kunt een dag in meerdere tijdvensters **(3)** en **(5)** verdelen. Elk tijdvenster kan voor een bepaalde periode staan. De tijdvensters mogen elkaar niet overlappen. Elk tijdvenster kunt u aan een andere gewenste temperatuur **(1)** toewijzen.

Voorbeeld:

16.30 uur tot 18.00 uur; 21 °C

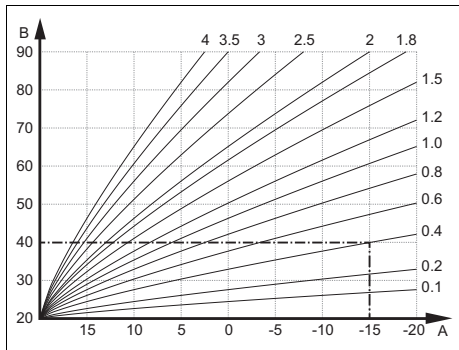
20.00 uur tot 22.30 uur; 24 °C

De thermostaat regelt binnen de tijdvensters de woonruimtes naar de gewenste temperatuur. In de tijden buiten de tijdvensters **(4)** regelt de thermostaat de woonruimtes naar de lager ingestelde verlagingstemperatuur **(2)**.

2.7 Storing vermijden

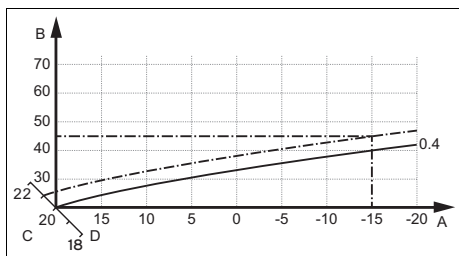
- ▶ Zorg ervoor dat uw thermostaat niet wordt afgedekt door meubels, gordijnen of andere voorwerpen.
- ▶ As de thermostaat in de woonruimte is gemonteerd, opent u alle radiator-thermostaatkranen in deze ruimte volledig.

2.8 Stooklijn instellen



A Buitentemperatuur °C B Gewenste aanvoertemperatuur °C

De afbeelding toont de mogelijke stooklijnen van 0,1 tot 4,0 voor een gewenste kamertemperatuur van 20 °C. Als bijv. de stooklijn 0,4 gekozen is, dan wordt bij een buitentemperatuur van -15 °C op een aanvoertemperatuur van 40 °C geregeld.

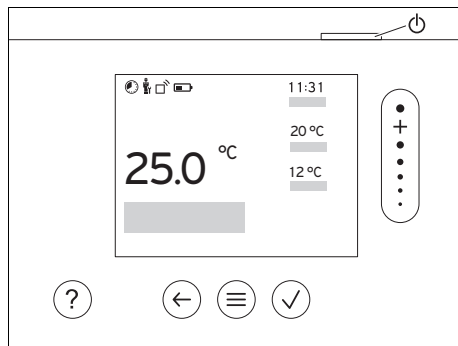


A Buitentemperatuur °C C Gewenste kamertemperatuur °C
B Gewenste aanvoertemperatuur °C D As a

Als de stooklijn 0,4 gekozen is en voor de gewenste kamertemperatuur 21 °C opgegeven is, dan verschuift de stooklijn zo-

als op de afbeelding weergegeven. Bij de 45° hellende as a wordt de stooklijn parallel verschoven overeenkomstig de waarde van de gewenste kamertemperatuur. Bij een buitentemperatuur van -15 °C zorgt de regeling voor een aanvoertemperatuur van 45 °C.

2.9 Display, bedieningselementen en symbolen




2.9.1 Bedieningselementen

- ☰ – Menu oproepen
- ← – Terug naar het hoofdmenu
- ✓ – Selectie/wijziging bevestigen
- ✓ – Instelwaarden opslaan
- ← – Een niveau terug
- ← – Invoer annuleren
- + • • • – Door menustructuur navigeren
- + • • • – Instelwaarde verlagen of verhogen
- + • • • – Naar afzonderlijke getallen/letters navigeren
- ? – Help oproepen
- ? – Tijdprogramma-assistent oproepen
- ⏻ – Display inschakelen
- ⏻ – Display uitschakelen





Het bedieningselement bevindt zich aan de bovenzijde van de regelaar.

Actieve bedieningselementen lichten groen op.

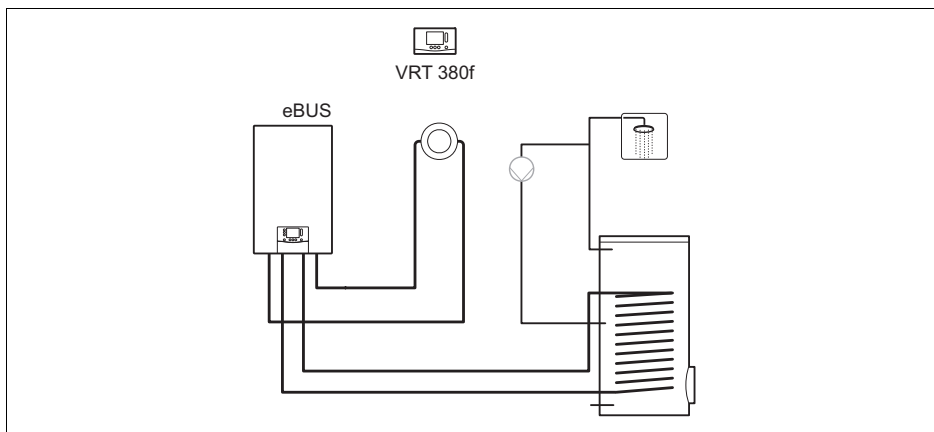
1 x ☰ indrukken: u gaat naar de basisweergave.

2 x  indrukken: u gaat naar het menu.

2.9.2 Symbolen

	Laadtoestand van de batterijen
	Signaalsterkte
	Tijdgestuurd verwarmen actief
	Onderhoud nodig
	Fout in de CV-installatie
	Contact opnemen met installateur

2.10 -- Toepassing van de thermostaat



De thermostaat wordt in eenvoudige systemen met directe CV-circuits ingebouwd.



Aanwijzing

Na aansluiting van een buitentemperatuursensor werkt de thermostaat weersafhankelijk.

2.11 Bedienings- en weergavefuncties




Aanwijzing

De in dit hoofdstuk beschreven functies zijn niet beschikbaar voor alle systeemconfiguraties.

Het product heeft twee bedienings- en weergaveniveaus.

Op het installatieniveau vindt u informatie en instelmogelijkheden die u als gebruiker nodig hebt.

 -- Het installatieniveau is voor de vakman bedoeld. Dit niveau is met een code beveiligd. Alleen vaklui mogen instellingen in het installatieniveau wijzigen.

Om het menu op te roepen drukt u 2 x op .

2.11.1 Menupunt REGELING

MENU → REGELING		
→ Zone		
→ Modus:	→ Manueel	→ Gewenste temperatuur: °C
	Ononderbroken aanhouden van de gewenste temperatuur	
	→ Tijdgestuurd	→ Weekplanner
	→ Afkoeltemperatuur: °C	


MENU → REGELING

<p>→ Modus:</p>	<p>Weekplanner: tot 12 tijdvensters en gewenste temperaturen kunnen per dag worden ingesteld De installateur stelt het gedrag van de CV-installatie buiten de tijdvensters in de functie Nachtmodus: in. In Nachtmodus: betekent:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eco: De verwarming is buiten de tijdvensters uitgeschakeld. De vorstbeveiliging is geactiveerd. – Normaal: De verlagingstemperatuur geldt buiten de tijdvensters. <p>Gewenste temperatuur: °C: geldt binnen de tijdvensters Fabrieksinstelling: Afkoeltemperatuur: °C 15 °C</p> <p>→ Uit</p> <p>Verwarming is uitgeschakeld, warm water is verder beschikbaar, vorstbeveiliging is geactiveerd</p>		
<p>→ Naam zone</p>	<p>Af fabriek ingestelde naam Zone 1 wijzigen</p>		
<p>→ Afwezigheid</p>	<p>→ Alle: geldt voor alle zones in de opgegeven periode</p>		
	<p>→ Zone: geldt voor de geselecteerde zone in de opgegeven periode</p>		
	<p>CV-functie werkt gedurende deze tijd met de vastgelegde afkoeltemperatuur. Warmwaterfunctie en circulatie zijn uitgeschakeld. Fabrieksinstelling: Afkoeltemperatuur: °C 15 °C</p>		
<p>→ Warm water</p>			
<p>→ Modus:</p>	<p>→ Manueel</p>	<p>→ Warmwatertemperatuur: °C</p>	
	<p>Ononderbroken aanhouden van de warmwatertemperatuur</p>		
	<p>→ Tijdgestuurd</p>	<p>→ Weekplanner warm water</p>	
		<p>→ Warmwatertemperatuur: °C</p>	
		<p>→ Weekplanner circulatie</p>	
	<p>Weekplanner warm water: tot 3 tijdvensters kunnen per dag worden ingesteld Warmwatertemperatuur: °C: geldt binnen de tijdvensters Buiten het tijdvenster is de warmwaterfunctie uitgeschakeld Weekplanner circulatie: tot 3 tijdvensters kunnen per dag worden ingesteld Binnen de tijdvensters pompt de circulatiepomp warm water naar de tappunten Buiten de tijdvensters is de circulatiepomp uitgeschakeld</p> <p>→ Uit</p> <p>Het warm water-bedrijf is uitgeschakeld</p>		
<p>→ Boost warm water</p>	<p>Eenmalig verwarmen van het water in de boiler</p>		
<p>→ Stootventileren</p>	<p>CV-functie is gedurende 30 minuten uitgeschakeld.</p>		
<p>→ Tijdprogramma-assistent</p>	<p>Programmering van de wenstemperatuur voor maandag - vrijdag en zaterdag - zondag; de programmering geldt voor de tijdgestuurde functies Verwarmen, Warm water en circulatie. Overschrijft de weekplanner voor de functies Verwarmen, Warm water en circulatie.</p>		
<p>→ Installatie uit</p>	<p>Installatie is uitgeschakeld. Vorstbeveiliging blijft geactiveerd.</p>		

2.11.2 Menupunt INFORMATIE

MENU → INFORMATIE	
→ Actuele temperaturen	
→ Zone	
→ Warmwatertemperatuur	
→ Waterdruk: bar	
→ Energiegegevens	
→ Stroomverbruik	→ Verwarmen
	→ Warm water
	→ Installatie
→ Brandstofverbruik	→ Verwarmen
	→ Warm water
	→ Installatie
<p>Waargave energieverbruik</p> <p>De thermostaat toont op het display en in de bijkomend bruikbare app waarden over het energieverbruik.</p> <p>De thermostaat geeft een inschatting van de waarden van de installatie weer. De waarden worden o.a. beïnvloed door:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Installatie/uitvoering van de CV-installatie – Gebruikersgedrag – Seizoensgebonden omgevingsomstandigheden – Toleranties en componenten <p>Externe componenten, zoals bijv. externe CV-pompen of kleppen en andere verbruikers en opwekkers in het huishouden blijven buiten beschouwing.</p> <p>De afwijkingen tussen weergegeven en werkelijk energieverbruik kunnen aanzienlijk zijn.</p> <p>De gegevens over het energieverbruik zijn niet geschikt om energieafrekeningen te maken of te vergelijken.</p> <p>Af te lezen zijn: Actuele maand, Laatste maand, Actueel jaar, Laatste jaar, Totaal</p>	
→ Brandertoestand:	
→ Bedieningselementen	Toelichting van de bedieningselementen
→ Menuvoorstelling	Toelichting van de menustructuur
→ Contactgegevens vakman	
→ Serienummer	

2.11.3 -- Menupunt INSTELLINGEN

MENU → INSTELLINGEN	
 → Installeursniveau	
→ Toegangscode invoeren	Toegang tot installeurniveau, fabrieksinstelling: 00
→ Contact vakman	Contactgegevens invoeren
→ Onderhoudsdatum:	Qua tijd de volgende onderhoudsdatum van een aangesloten component invoeren, bijv. warmteopwekker
→ Fouthistorie	Fouten zijn op tijd gesorteerd opgesomd
→ Installatieconfiguratie	Funcities (→ menupunt Installatieconfiguratie)

MENU → INSTELLINGEN	
→ Afwerklaagdrijving	De functie Profiel afwerklaagdrijving voor vers gelegde estrik in overeenstemming met de bouwvoorschriften activeren. De thermostaat regelt de aanvoertemperatuur onafhankelijk van de buitentemperatuur. Afwerklaagdrijving instellen (→ menupunt Installatieconfiguratie)
→ Code veranderen	
→ Taal, tijd, display	
→ Taal:	
→ Datum:	Na stroomuitschakeling wordt de datum ca. 30 minuten bewaard.
→ Tijd:	Na stroomuitschakeling wordt de tijd ca. 30 minuten bewaard.
→ Displayhelderheid:	
→ Zomertijd:	→ Automatisch
	→ Manueel
Bij buitentemperatuursensoren met DCF77-ontvanger wordt de functie Zomertijd : niet geraadpleegd. De omschakeling van zomer-/ wintertijd vindt plaats via het DCF77-sigitaal. De wissel vindt plaats:	
<ul style="list-style-type: none"> – in het laatste weekend in maart om 2:00 uur (zomertijd) – in het laatste weekend in oktober om 3:00 uur (wintertijd) 	
→ Offset	
→ Kamertemperatuur: K	Compensatie van het temperatuurverschil tussen de gemeten waarde in de thermostaat en de waarde van een referentiethermometer in de woonruimte.
→ Buitemperatuur: K	Compensatie van het temperatuurverschil tussen de gemeten waarde in de buitentemperatuursensor en de waarde van een referentiethermometer in de buitenlucht.
→ Fabrieksinstellingen	De thermostaat zet alle instellingen terug naar de fabrieksinstelling en roept de installatieassistent op. De installatieassistent mag alleen worden uitgevoerd door de installateur.

2.11.4 -- Menupunt Installatieconfiguratie

MENU → INSTELLINGEN → Installateursniveau → Installatieconfiguratie		
→ Installatie		
→ Waterdruk: bar		
→ eBUS-componenten	Lijst van de eBUS-componenten met softwareversie	
→ Adaptieve stooklijn	Automatische fijne afstelling van de stooklijn. Voorwaarde:	
	<ul style="list-style-type: none"> – De passende stooklijn voor het gebouw is ingesteld in de functie Stooklijn. – De thermostaat is aan de juiste zone in de functie Zone-toewijzing: toegekend. – In de functie Binnentemp.comp.: is Uitgebreid geselecteerd. 	
→ Regeling:	Kamertemp.	De regeling vindt plaats via de Die kamertemperatuur.

MENU → INSTELLINGEN → Installateursniveau → Installatieconfiguratie		
→ Regeling:	Weersafh.	De regeling volgt via de buitentemperatuur, zodra een buitentemperatuursensor wordt aangesloten.
→ BT doorverwarmen: °C	<p>Wanneer de buitentemperatuur de ingestelde temperatuurwaarde onderschrijft, wordt buiten het tijdvenster met behulp van de Stooklijn: op een kamertemperatuur van 20 °C geregeld.</p> <p>AT ≤ ingestelde temperatuurwaarde: geen nachtverlaging of totale uitschakeling</p> <p>Fabrieksinstelling: Uit</p>	
→ Voorverwarmen gew. temp.:	<p>Hier kunt u de gewenste temperatuur voor de voorverwarmingstijd kiezen, om de CV voor de eerste keer starten van het verwarmingsprogramma te activeren. Het doel is, de kamertemperatuur op het gewenste tijdstip te bereiken. Het systeem berekent automatisch de benodigde voorlooptijd (max. 4 uur) op basis van de ervaringen tot nu toe, de actuele kamertemperatuur en de resterende tijd tot de wisseling van het programma.</p> <p>Fabrieksinstelling: Uit</p>	
→ Warmteopwrekker 1		
→ Status:		
→ Actuele aanvoertemperatuur: °C		
→ Circuit 1		
→ Status:		
→ Gew. aanvoertemperatuur: °C		
→ BT-uitschakelgrens: °C	Bovengrens voor de buitentemperatuur invoeren. Als de buitentemperatuur boven de ingestelde waarde stijgt, deactiveert de thermostaat het CV-bedrijf.	
→ Stooklijn:	De stooklijn (→ hoofdstuk Productbeschrijving) is de afhankelijkheid van de aanvoertemperatuur van de buitentemperatuur voor de gewenste temperatuur (gewenste kamertemperatuur).	
→ Min. gew. aanvoertemp.: °C	Ondergrens voor de gewenste aanvoertemperatuur invoeren. De thermostaat vergelijkt de ingestelde waarde met de berekende gewenste aanvoertemperatuur en regelt naar de hogere waarde.	
→ Max. gew. aanvoertemp.: °C	Bovengrens voor de gewenste aanvoertemperatuur invoeren. De thermostaat vergelijkt de ingestelde waarde met de berekende gewenste aanvoertemperatuur en regelt naar de lagere waarde.	
→ Nachtmodus:		

MENU → INSTELLINGEN → Installateursniveau → Installatieconfiguratie

	<p>→ Eco</p>	<p>De verwarmingsfunctie is uitgeschakeld en de vorstbeveiligingsfunctie is actief. Bij buitentemperaturen die langer dan 4 uur onder 4 °C zijn schakelt de thermostaat de warmteopwekker in en regelt naar de Afkoeltemperatuur: °C. Bij een buitentemperatuur boven 4 °C schakelt de thermostaat de warmteopwekker uit. De bewaking van de buitentemperatuur blijft actief. Gedrag van het CV-circuit buiten het tijdvenster. Voorwaarde:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In de functie Verwarmen → Modus: is Tijdgestuurd geactiveerd. – In de functie Binnentemp.comp.: is Actief of Inactief geactiveerd. <p>Als Uitgebreid in de Binnentemp.comp.: is geactiveerd, regelt de thermostaat onafhankelijk van de buitentemperatuur naar de gewenste kamertemperatuur 5 °C.</p>
	<p>→ Normaal</p>	<p>De verwarmingsfunctie is ingeschakeld. De thermostaat regelt naar de Afkoeltemperatuur: °C. Voorwaarde:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In de functie Verwarmen → Modus: is Tijdgestuurd geactiveerd.
<p>Het gedrag is voor elk verwarmingscircuit afzonderlijk instelbaar.</p>		
<p>→ Binnentemp.comp.:</p>		
	<p>→ Inactief</p>	
	<p>→ Actief</p>	<p>Aanpassing van de aanvoertemperatuur afhankelijk van de actuele kamertemperatuur.</p>
	<p>→ Uitgebreid</p>	<p>Aanpassing van de aanvoertemperatuur afhankelijk van de actuele kamertemperatuur. De thermostaat activeert/deactiveert aanvullend de zone.</p> <ul style="list-style-type: none"> – De zone wordt gedeactiveerd: actuele kamertemperatuur > ingestelde kamertemperatuur + 2/16 K – De zone wordt geactiveerd: actuele kamertemperatuur < ingestelde kamertemperatuur - 3/16 K

MENU → INSTELLINGEN → Installateursniveau → Installatieconfiguratie	
<p>De ingebouwde temperatuursensor meet de actuele kamertemperatuur. De thermostaat berekent een nieuwe gewenste kamertemperatuur, die voor de aanpassing van de aanvoertemperatuur als referentie wordt gebruikt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verschil= ingestelde gewenste kamertemperatuur - actuele kamertemperatuur – Nieuwe gewenste kamertemperatuur = ingestelde gewenste kamertemperatuur + verschil <p>Voorwaarde: de thermostaat is in de functie Zonetoewijzing: aan de zone toegekend, waarin de thermostaat is geïnstalleerd.</p> <p>De functie Binnentemp.comp.: is buiten werking, als Geen toek. in de functie Zonetoewijzing: is geactiveerd.</p>	
→ Zone	
→ Zone geactiveerd:	Deactiveren van niet-benodigde zones. Alle aanwezige zones verschijnen op het display.
→ Zonetoewijzing:	Thermostaat aan de gekozen zone toekennen. De thermostaat moet in de gekozen zone zijn geïnstalleerd. De regeling gebruikt bovendien de kamertemperatuursensor van het toegewezen toestel. Wanneer u aan de thermostaat geen zone heeft toegekend, dan is de functie Binnentemp.comp.: niet actief.
→ Status zoneklep:	
→ Warm water	
→ Boiler:	Bij aanwezige warmwaterboiler moet de instelling Actief worden geselecteerd.
→ Gew. aanvoertemperatuur: °C	
→ Circulatiepomp:	
→ Legio.bescherm. dag:	Vastleggen op welke dagen de legionellabescherming moet worden uitgevoerd. Op deze dagen wordt de watertemperatuur boven 60 °C verhoogd. De circulatiepomp wordt ingeschakeld. De functie eindigt uiterlijk na 120 minuten. Bij geactiveerde functie Afwezigheid wordt de legionellabescherming niet uitgevoerd. Zodra de functie Afwezigheid is beëindigd wordt de legionellabescherming uitgevoerd.
→ Legio.besch. tijd:	Vastleggen op welk tijdstip de legionellabescherming moet worden uitgevoerd.
→ Draadloze verbinding	
→ Ontvangststerkte regelaar:	Aflezen ontvangststerkte tussen ontvanger en buitentemperatuursensor. <ul style="list-style-type: none"> – 4: de draadloze verbinding is binnen de aanvaardbare waarden. Als de ontvangststerkte < 4 wordt, dan is de draadloze verbinding instabiel. – 10: de draadloze verbinding is heel stabiel.
→ Ontvangststerkte BT-sensor:	Aflezen ontvangststerkte tussen ontvanger en buitentemperatuursensor. <ul style="list-style-type: none"> – 4: de draadloze verbinding is binnen de aanvaardbare waarden. Als de ontvangststerkte < 4 wordt, dan is de draadloze verbinding instabiel. – 10: de draadloze verbinding is heel stabiel.
→ Profiel afwerklaagdroging	Instellen van de gewenste aanvoertemperatuur per dag in overeenstemming met de bouwvoorschriften

3 -- Elektrische installatie, montage

Hindernissen verzwakken de ontvangststerkte tussen ontvanger en thermostaat resp. buitentemperatuursensor.

De elektrische installatie mag alleen door een elektromonteur worden uitgevoerd.

De CV-installatie moet buiten gebruik worden genomen, voordat werkzaamheden aan de installatie uitgevoerd worden.

3.1 Leveringsomvang controleren

Aantal	Inhoudsopgave
1	Thermostaat
1	Draadloze ontvangerenheid
1	Bevestigingsmateriaal (2 schroeven en 2 pluggen)
4	Batterijen, type LR06
1	Documentatie

► Controleer of de levering compleet is.

3.2 Keuze van de leidingen

Doorsnede leiding

eBUS-leiding (soepel, flexibel van koper)	0,75 ... 1,5 mm ²
eBUS-leiding (massief, van koper)	1,0 ... 1,5 mm ²
Sensorleiding (soepel, flexibel van koper)	0,75 ... 1,5 mm ²
Sensorleiding (massief van koper)	1,0 ... 1,5 mm ²

Leidinglengte

Voelerbedrading	≤ 50 m
Busbedrading	≤ 125 m

3.3 Poling

Als u de eBUS-leiding aansluit, dan moet u niet op de poling letten. Als u de aansluitleidingen verwisselt, dan loopt de communicatie geen gevaar.

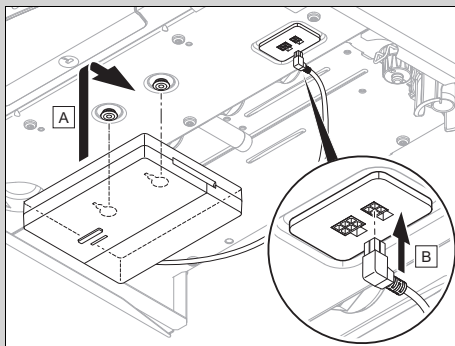
3.4 Ontvanger installeren

De ontvanger kan op een warmteopweker worden geïnstalleerd.

Bij de installatie van de ontvanger op een warmteopweker ook buiten vochtige omgevingen kan de ontvanger ter verbetering van de ontvangststerkte aan de wand worden gemonteerd en via een verlengkabel worden aangesloten.

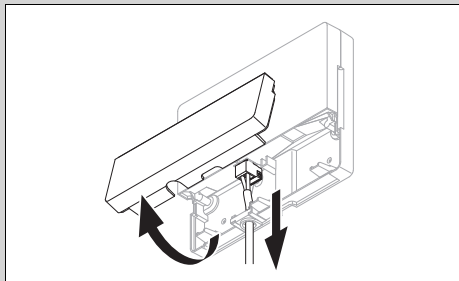
3.4.1 Ontvanger monteren en op warmteopweker aansluiten

Voorwaarde: De warmteopweker heeft een mogelijkheid tot directe aansluiting en is niet in de vochtige omgeving geïnstalleerd.

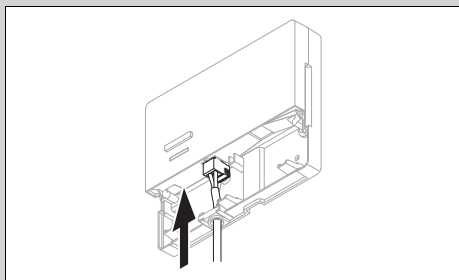


- Monteer de ontvanger onder de warmteopweker.
- Sluit de ontvanger aan op de directe aansluiting onder de warmte-opweker.. De LED brandt na uiterlijk 20 seconden groen.

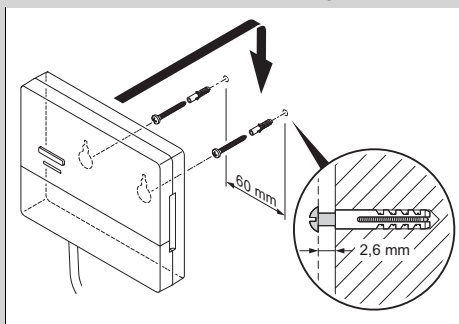
Voorwaarde: De warmteopwekker heeft geen mogelijkheid tot directe aansluiting en/of is niet in de vochtige omgeving geïnstalleerd.



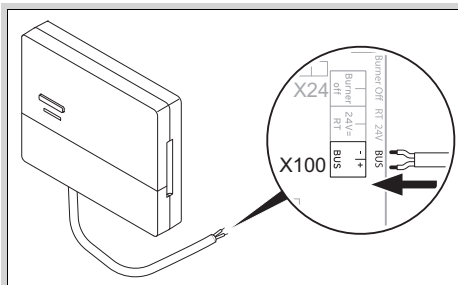
- ▶ Verwijder de klep van de ontvanger zoals op de afbeelding.
- ▶ Verwijder de aanwezige kabel voor de directe aansluiting.



- ▶ Sluit de ter plaatse aanwezige eBUS-kabel aan conform de afbeelding.
- ▶ Sluit de klep van de ontvanger.



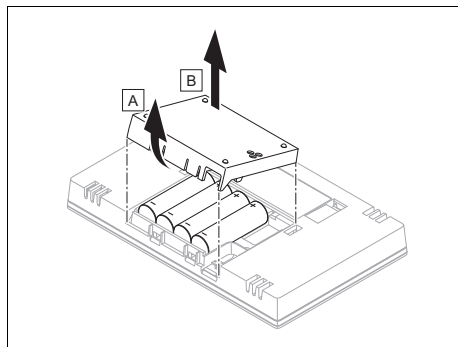
- ▶ Monteer de ophangschroeven conform de afbeelding buiten de vochtige omgeving.
- ▶ Plaats de ontvanger op de ophangschroeven.



- ▶ Ga bij het openen van de schakelkast van de warmteopwekker te werk zoals beschreven in de installatiehandleiding van de warmteopwekker.
- ▶ Sluit de ontvanger via een verlengkabel conform de afbeelding aan op de eBUS-interface in de schakelkast van de warmteopwekker. De LED brandt na uiterlijk 20 seconden groen.

3.5 Thermostaat monteren

1. Lees het bedieningsconcept en het bedieningsvoorbeeld, die in de bedienings- en montagehandleiding van de thermostaat beschreven zijn.
2. Ga naast de ontvanger staan.



3. Open het batterijvak van de thermostaat overeenkomstig de afbeelding.
4. Plaats de batterijen met de polen in de juiste richting.
 - ◀ De installatieassistent start.
5. Sluit het batterijvak.
6. Selecteer de taal.
7. Stel de datum in.
8. Stel de tijd in.

- ◁ De installatiewizard wisselt naar de functie **Ontvangststerkte regelaar**.

Voorwaarde: Draadloze buitentemperatuursensor aanwezig

- ▶ Wanneer een draadloze buitentemperatuursensor aanwezig is, dan moet deze worden aangeleerd. Houd daarvoor alle montage-instructies aan in deze handleiding.
- ▶ Voor het aanleren van de draadloze buitentemperatuursensor drukt u op de toets op de ontvanger. De LED knippert groen.
- ▶ Activeer de buitentemperatuursensor zoals in deze handleiding is beschreven. Op lichtdiode van de ontvanger knippert kort. Wanneer de aanleerprocedure is beëindigd, brandt de led niet meer.
- ▶ Ga naar de opstelplaats van de draadloze buitentemperatuursensor.
- ▶ Wanneer de ontvangststerkte op de betreffende opstelplaats < 4 is, bepaalt u een nieuwe opstelplaats voor de buitentemperatuursensor met een ontvangststerkte ≥ 4 .
- ▶ Monteer de buitentemperatuursensor op de opstelplaats.

Opstelplaats van de thermostaat in het gebouw bepalen

9. Bepaal de opstelplaats die aan de vermelde vereisten voldoet.
- Binnenwand van de hoofdwoonruimte
 - Montagehoogte: 1,3 ... 1,5 m
 - zonder directe zonnestraling
 - zonder invloed van warmtebronnen

Ontvangststerkte van de thermostaat aan de uitgezochte opstelplaats bepalen

10. Ga naar de uitgezochte opstelplaats van de thermostaat.
11. Sluit op weg naar de opstelplaats alle deuren.

12. Bediend de wek-/inslaaptoets aan de bovenzijde van het product, wanneer het display uit is.

Voorwaarde: Display is aan, Display toont **Draadloze communicatie onderbroken**

- ▶ Verzeker u ervan dat de stroomvoorziening ingeschakeld is.

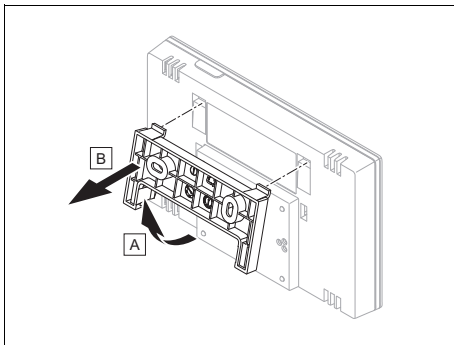
Voorwaarde: Display is aan, **Ontvangststerkte regelaar** < 4

- ▶ Zoek een opstelplaats voor de thermostaat die binnen de ontvangstreikwijdte ligt.

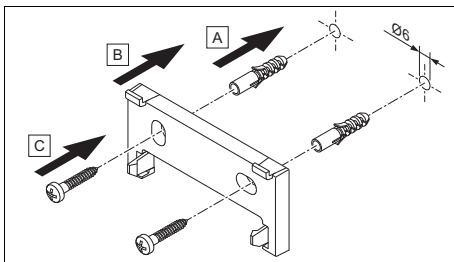
Voorwaarde: Display is aan, **Ontvangststerkte regelaar** ≥ 4

- ▶ Markeer de positie aan de wand waar de ontvangststerkte volstaat.

Ophangbeugel aan de wand monteren

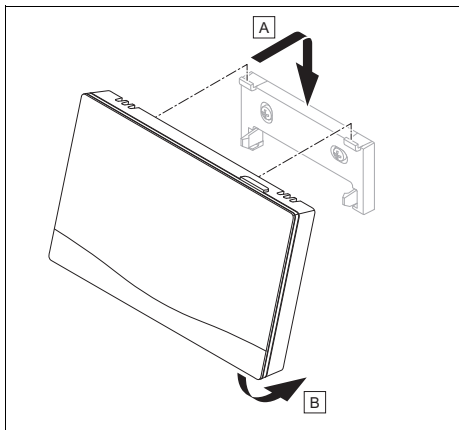


13. Verwijder de ophangbeugel van de thermostaat overeenkomstig de afbeelding.



14. Bevestig de ophangbeugel conform de afbeelding.

Thermostaat opsteken



15. Steek de thermostaat overeenkomstig de afbeelding op de ophangbeugel tot deze vastklikt.

4 -- Ingebruikneming

4.1 Voorwaarden voor de ingebruikname

- De montage en elektrische installatie van de thermostaat en eventueel van de buitentemperatuursensor is afgesloten.
- De ingebruikneming van alle systeemcomponenten (behalve thermostaat) is afgesloten.

4.2 Installatieassistent doorlopen

In de installatieassistent bevinden zich bij de opvraag **Taal**:

De installatiewizard van de thermostaat leidt u door een lijst van functies. Bij elke functie kiest u de instelwaarde die bij de geïnstalleerde CV-installatie past.

4.2.1 Installatieassistent afsluiten

Nadat u de installatiewizard doorlopen hebt, verschijnt op het display: **Kies de volgende stap**.

Installatieconfiguratie: de installatiewizard wisselt naar de systeemconfiguratie

van het installatieniveau, waarin u de CV-installatie verder kunt optimaliseren.


Installatiestart: de installatiewizard wisselt naar de basisweergave en de CV-installatie werkt met de ingestelde waarden.

4.3 Instellingen later wijzigen

Alle instellingen die u via de installatieassistent ingevoerd hebt, kunt u later via het bedieningsniveau van de gebruiker of het installatieniveau wijzigen.

5 Storing, fout- en onderhoudsmeldingen


5.1 Foutmelding

Op het display verschijnt  met de tekst van de foutmelding.

Foutmeldingen vindt u onder: **MENU** → **INSTELLINGEN** → **Installateursniveau** → **Fouthistorie**

Fouten oplossen (→ bijlage)

5.2 Onderhoudsmelding

Op het display verschijnt  met de tekst van de onderhoudsmelding.

Onderhoudsmelding (→ bijlage)

5.3 Batterijen verwisselen



Gevaar! **Levensgevaar door ongeschikte batterijen!**

Als batterijen door het verkeerde batterijtype worden vervangen, bestaat explosiegevaar.

- ▶ Let bij de batterijwissel op het correcte batterijtype.
- ▶ Voer gebruikte batterijen overeenkomstig de aanwijzingen in deze handleiding af.

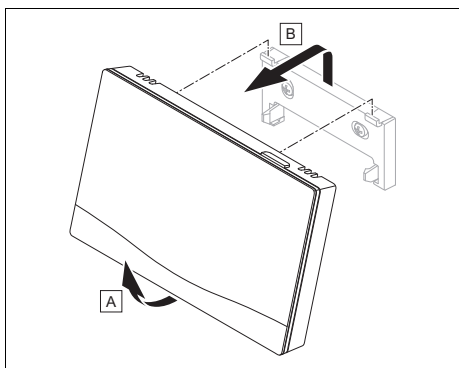


Waarschuwing!

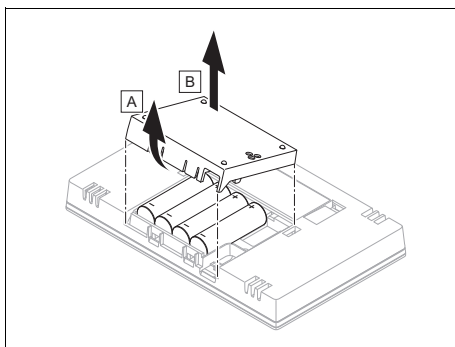
Gevaar voor brandwonden door het lekken van de batterijen!

Uit verbruikte batterijen kan bijtende batterijvloeistof ontsnappen.

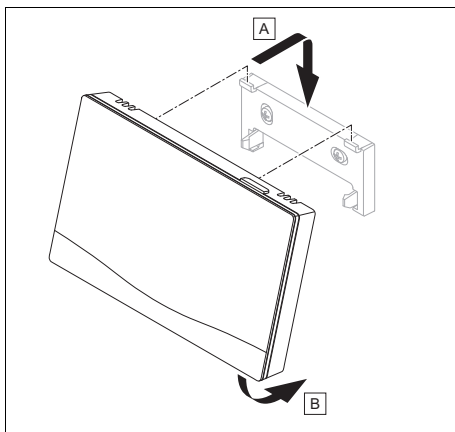
- ▶ Verwijder verbruikte batterijen zo snel mogelijk uit het product.
- ▶ Verwijder voor langere afwezigheid ook nog geladen batterijen uit het product.
- ▶ Vermijd huid- of oogcontact met het ontsnapte batterijvloeistof.



1. Verwijder de thermostaat zoals op de afbeelding van de ophangbeugel.



2. Open het batterijvak zoals op de afbeelding.
3. Vervang altijd alle batterijen.
 - uitsluitend batterijtype LR06 gebruiken
 - Geen heroplaadbare batterijen gebruiken
 - Verschillende batterijtypes niet combineren
 - Nieuwe en gebruikte batterijen niet combineren
4. Plaats de batterijen met de polen in de juiste richting.
5. Sluit de aansluitcontacten niet kort.
6. Sluit het batterijvak.



7. Hang de thermostaat overeenkomstig de afbeelding in de ophangbeugel tot deze vastklikt.

6 Informatie over het product

6.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren

- ▶ Neem alle voor u bestemde handleidingen in acht die bij de componenten van de installatie meegeleverd zijn.
- ▶ Bewaar als gebruiker deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.


6.2 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

- 0020260953

6.3 Typeplaatje

Het typeplaatje bevindt zich aan de achterkant van het product.

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
Serienummer	voor de identificatie, 7e tot 16e cijfer = artikelnummer van het product
sensHOME	Productbenaming
V	Ontwerpspanning
mA	Nominale stroom
	Handleiding lezen

6.4 Serienummer

Het serienummer kunt u onder **MENU** → **INFORMATIE** → **Serienummer** oproepen. Het 10-cijferige artikelnummer staat op de tweede regel.

6.5 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele vereisten van de geldende richtlijnen voldoen.

Hiermee verklaart de fabrikant dat het in deze handleiding beschreven draadloze installatietype aan de richtlijn 2014/53/EU voldoet. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is op het volgende internetadres beschikbaar: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

6.6 Garantie en klantendienst

6.6.1 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie vindt u in de Country specifics.

6.6.2 Serviceteam

De contactgegevens van onze klantenservice vindt u aan de achterkant of op onze website.

6.7 Recycling en afvoer

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- ▶ Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor oude elektrische of elektronische apparaten.



■ Als het product batterijen bevat die met dit teken gekenmerkt zijn, kunnen de batterijen substanties bevatten die schadelijk zijn voor gezondheid en milieu.

- ▶ Breng de batterijen in dat geval naar een inzamelpunt voor batterijen.



– Verpakking

- ▶ Voer de verpakking reglementair af.
- ▶ Neem alle relevante voorschriften in acht.

6.8 Productgegevens conform EU-verordening nr. 811/2013, 812/2013

De seizoensafhankelijke kamerverwarmingsefficiëntie bevat bij toestellen met geïntegreerde, weersgeleide thermostaten inclusief activeerbare kamerthermostaatfunctie altijd de correctiefactor van de thermostaattechnologieklasse VI. Een afwijking van de seizoensafhankelijke kamerverwarmingsefficiëntie is bij deactiving van deze functie mogelijk.

Klasse van de thermostaat	V
Bijdrage aan de seizoensafhankelijke ruimteverwarmings-energie-efficiëntie η_s	3,0 %

6.9 Technische gegevens

6.9.1 Thermostaat

Soort batterij	LR06
Dimensioneringsstootspanning	330 V
Frequentieband	868,0 ... 868,6 MHz
max. zendvermogen	< 25 mW
Reikwijdte in het vrije veld	≤ 100 m
Reikwijdte in het gebouw	≤ 25 m
Vervuilinggraad	2
Beschermingsklasse	IP 20
Veiligheids categorie	III
Temperatuur voor de kogeldrukcontrole	75 °C
Max. toegestane omgevingstemperatuur	0 ... 60 °C
Act. kamerluchtvochtigheid	35 ... 95 %
Werking	Type 1
Hoogte	109 mm
Breedte	175 mm
Diepte	27 mm

6.9.2 Draadloze ontvangerenheid







Ontwerpspanning	9 ... 24 V ---
Nominale stroom	< 50 mA

Dimensioneringsstootspanning	330 V
Frequentieband	868,0 ... 868,6 MHz
max. zendvermogen	< 25 mW
Reikwijdte in het vrije veld	≤ 100 m
Reikwijdte in het gebouw	≤ 25 m
Vervuilinggraad	2
Beschermingsklasse	IP 21
Veiligheids categorie	III
Temperatuur voor de kogeldrukcontrole	75 °C
Max. toegestane omgevingstemperatuur	0 ... 60 °C
Rel. kamerluchtvochtigheid	35 ... 90 %
Doorsnede aansluitleidingen	0,75 ... 1,5 mm ²
Hoogte	115,0 mm
Breedte	142,5 mm
Diepte	26,0 mm


Bijlage

A Verhelpen van storingen, onderhoudsmelding

A.1 Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Display blijft donker	Batterijen zijn leeg	<ol style="list-style-type: none">1. Vervang alle batterijen. (→ Pagina 98)2. Als de fout nog voorhanden is, breng dan de installateur op de hoogte.
	Softwarefout	<ol style="list-style-type: none">1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de thermostaat om opnieuw opstarten te forceren.2. Schakel de netschakelaar op de warmte-opwekker, die de thermostaat voedt, uit en weer aan.3. Als de fout nog voorhanden is, breng dan de installateur op de hoogte.
Geen veranderingen op het display via de bedieningselementen mogelijk	Softwarefout	<ol style="list-style-type: none">1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de thermostaat om opnieuw opstarten te forceren.2. Schakel de netschakelaar op alle warmte-opwekkers gedurende ca. 1 minuut uit en dan opnieuw in.3. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Display: F. Fout CV-ketel , op het display verschijnt de concrete foutcode, bijv. F.33 met concrete CV-ketel	Fout CV-toestel	<ol style="list-style-type: none">1. Ontstoor de CV-ketel door eerst Terugzetten en vervolgens Ja te selecteren.2. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Display: De ingestelde taal begrijpt u niet	Verkeerde taal ingesteld	<ol style="list-style-type: none">1. Druk 2 x op .2. Kies het laatste menupunt ( INSTELLINGEN) en bevestig dit met .3. Kies onder  INSTELLINGEN het tweede menupunt en bevestig dit met .4. Kies de taal die u begrijpt en bevestig met .

A.2 Onderhoudsmeldingen

#	Code/betekenis	Beschrijving	Onderhoudswerk	Interval	
1	Watergebrek: volg de instructies in de warmteopwekker.	In de CV-installatie is de waterdruk te laag.	Het vullen met water vindt u in de bedienings- en montagehandleiding van de betreffende warmteopwekker terug	Zie bedienings- en montagehandleiding van de warmteopwekker	

B -- Storingen en problemen oplossen, onderhoudsmelding


B.1 Verhelpen van storingen


Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Display blijft donker	Batterijen zijn leeg	► Vervang alle batterijen. (→ Pagina 98)
	Product is defect	► Vervang het product.
Geen veranderingen op het display via de bedieningselementen mogelijk	Softwarefout	1. Verwijder alle batterijen. 2. Plaats de batterijen volgens de in het batterijvak opgegeven poling.
	Product is defect	► Vervang het product.
Geen wissel naar het installatieniveau mogelijk	Code voor installatieniveau onbekend	► Zet de thermostaat opnieuw in de fabrieksinstelling. Alle ingestelde waarden gaan verloren.

B.2 Oplossing

Code/betekenis	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Communicatie warmteopwekker 1 onderbroken	Kabel defect	► Vervang de kabel.
	Stekkerverbinding niet correct	► Controleer de stekkerverbinding.
Signaal kamertemperatuur-sensor thermostaat ongeldig	Kamertemperatuur-sensor defect	► Vervang de thermostaat.

B.3 Onderhoudsmeldingen

#	Code/betekenis	Beschrijving	Onderhoudswerk	Interval	
1	Warmteopwekker 1 onderhoud nodig	Voor de warmteopwekker dienen onderhoudswerkzaamheden uitgevoerd te worden.	De onderhoudswerkzaamheden vindt u in de gebruikers- of installatiehandleiding van de betreffende warmteopwekker terug	Zie gebruikers- of installatiehandleiding van de warmteopwekker	

#	Code/betekenis	Beschrijving	Onderhoudswerk	Interval	
2	Watergebrek: volg de instructies in de warmteopwekker.	In de CV-installatie is de waterdruk te laag.	Watergebrek: Volg de instructies in de warmteopwekker op	Zie gebruikers- of installatiehandleiding van de warmteopwekker	
3	Onderhoud Neem contact op met:	Datum waarop het onderhoud van de CV-installatie dient te worden uitgevoerd.	Voer de vereiste onderhoudswerkzaamheden uit	Ingevoerde datum in de thermostaat	

Trefwoordenlijst

A	
Afvoer	100
Artikelnummer	100
Artikelnummer aflezen.....	100
B	
Batterij	83
Batterij vervangen	98
Bedienings- en weergavefuncties	88
Bedieningselementen.....	86
C	
CE-markering	100
D	
Display.....	86
Documenten	100
F	
Fout	98
I	
Installateur.....	83
Installatieassistent doorlopen	98
K	
Kwalificatie	83
L	
Leidingen, keuze	95
Leidingen, maximale lengte.....	95
Leidingen, minimumdoorsnede	95
M	
Montage ontvanger op warmteopwek- ker	95
Montage, ontvanger aan de wand.....	95
Montage, thermostaat aan de ophang- beugel.....	97
Monteren, thermostaat op de ophang- beugel.....	98
O	
Onderhoud	98
Ontvanger monteren, aan de wand.....	95
Ontvanger op warmteopwekker aanslui- ten	95
Ontvanger op warmteopwekker monte- ren	95
Ontvangststerkte thermostaat bepalen...	97
Ophangbeugel monteren, aan de wand.....	97
Opstelplaats thermostaat bepalen.....	97
P	
Poling	95
R	
Recycling.....	100
Reglementair gebruik	82
S	
Serienummer	100
Serienummer aflezen	100
Signaalsterkte thermostaat bepalen.....	97
Stookkijl instellen.....	86
Storing vermijden	86
Storingen	98
T	
Thermostaat monteren, op de ophang- beugel.....	98
V	
Voorschriften	84
Voorwaarde voor de ingebruikname van de CV-installatie	98
Voorwaarden, ingebruikname	98
Vorst	84

Country specifics

1 BE, Belgium

1.1 Werksgarantie

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit

Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

1.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

1.3 Conditions de garantie

La période de garantie des produits Vaillant s'élève à 2 ans minimum contre tous les défauts de matériaux et les défauts de construction à partir de la date de facturation. La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes soient remplies:

1. L'appareil doit être installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un

de nos appareils, la garantie Vaillant se verait automatiquement annulée.

3. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie dûment complète, signée et affranchie doit nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'est pas d'application si le mauvais fonctionnement de l'appareil serait provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de toute usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans tel cas, il y aura facturation de nos prestations et des pièces fournies. Toute facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien est toujours adressée à la personne qui a demandé l'intervention ou/et à la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant sur long terme, et pour ne pas changer la situation autorisée, il faut utiliser lors d'entretiens et dépannages uniquement des pièces détachées de la marque Vaillant.

1.4 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.be.

1.5 Fabrieksgarantie

De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van twee jaar vanaf de datum vermeld op de aankoopfactuur die u heel nauwkeurig dient bij te houden. De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden die er, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, op zal letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant toestel gemonteerd zijn, zorniet wordt de waarborg geannuleerd.
3. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantiekaart volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevriezing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht. In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aange-rekend worden. Bij facturatie, opgesteld

volgens de algemene voorwaarden van de na-verkoop-dienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd. Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk geschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd. Om alle functies van het Vaillant toestel op termijn vast te stellen en om de toegelaten toestand niet te veranderen, mogen bij onderhoud en herstellingen enkel nog originele Vaillant onderdelen gebruikt worden.

1.6 Klantendienst

Contactgegevens over ons serviceteam vindt u op het aan de achterkant opgegeven adres of www.vaillant.be.

2 CH, Switzerland

2.1 Werksgarantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiewerke werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

2.2 Vaillant GmbH Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

2.3 Garantie constructeur

Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux contrats d'entretien correspondants. Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s'inscrivant dans le cadre de la garantie.

2.4 Vaillant Sàrl

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.ch.

2.5 Garanzia del costruttore

La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.

I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

2.6 Servizio di assistenza

Vaillant GmbH customer service
(→ Page 108)

3 FR, France

3.1 Garantie

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de ses produits, Vaillant recommande que leur installation, ainsi que leur mise en service et leur entretien le cas échéant, soient réalisés par des professionnels qualifiés. En tout état de cause, ces opérations doivent être réalisées en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Vaillant.

Les produits Vaillant bénéficient d'une garantie commerciale accordée par le constructeur. Sa durée et ses conditions sont définies dans la Carte de Garantie livrée avec le produit et dont les dispositions s'appliquent prioritairement en cas de contradiction avec tout autre document. Cette garantie n'a pas pour effet d'exclure l'application des garanties prévues par la loi au bénéfice de l'acheteur du produit, étant entendu que ces dernières ne s'appliquent pas lorsque la défaillance du produit trouve son origine dans une cause étrangère, en ce compris notamment :

- défaut d'installation, de réglage, de mise en service, d'entretien ou de maintenance, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations émises par le fabricant (notamment dans la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels) ;
- caractéristiques techniques du produit inadaptées aux normes applicables dans la région d'installation ;
- défaillance de l'installation ou des appareils auxquels les produits Vaillant sont raccordés ;
- dimensionnement du produit inapproprié aux caractéristiques de l'installation ;
- conditions de transport ou de stockage inappropriées ;

- usage anormal des produits ou des installations auxquelles ils sont reliés ;
- dysfonctionnement d'une pièce de rechange non commercialisée par le constructeur ;
- environnement inapproprié au fonctionnement normal des produits, en ce compris : caractéristiques de la tension d'alimentation électrique, nature ou pression de l'eau utilisée, embouage, gel, atmosphère corrosive, ventilation insuffisante, protections inadaptées, etc. ;
- Intervention d'un tiers ou cas de force majeure tel que défini par la Loi et les Tribunaux français.

3.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.fr.

4 IT, Italy

4.1 Condizioni di Garanzia convenzionale

1. Vaillant garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento dei propri prodotti, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla presente Garanzia.
2. La presente Garanzia è offerta per l'acquisto dei prodotti nuovi e dura DUE ANNI dalla data di acquisto del prodotto da parte dell'utente finale.
3. La presente Garanzia opera esclusivamente per i prodotti Vaillant commercializzati e installati in Italia, Repubblica di San Marino, stato Città del Vaticano e viene prestata da Vaillant, i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Ufficiale denominata "Vaillant Service".
4. Per far valere i diritti di cui alla presente Garanzia convenzionale l'utente dovrà:

- far effettuare la Prima Accensione Gratuita da un centro d'assistenza Ufficiale per i seguenti prodotti: caldaie, termoregolazione, collettori e bollitori solari, pompe di calore, unità di ventilazione meccanica controllata. All'atto della Prima Accensione il CAT provvederà a registrare sulla Cartolina di Garanzia la data di acquisto del prodotto da parte dell'utente attestata da un titolo di acquisto e dalla dichiarazione di conformità, incaricandosi di consegnarla a Vaillant Group Italia S.p.A.
 - compilare la Cartolina di Garanzia e spedirla direttamente a Vaillant Group Italia S.p.A, per i seguenti prodotti: scaldabagni e condizionatori. Per la validità della garanzia farà fede il titolo di acquisto del prodotto e la dichiarazione di conformità rilasciata da una ditta abilitata secondo le norme vigenti;
 - richiedere in caso di difetto o guasto l'intervento gratuito a domicilio sul prodotto installato contattando il Centro di Assistenza Ufficiale.
5. La Prima Accensione Gratuita del prodotto non costituisce in nessun caso il collaudo dell'impianto e neppure sostituisce altre operazioni di installazione, verifica, controllo e manutenzione dovute e svolte sull'impianto da soggetti abilitati a norma di Legge, le quali, anche se richieste in occasione della Prima Accensione Gratuita, dovranno essere concordate e prestate separatamente dalla presente Garanzia. A titolo indicativo e non esaustivo, per esempio: riempimento circuito riscaldamento, circuito solare, circuito frigorifero, circuito soluzione salina, analisi di combustione, prova tenuta tubazione gas, prova di tiraggio della canna fumaria, etc.
6. Vaillant si riserva di valutare e di offrire un rimedio di riparazione, o di sostituzione, tecnicamente idoneo a risolvere gli eventuali difetti del prodotto. In ogni caso la riparazione o la sostituzione di pezzi del prodotto, o se necessario l'eventuale sostituzione del prodotto durante il periodo coperto dalla presente Garanzia, non comportano un prolungamento del periodo di Garanzia.
7. Sono esclusi dalla presente Garanzia altri prodotti presenti nell'impianto, non inseriti in questa garanzia, e tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:
- manomissione o errata regolazione del prodotto da parte dell'utente o di terzi al di fuori della Rete di Assistenza Tecnica Vaillant Service,
 - condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze, precauzioni, raccomandazioni fornite da Vaillant a corredo del prodotto e degli obblighi di manutenzione imposti dalla legislazione vigente;
 - condizioni di utilizzo e manutenzioni errate del prodotto e/o dell'impianto, tenuto conto di quanto indicato nelle istruzioni, avvertenze, precauzioni, raccomandazioni,
 - utilizzo di parti di ricambio non originali Vaillant,
 - fenomeni non imputabili al prodotto quali errato dimensionamento, blocchi o malfunzionamenti delle pompe e/o intasamenti dovuti a sporcizia in genere presente nei circuiti (es. di riscaldamento, sanitario, frigorifero ecc.),
 - difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni (avvertenze, precauzioni, raccomandazioni) e alle leggi e ai regolamenti e alle norme tecniche applicabili (es. errata regolazione, alimentazione del prodotto con gas o tensione impropria, utilizzo al di fuori del campo di omologazione del pro-

dotto, mancanza del collegamento delle valvole di sicurezza alla rete fognaria ecc.),

- comportamenti colposi o dolosi imputabili a soggetti terzi rispetto a Vaillant, nelle fasi di trasporto, movimentazione, stoccaggio, montaggio, installazione e regolazione del prodotto,
 - eventi di forza maggiore (es. fulmini, inondazioni, terremoti, gelo ecc.), scioperi, manifestazioni o atti vandalici.
 - Sono, inoltre, esclusi:
 - i materiali e le parti di consumo, quali guarnizioni e filtri, se non quando sia provato il vizio di fabbricazione,
 - le spese necessarie per la riparazione di prodotti installati in ambienti e/o posizioni difficilmente raggiungibili dal Centro Assistenza Ufficiale senza l'ausilio di attrezzature particolari (a titolo di puro esempio: ponteggi, scale, carrelli elevatori, smontaggio di arredi, es. pensili della cucina),
 - la fornitura e l'acquisto di combustibile, energia elettrica, acqua potabile, ecc.
 - Ogni eventuale intervento di assistenza tecnica richiesto per eliminare difetti o guasti imputabili a una delle cause di esclusione di cui sopra potrà essere concordato separatamente dalla presente Garanzia, e tutti i costi e gli oneri relativi saranno a carico dell'utente.
8. La presente Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti dell'utente rispetto a quanto stabilito dalla Direttiva 99/44/CEE per le garanzie legali di vendita e dal relativo Decreto di recepimento in Italia (D.Lgs. n. 206/2005 – Codice del Consumo).

9. Le presenti condizioni di Garanzia sono le uniche offerte dalla Vaillant all'utente e non possono essere sostituite o modificate da altre dichiarazioni o promesse da chiunque fornite. Solo Vaillant Group Italia potrà integrare le condizioni di garanzia per alcuni prodotti (le dichiarazioni saranno eventualmente consultabili sul sito internet www.vaillant.it).

4.2 Servizio di assistenza Italia

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant sono formati da tecnici qualificati e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti.

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza ufficiale Vaillant più vicino chiamando il numero verde 800-088766 oppure consultando il sito www.vaillant.it

5 NL, Netherlands

5.1 Fabrieksgarantie

Fabrieksgarantie wordt verleend alleen indien de installatie is uitgevoerd door een door Vaillant Group Netherlands B.V. erkende installateur conform de installatievoorschriften van het betreffende product.

De eigenaar van een Vaillant product kan aanspraak maken op fabrieksgarantie die conform zijn aan de algemene garantiebepalingen van Vaillant Group Netherlands B.V.

Garantiewerkzaamheden worden uitsluitend door de servicedienst van Vaillant Group Netherlands B.V. of door een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf uitgevoerd.

Eventuele kosten die gemaakt zijn voor werkzaamheden aan een Vaillant product gedurende de garantieperiode komen alleen in aanmerking voor vergoeding indien vooraf toestemming is verleend aan een door Vaillant Group Netherlands B.V. aan-

gewezen installatiebedrijf en als het conform de algemene garantiebepalingen een werkelijk garantiegeval betreft.

5.2 Consumentenservice

Mocht u nog vragen hebben, dan staan onze medewerkers van de consumentenservice u graag te woord: (020) 565 94 20.

5.3 Serviceteam

Het Serviceteam dient ter ondersteuning van de installateur en is tijdens kantooruren te bereiken op nummer:

Serviceteam voor installateurs: 020 565 94
40

Supplier

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319
Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352
info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12 ■ CH-8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 29 29 ■ Fax +41 44 744 29 28
Techn. Vertriebsupport +41 44 744 29 19
info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Sàrl

Z.I. d'In-Riaux 30 ■ CH-1728 Rossens
Tél. +41 26 409 72 10 ■ Fax +41 26 409 72 14
Service après-vente tél. +41 26 409 72 17 ■ Service après-vente fax +41
26 409 72 19
romandie@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

SDECC SAS (une société de Vaillant Group en France)

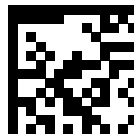
SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346 ■ Siège
social: 8 Avenue Pablo Picasso
94120 Fontenay-sous-Bois
Téléphone 01 4974 1111 ■ Fax 01 4876 8932
www.vaillant.fr

Vaillant Group Italia S.p.A.

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano
Tel. +39 02 697 121 ■ Fax +39 02 697 12500
Assistenza clienti 800 088 766
info.italia@vaillantgroup.it ■ www.vaillant.it

Vaillant Group Netherlands B.V.

Paasheувelweg 42 ■ Postbus 23250 ■ 1100 DT Amsterdam
Telefoon 020 565 92 00 ■ Consumentenservice 020 565 94 20
Serviceteam voor installateurs 020 565 94 40
info@vaillant.nl ■ www.vaillant.nl



0020323647_00

Publisher/manufactureur

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ■ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.